



BMW Motorrad



Betriebsanleitung

**F 900 R**

## Fahrzeug-/Händlerdaten

### Fahrzeugdaten

---

Modell

---

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

---

Farbnummer

---

Erstzulassung

---

Polizeiliches Kennzeichen

### Händlerdaten

---

Ansprechpartner im Service

---

Frau/Herr

---

Telefonnummer

---

Händleranschrift/Telefon (Firmenstempel)

## **Willkommen bei BMW**

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Fahrzeug von BMW Motorrad entschieden haben und begrüßen Sie im Kreis der BMW Fahrerinnen und Fahrer. Machen Sie sich vertraut mit Ihrem neuen Fahrzeug, damit Sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen.

### **Zu dieser Betriebsanleitung**

Lesen Sie diese Betriebsanleitung, bevor Sie Ihre neue BMW starten. Sie finden hier wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen ermöglichen, die technischen Vorzüge Ihrer BMW vollständig zu nutzen.

Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zur Wartung und Pflege, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres Fahrzeugs dienen.

Der Nachweis durchgeführter Wartungsarbeiten ist Voraussetzung für Kulanzleistungen. Sollten Sie Ihre BMW eines Tages verkaufen wollen, denken Sie daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben. Sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

### **Anregungen und Kritik**

Bei allen Fragen rund um Ihr Fahrzeug steht Ihnen Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite.

Viel Freude mit Ihrer BMW sowie eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen

BMW Motorrad.

01 40 1 603 370



# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Allgemeine Hinweise ....</b>	<b>5</b>	<b>3 Anzeigen .....</b>	<b>27</b>	Traktionskontrolle (ASC/	
Übersicht .....	6	Kontroll- und Warnleuch-		DTC) .....	73
Abkürzungen und		ten .....	28	Elektronische Fahrwerksein-	
Symbole .....	6	TFT-Display in Ansicht		stellung (D-ESA) .....	74
Ausstattung .....	7	Pure Ride .....	29	Fahrmodus .....	77
Technische Daten .....	7	TFT-Display in Ansicht		Fahrmodus PRO .....	80
Aktualität .....	8	Menü .....	31	Fahrgeschwindigkeitsrege-	
Zusätzliche Informationsquel-		TFT-Display in Ansicht Sport		lung .....	81
len .....	8	1 .....	33	Laptimer .....	84
Zertifikate und Betriebserlaub-		TFT-Display in Ansicht Sport		Schaltblitz .....	86
nisse .....	8	2 .....	34	Diebstahlwarnanlage	
Datenspeicher .....	8	Warnanzeigen .....	35	(DWA) .....	86
Intelligentes Notrufsys-		<b>4 Bedienung .....</b>	<b>59</b>	Reifendruck-Control	
tem .....	13	Zündlenkschloss .....	60	(RDC) .....	89
<b>2 Übersichten .....</b>	<b>17</b>	Zündung mit Key-		Heizgriffe .....	90
Gesamtansicht links .....	19	less Ride .....	61	Sitzbank .....	90
Gesamtansicht rechts .....	21	Elektronische Wegfahrsperr-		<b>5 TFT-Display .....</b>	<b>93</b>
Unter der Sitzbank .....	22	EWS .....	64	Allgemeine Hinweise .....	94
Kombischalter links .....	23	Not-Aus-Schalter .....	65	Prinzip .....	95
Kombischalter rechts .....	24	Intelligenter Notruf .....	66	Ansicht Pure Ride .....	102
Kombischalter rechts .....	25	Licht .....	68	Allgemeine Einstellun-	
Instrumentenkombina-		Tagfahrlicht .....	70	gen .....	103
tion .....	26	Warnblinkanlage .....	72	Bluetooth .....	105
		Blinker .....	72	Mein Fahrzeug .....	108

Bordcomputer.....	111	Tanken.....	136	Kupplung.....	167
Navigation.....	111	Motorrad für Transport be-		Kühlmittel.....	168
Media.....	113	festigen.....	141	Reifen.....	169
Telefon.....	114	<b>8 Technik im Detail.....</b>	<b>143</b>	Felgen und Reifen.....	169
Software-Version anzei-		Allgemeine Hinweise.....	144	Räder.....	170
gen.....	115	Antiblockiersystem		Leuchtmittel.....	179
Lizenzinformationen anzei-		(ABS).....	144	Starthilfe.....	180
gen.....	115	Traktionskontrolle (ASC/		Batterie.....	181
<b>6 Einstellung.....</b>	<b>117</b>	DTC).....	147	Sicherungen.....	184
Spiegel.....	118	Motorschleppmomentrege-		Diagnosestecker.....	186
Scheinwerfer.....	118	lung.....	148	Kette.....	186
Kupplung.....	119	Dynamic ESA.....	149	<b>10 Zubehör.....</b>	<b>191</b>
Bremse.....	119	Fahrmodus.....	150	Allgemeine Hinweise.....	192
Federvorspannung.....	120	Dynamic Brake Control....	152	Steckdosen.....	192
Dämpfung.....	121	Reifendruck-Control		Softkoffer.....	193
<b>7 Fahren.....</b>	<b>123</b>	(RDC).....	152	Topcase.....	194
Sicherheitshinweise.....	124	Schaltassistent.....	154	Navigationssystem.....	197
Regelmäßige Überprü-		Adaptives Kurvenlicht.....	155	<b>11 Pflege.....</b>	<b>203</b>
fung.....	126	<b>9 Wartung.....</b>	<b>157</b>	Pflegemittel.....	204
Starten.....	127	Allgemeine Hinweise.....	158	Fahrzeugwäsche.....	204
Einfahren.....	131	Bordwerkzeug.....	158	Reinigung empfindlicher	
Schalten.....	131	Servicewerkzeugsatz.....	159	Fahrzeugteile.....	205
Schaltblitz.....	133	Vorderradständer.....	159	Lackpflege.....	206
Bremsen.....	133	Motoröl.....	160	Konservierung.....	207
Motorrad abstellen.....	135	Bremssystem.....	162	Motorrad stilllegen.....	207

Motorrad in Betrieb nehmen .....	207				
<b>12 Technische Daten .....</b>	<b>209</b>	<b>13 Service .....</b>	<b>229</b>	Konformitätserklärung für TFT-Instrumentenkombination .....	275
Störungstabelle .....	210	BMW Motorrad Service ...	230	Zertifikat für TFT-Instrumentenkombination .....	281
Verschraubungen .....	213	BMW Motorrad Service		Konformitätserklärung für Intelligenter Notruf .....	284
Kraftstoff		Historie .....	230	Konformitätserklärung für Diebstahl Warnanlage .....	290
F 900 R (0K11) .....	215	BMW Motorrad Mobilitätsleistungen .....	231	<b>15 Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>296</b>
Kraftstoff		Wartungsarbeiten .....	231		
F 900 R A2 (0K31) .....	216	Wartungsplan .....	233		
Motoröl .....	216	Wartungsbestätigungen ...	234		
Motor F 900 R (0K11) ....	217	Servicebestätigungen .....	248		
Motor F 900 R A2 (0K31) ..	218	<b>14 Anhang .....</b>	<b>251</b>		
Kupplung .....	219	Konformitätserklärung für elektronische Wegfahr-			
Getriebe .....	219	sperre .....	252		
Hinterradantrieb .....	220	Zertifikat für elektronische Wegfahr-			
Rahmen .....	220	sperre .....	258		
Fahrwerk .....	220	Konformitätserklärung für Keyless Ride .....	260		
Bremsen .....	221	Zertifikat für Keyless Ride .....	265		
Räder und Reifen .....	222	Konformitätserklärung für Reifendruck-Control .....	267		
Elektrik .....	223	Zertifikat für Reifendruck-Control .....	274		
Diebstahlwarnanlage .....	225				
Maße .....	225				
Gewichte .....	226				
Fahrwerte .....	227				


## Allgemeine Hinweise


Übersicht .....	6
Abkürzungen und Symbole .....	6
Ausstattung.....	7
Technische Daten .....	7
Aktualität.....	8
Zusätzliche Informationsquellen .....	8
Zertifikate und Betriebserlaubnisse .....	8
Datenspeicher .....	8
Intelligentes Notrufsystem .....	13

## Übersicht


In Kapitel 2 dieser Betriebsanleitung finden Sie einen ersten Überblick über Ihr Motorrad. In Kapitel 13 werden alle durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten dokumentiert. Der Nachweis der durchgeführten Wartungsarbeiten ist Voraussetzung für Kulanzleistungen. Sollten Sie Ihre BMW eines Tages verkaufen wollen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist wichtiger Bestandteil Ihres Motorrads.


## Abkürzungen und Symbole

 **VORSICHT** Gefährdung mit niedrigem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zu einer geringfügigen oder mäßigen Verletzung führen.



 **WARNUNG** Gefährdung mit mittlerem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zum Tod oder einer schweren Verletzung führen.

 **GEFAHR** Gefährdung mit hohem Risikograd. Nicht-Vermeidung führt zum Tod oder einer schweren Verletzung.

 **ACHTUNG** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Nicht-Beachtung kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs oder Zubehörs und somit zum Gewährleistungsauschluss führen.

 **HINWEIS** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

◀ Kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

- Tätigkeitsanweisung.
- » Ergebnis einer Tätigkeit.
- ➡ Verweis auf eine Seite mit weiterführenden Informationen.
- ◁ Kennzeichnet das Ende einer zubehör- bzw. ausstattungsabhängigen Information.
-  Anziehdrehmoment.
-  Technische Daten.
- LA Länderausstattung.



- SA Sonderausstattung. BMW Motorrad Sonderausstattungen werden bereits bei der Produktion der Fahrzeuge eingebaut.
- SZ Sonderzubehör. BMW Motorrad Sonderzubehör kann über Ihren BMW Motorrad Partner bezogen und nachgerüstet werden.
- ABS Antiblockiersystem.
- ASC Automatische Stabilitäts-Control.
- EWS Elektronische Wegfahrsperre.
- D-ESA Elektronische Fahrwerkseinstellung.

DTC Dynamische Traktions-Control (Sonderausstattung nur in Kombination mit Fahrmodi Pro).

DWA Diebstahlwarnanlage.

RDC Reifendruck-Control.

## Ausstattung

Beim Kauf Ihres BMW Motorrads haben Sie sich für ein Modell mit einer individuellen Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt von BMW angebotene Sonderausstattungen (SA) und ausgewähltes Sonderzubehör (SZ). Haben Sie Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten beschrieben sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Ebenso sind länderspezifische Abweichungen zum abgebildeten Motorrad möglich.

Enthält Ihr Motorrad nicht beschriebene Ausstattungen, finden Sie deren Beschreibung in einer gesonderten Anleitung.

## Technische Daten

Alle Maß-, Gewichts- und Leistungsangaben in der Betriebsanleitung beziehen sich auf das DIN (Deutsches Institut für Normung e. V.) und halten dessen Toleranzvorschriften ein.

Technische Daten und Spezifikationen in dieser Betriebsanleitung dienen als Anhaltspunkte. Die fahrzeugspezifischen Daten können davon abweichen, z. B. aufgrund gewählter Sonderausstattungen, der Ländervariante oder landesspezifischer Messverfahren. Detaillierte Werte können den Zulassungsdokumenten und den Hinweisschildern am Fahrzeug entnommen werden oder bei Ihrem BMW Motorrad Partner oder einem anderen qualifizierten

Service Partner oder einer Fachwerkstatt erfragt werden. Die Angaben in den Fahrzeugpapieren haben stets Vorrang gegenüber den Angaben in dieser Betriebsanleitung.

## Aktualität

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau von BMW Motorrädern wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. Daraus können sich eventuelle Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Motorrad ergeben. Auch Irrtümer kann BMW Motorrad nicht ausschließen. Haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen keine Ansprüche hergeleitet werden können.

## Zusätzliche Informationsquellen

### BMW Motorrad Partner

Fragen beantwortet Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gern.

### Internet

Die Betriebsanleitung zu Ihrem Fahrzeug, Bedienungs- und Einbauanleitungen zu möglichem Zubehör und allgemeine Informationen zu BMW Motorrad, z. B. zur Technik, stehen unter **[bmw-motorrad.com/manuals](http://bmw-motorrad.com/manuals)** zur Verfügung.

## Zertifikate und Betriebserlaubnisse

Die Zertifikate zum Fahrzeug und die amtlichen Betriebserlaubnisse zu möglichem Zubehör stehen unter **[bmw-motorrad.com/certification](http://bmw-motorrad.com/certification)** zur Verfügung.

## Datenspeicher

### Allgemein

Im Fahrzeug sind elektronische Steuergeräte verbaut. Elektronische Steuergeräte verarbeiten Daten, die sie z. B. von Fahrzeug-Sensoren empfangen, selbst generieren oder untereinander austauschen. Einige Steuergeräte sind für das sichere Funktionieren des Fahrzeugs erforderlich oder unterstützen beim Fahren, z. B. Fahrerassistenzsysteme. Darüber hinaus ermöglichen Steuergeräte Komfort- oder Infotainmentfunktionen. Informationen zu gespeicherten oder ausgetauschten Daten können vom Hersteller des Fahrzeugs erhalten werden, z. B. über eine separate Broschüre.

## Personenbezug

Jedes Fahrzeug ist mit einer eindeutigen Fahrzeug-Identifizierungsnummer gekennzeichnet. Länderabhängig kann mithilfe der Fahrzeug-Identifizierungsnummer, des Kennzeichens und der entsprechenden Behörden der Fahrzeughalter ermittelt werden. Darüber hinaus gibt es weitere Möglichkeiten, um im Fahrzeug erhobene Daten auf den Fahrer oder Fahrzeughalter zurückzuführen, z. B. über den benutzten ConnectedDrive Account.

## Datenschutzrechte

Fahrzeugnutzer haben gemäß geltendem Datenschutzrecht bestimmte Rechte gegenüber dem Hersteller des Fahrzeugs oder gegenüber Unternehmen, die personenbezogene Daten erheben oder verarbeiten.

Fahrzeugnutzer besitzen einen unentgeltlichen und umfassen-

den Auskunftsanspruch gegenüber Stellen, die personenbezogene Daten zum Fahrzeugnutzer speichern.

Diese Stellen können sein:

- Hersteller des Fahrzeugs
- Qualifizierte Service Partner
- Fachwerkstätten
- Serviceprovider

Fahrzeugnutzer dürfen Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten gespeichert wurden, zu welchem Zweck die Daten verwendet werden und woher die Daten stammen. Zum Erlangen dieser Auskunft wird ein Halter- oder Nutzungsnachweis benötigt.

Der Auskunftsanspruch umfasst auch Informationen bezüglich Daten, die an andere Unternehmen oder Stellen übermittelt wurden. Die Webseite des Herstellers des Fahrzeugs enthält die jeweils anwendbaren Datenschutzhinweise.

In diesen Datenschutzhinweisen sind Informationen zum Recht auf Löschung oder Berichtigung von Daten enthalten. Der Hersteller des Fahrzeugs stellt im Internet auch seine Kontaktdaten und die des Datenschutzbeauftragten bereit.

Der Fahrzeughalter kann bei einem BMW Motorrad Partner oder einem anderen qualifizierten Service Partner oder einer Fachwerkstatt gegebenenfalls gegen Entgelt die im Fahrzeug gespeicherten Daten auslesen lassen. Das Auslesen der Fahrzeugdaten erfolgt über die gesetzlich vorgeschriebene Steckdose für On-Board-Diagnose (OBD) im Fahrzeug.

## Gesetzliche Anforderungen zur Offenlegung von Daten

Der Hersteller des Fahrzeugs ist im Rahmen des geltenden Rechts dazu verpflichtet, bei ihm

gespeicherte Daten den Behörden bereitzustellen. Diese Bereitstellung von Daten im erforderlichen Umfang erfolgt im Einzelfall, z. B. zur Aufklärung einer Straftat. Staatliche Stellen sind im Rahmen des geltenden Rechts dazu befugt, im Einzelfall selbst Daten aus dem Fahrzeug auszulesen.

### **Betriebsdaten im Fahrzeug**

Zum Betrieb des Fahrzeugs verarbeiten Steuergeräte Daten. Dazu gehören z. B.:

- Statusmeldungen des Fahrzeugs und dessen Einzelkomponenten, z. B. Raddrehzahl, Radgeschwindigkeit, Bewegungsverzögerung
- Umgebungszustände, z. B. Temperatur

Die verarbeiteten Daten werden nur im Fahrzeug selbst verarbeitet und sind in der Regel flüchtig.

Die Daten werden nicht über die Betriebszeit hinaus gespeichert. Elektronische Bauteile, z. B. Steuergeräte, enthalten Komponenten zur Speicherung technischer Informationen. Es können Informationen über Fahrzeugzustand, Bauteilbeanspruchung, Ereignisse oder Fehler temporär oder dauerhaft gespeichert werden. Diese Informationen dokumentieren im Allgemeinen den Zustand eines Bauteils, eines Moduls, eines Systems oder der Umgebung, z. B.:

- Betriebszustände von Systemkomponenten, z. B. Füllstände, Reifenfülldruck
- Fehlfunktionen und Defekte in wichtigen Systemkomponenten, z. B. Licht und Bremsen
- Reaktionen des Fahrzeugs in speziellen Fahrsituationen, z. B. Einsetzen der Fahrstabilitätsregelsysteme

- Informationen zu fahrzeugschädigenden Ereignissen

Die Daten sind für die Erbringung der Steuergerätefunktionen notwendig. Darüber hinaus dienen sie der Erkennung und Behebung von Fehlfunktionen sowie der Optimierung von Fahrzeugfunktionen durch den Hersteller des Fahrzeugs.

Der Großteil dieser Daten ist flüchtig und wird nur im Fahrzeug selbst verarbeitet. Nur ein geringer Teil der Daten wird anlassbezogen in Ereignis- oder Fehlerspeichern abgelegt. Wenn Serviceleistungen in Anspruch genommen werden, z. B. Reparaturen, Serviceprozesse, Garantiefälle und Qualitätssicherungsmaßnahmen, können diese technischen Informationen zusammen mit der Fahrzeug-Identifizierungsnummer aus dem Fahrzeug ausgelesen werden.

Das Auslesen der Informationen kann durch einen BMW Motorrad Partner oder einen anderen qualifizierten Service Partner oder eine Fachwerkstatt erfolgen. Zum Auslesen wird die gesetzlich vorgeschriebene Steckdose für On-Board-Diagnose (OBD) im Fahrzeug genutzt.

Die Daten werden von den jeweiligen Stellen des Servicenetzes erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Daten dokumentieren technische Zustände des Fahrzeugs, helfen bei der Fehlerfindung, der Einhaltung von Gewährleistungsverpflichtungen und bei der Qualitätsverbesserung.

Darüber hinaus hat der Hersteller Produktbeobachtungspflichten aus dem Produkthaftungsrecht. Zur Erfüllung dieser Pflichten benötigt der Hersteller des Fahrzeugs technische Daten aus dem Fahrzeug. Die Daten aus dem Fahrzeug können auch dazu ge-

nutzt werden, Ansprüche des Kunden auf Gewährleistung und Garantie zu prüfen.

Fehler- und Ereignisspeicher im Fahrzeug können im Rahmen von Reparatur oder Servicearbeiten bei einem BMW Motorrad Partner oder einem anderen qualifizierten Service Partner oder einer Fachwerkstatt zurückgesetzt werden.

### **Dateneingabe und Datenübertragung im Fahrzeug Allgemein**

Je nach Ausstattung können Komforteinstellungen und Individualisierungen im Fahrzeug gespeichert und jederzeit geändert oder zurückgesetzt werden.

Dazu gehören z. B.:

- Einstellungen der Windschildposition

- Fahrwerkseinstellungen

Daten können ggf. in das Entertainment- und Kommunikationssystem des Fahrzeugs eingebracht werden, z. B. über ein Smartphone.

Dazu gehören in Abhängigkeit von der jeweiligen Ausstattung:

- Multimediadaten, wie Musik zur Wiedergabe
- Adressbuchdaten zur Nutzung in Verbindung mit einem Kommunikationssystem oder einem integrierten Navigationssystem
- Eingegebene Navigationsziele
- Daten über die Nutzung von Internetdiensten. Diese Daten können lokal im Fahrzeug gespeichert werden oder sie befinden sich auf einem Gerät, das mit dem Fahrzeug verbunden wurde, z. B. Smartphone, USB-Stick, MP3-Player. Wenn eine Speicherung dieser Daten im Fahrzeug erfolgt, können

diese jederzeit gelöscht werden.

Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte erfolgt ausschließlich auf persönlichen Wunsch im Rahmen der Nutzung von Online-Diensten. Dies ist abhängig von den gewählten Einstellungen bei der Nutzung der Dienste.

### **Einbindung mobiler Endgeräte**

Je nach Ausstattung können mit dem Fahrzeug verbundene mobile Endgeräte, z. B. Smartphones, über die Bedienelemente des Fahrzeugs gesteuert werden. Dabei können Bild und Ton des mobilen Endgeräts über das Multimediasystem ausgegeben werden. Gleichzeitig werden an das mobile Endgerät bestimmte Informationen übertragen. Abhängig von der Art der Einbindung gehören dazu z. B. Positionsdaten und weitere allgemeine Fahrzeuginformationen. Das ermöglicht die

optimale Nutzung ausgewählter Apps, z. B. Navigation oder Musikwiedergabe.

Die Art der weiteren Datenverarbeitung wird durch den Anbieter der jeweils verwendeten App bestimmt. Der Umfang der möglichen Einstellungen hängt von der jeweiligen App und dem Betriebssystem des mobilen Endgeräts ab.

### **Dienste**

#### **Allgemein**

Verfügt das Fahrzeug über eine Funknetzanbindung, ermöglicht diese den Austausch von Daten zwischen dem Fahrzeug und weiteren Systemen. Die Funknetzanbindung wird durch eine fahrzeugeigene Sende- und Empfangseinheit oder über persönlich eingebrachte mobile Endgeräte ermöglicht, z. B. Smartphones. Über diese Funknetzanbindung können sogenannte

Online-Funktionen genutzt werden. Dazu zählen Online-Dienste und Apps, die durch den Hersteller des Fahrzeugs oder durch andere Anbieter bereitgestellt werden.

### **Dienste des Fahrzeugherstellers**

Bei Online-Diensten des Herstellers des Fahrzeugs werden die jeweiligen Funktionen an geeigneter Stelle beschrieben, z. B. Betriebsanleitung, Webseite des Herstellers. Dort werden auch die relevanten datenschutzrechtlichen Informationen gegeben. Zur Erbringung von Online-Diensten können personenbezogene Daten verwendet werden. Der Datenaustausch erfolgt über eine sichere Verbindung, z. B. mit den dafür vorgesehenen IT-Systemen des Herstellers des Fahrzeugs. Eine über die Bereitstellung von Diensten hinausgehende Erhebung, Verarbeitung und Nutzung

personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich auf Basis einer gesetzlichen Erlaubnis, einer vertraglichen Abrede oder aufgrund einer Einwilligung. Es ist auch möglich, die gesamte Datenverbindung aktivieren oder deaktivieren zu lassen. Davon ausgenommen sind gesetzlich vorgeschriebene Funktionen.

### **Dienste anderer Anbieter**

Bei der Nutzung von Online-Diensten anderer Anbieter unterliegen diese Dienste der Verantwortung sowie den Datenschutz- und Nutzungsbedingungen des jeweiligen Anbieters. Auf die dabei ausgetauschten Inhalte hat der Hersteller des Fahrzeugs keinen Einfluss. Informationen über Art, Umfang und Zweck der Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten im Rahmen von Diensten Dritter können beim jeweiligen Diensteanbieter in Erfahrung gebracht werden.

## **Intelligentes Notrufsystem**

– mit intelligentem Notruf<sup>SA</sup>

### **Prinzip**

Das intelligente Notrufsystem ermöglicht manuelle oder automatische Notrufe, z. B. bei Unfällen.

Die Notrufe werden von einer Notrufzentrale angenommen, die durch den Fahrzeughersteller beauftragt wurde.

Informationen zum Betrieb des intelligenten Notrufsystems und seiner Funktionen, siehe "Intelligenter Notruf".

### **Rechtliche Grundlage**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten über das intelligente Notrufsystem entspricht folgenden Vorschriften:

– Schutz personenbezogener Daten: Richtlinie 95/46/EG des Europäischen Parlaments und des Rats.

– Schutz personenbezogener Daten: Richtlinie 2002/58/EG des Europäischen Parlaments und des Rats.

Die rechtliche Grundlage zur Aktivierung und Funktion des intelligenten Notrufsystems sind der abgeschlossene ConnectedRide Vertrag für diese Funktion sowie die entsprechenden Gesetze, Verordnungen und Richtlinien des Europäischen Parlaments und des Europäischen Rats. Die betreffenden Verordnungen und Richtlinien regeln den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch das intelligente Notrufsystem entspricht

den europäischen Richtlinien zum Schutz personenbezogener Daten.

Das intelligente Notrufsystem verarbeitet personenbezogene Daten nur bei Zustimmung des Fahrzeughalters.

Das intelligente Notrufsystem und andere Dienste mit Zusatznutzen dürfen personenbezogene Daten nur auf der Grundlage der ausdrücklichen Zustimmung der durch die Datenverarbeitung betroffenen Person verarbeiten, z. B. des Fahrzeughalters.

### **SIM-Karte**

Das intelligente Notrufsystem wird über die im Fahrzeug eingebaute SIM-Karte per Mobilfunk ausgeführt. Die SIM-Karte ist dauerhaft in das Mobilfunknetz eingebucht, um einen schnellen Verbindungsaufbau zu ermöglichen. Die Daten werden im

Fall eines Notfalls an den Fahrzeughersteller gesendet.

### **Verbesserung der Qualität**

Die bei einem Notruf übertragene Daten werden vom Hersteller des Fahrzeugs auch zur Verbesserung der Produkt- und Servicequalität genutzt.

### **Positionsbestimmung**

Die Position des Fahrzeugs kann auf Basis der Mobilfunkzellen ausschließlich durch den Anbieter des Mobilfunknetzes bestimmt werden. Eine Verknüpfung von Fahrzeug-Identifizierungsnummer und Telefonnummer der eingebauten SIM-Karte ist für den Netzbetreiber nicht möglich. Eine Verknüpfung von Fahrzeug-Identifizierungsnummer und Telefonnummer der eingebauten SIM-Karte kann ausschließlich der Hersteller des Fahrzeugs herstellen.

### **Log-Daten der Notrufe**

Die Log-Daten der Notrufe werden in einem Speicher des Fahrzeugs gespeichert. Die ältesten Log-Daten werden regelmäßig gelöscht. Die Log-Daten umfassen z. B. Informationen darüber, wann und wo ein Notruf abgesetzt wurde. Die Log-Daten können in Ausnahmefällen aus dem Fahrzeugspeicher ausgelesen werden. Das Auslesen der Log-Daten erfolgt in der Regel nur mit Gerichtsbeschluss und ist nur möglich, wenn die entsprechenden Geräte direkt am Fahrzeug angeschlossen werden.

### **Automatischer Notruf**

Das System ist so konzipiert, dass bei einem Unfall entsprechender Schwere, der durch Sensoren im Fahrzeug erkannt wird, automatisch ein Notruf ausgelöst wird.



## Gesendete Informationen

Bei einem Notruf durch das Intelligente Notrufsystem werden die gleichen Informationen an die beauftragte Notrufzentrale weitergeleitet, wie beim gesetzlichen Notrufsystem eCall an die öffentliche Rettungsleitstelle.

Darüber hinaus werden durch das Intelligente Notrufsystem folgende zusätzliche Informationen an eine vom Fahrzeughersteller beauftragte Notrufzentrale gesendet und ggf. an die öffentliche Rettungsleitstelle weitergeleitet:

- Unfalldaten, z. B. die von den Fahrzeugsensoren erkannte Aufprallrichtung, um die Einsatzplanung der Rettungskräfte zu erleichtern.
- Kontaktdaten, wie z. B. die Telefonnummer der verbauten SIM-Karte und die Telefonnummer des Fahrers, falls sie verfügbar ist, um bei Bedarf

schnellen Kontakt mit den Unfallbeteiligten zu ermöglichen.

## Datenspeicherung

Die Daten zu einem ausgelösten Notruf werden im Fahrzeug gespeichert. Die Daten beinhalten Informationen zum Notruf, z. B. Ort und Zeit des Notrufs.

Die Tonaufnahmen des Notrufgesprächs werden bei der Notrufzentrale gespeichert.

Die Tonaufnahmen des Kunden werden für 24 Stunden gespeichert, falls Details des Notrufs analysiert werden müssen. Danach werden die Tonaufnahmen gelöscht. Die Tonaufnahmen des Mitarbeiters der Notrufzentrale werden zum Zweck der Qualitätssicherung 24 Stunden gespeichert.

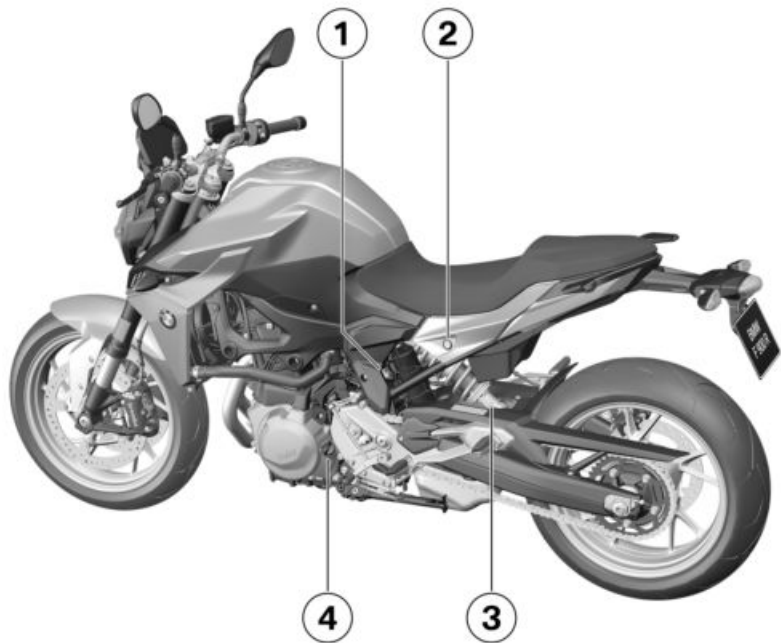
## Auskunft zu personenbezogenen Daten

Die im Rahmen des Intelligenten Notrufs verarbeiteten Daten werden ausschließlich zur Erbringung des Notrufs verarbeitet. Der Hersteller des Fahrzeugs erteilt im Rahmen der gesetzlichen Pflicht eine Auskunft über die von ihm verarbeiteten und ggf. noch gespeicherten Daten.



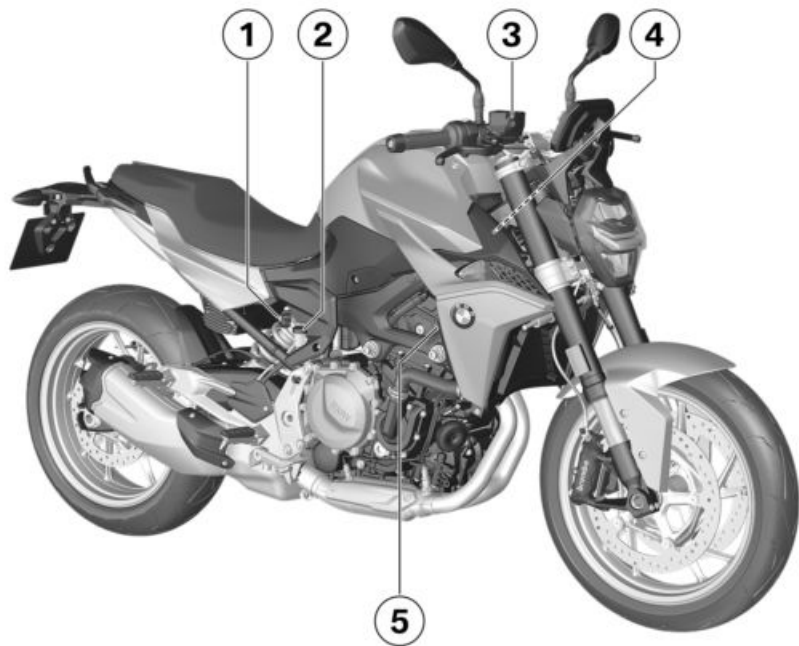
## Übersichten

Gesamtansicht links .....	19
Gesamtansicht rechts .....	21
Unter der Sitzbank .....	22
Kombischalter links .....	23
Kombischalter rechts .....	24
Kombischalter rechts .....	25
Instrumentenkombination .....	26



## Gesamtansicht links

- 1 Steckdose (➡ 192)
- 2 Sitzbankschloss (➡ 90)
- 3 Einstellung der Dämpfung (➡ 121)
- 4 Öleinfüllöffnung und Ölstandsmesstab (➡ 160)

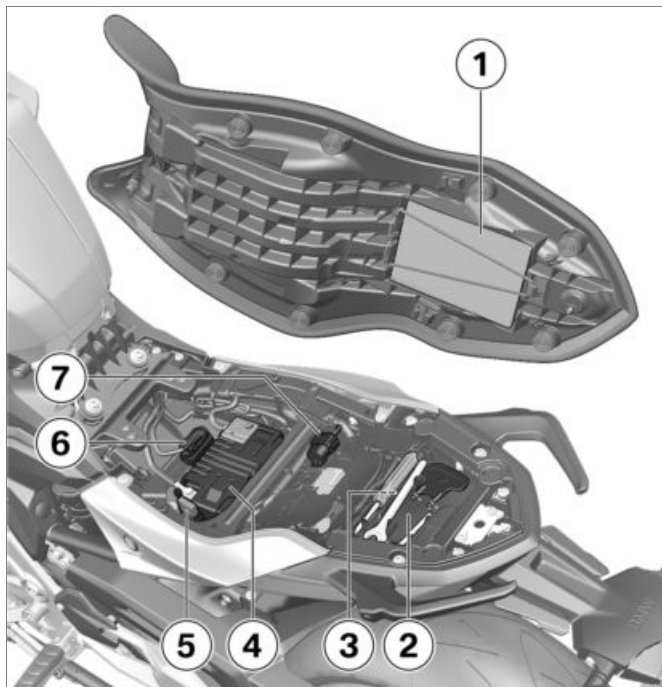


## Gesamtansicht rechts

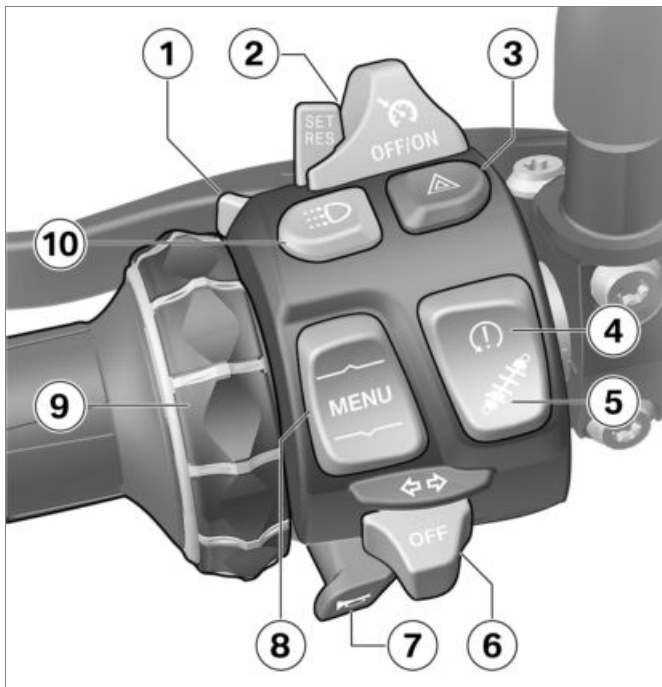
- 1 Einstellung der Federvorspannung (☞ 120)
- 2 Bremsflüssigkeitsbehälter hinten (☞ 165)
- 3 Bremsflüssigkeitsbehälter vorn (☞ 164)
- 4 Fahrzeug-Identifizierungsnummer, Typenschild (am Lenkkopf)
- 5 Kühlmittel-Füllstandsanzeige (hinter der Seitenverkleidung) (☞ 168)

## Unter der Sitzbank

- 1 Betriebsanleitung (☞ 6)  
Erste-Hilfe-Set (unter Betriebsanleitung)
- 2 Bordwerkzeug (☞ 158)
- 3 Stecker für Codierstecker – mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>  
Codierstecker einbauen (☞ 79).
- 4 Batterie (☞ 181)
- 5 Hauptsicherung ersetzen (☞ 184).
- 6 Diagnosestecker (☞ 186)
- 7 Sicherungen ersetzen (☞ 185).







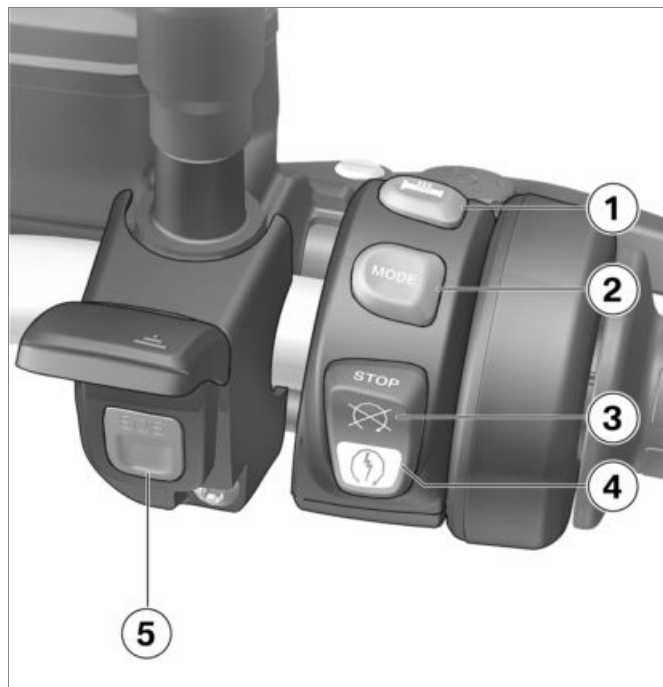
## Kombischalter links

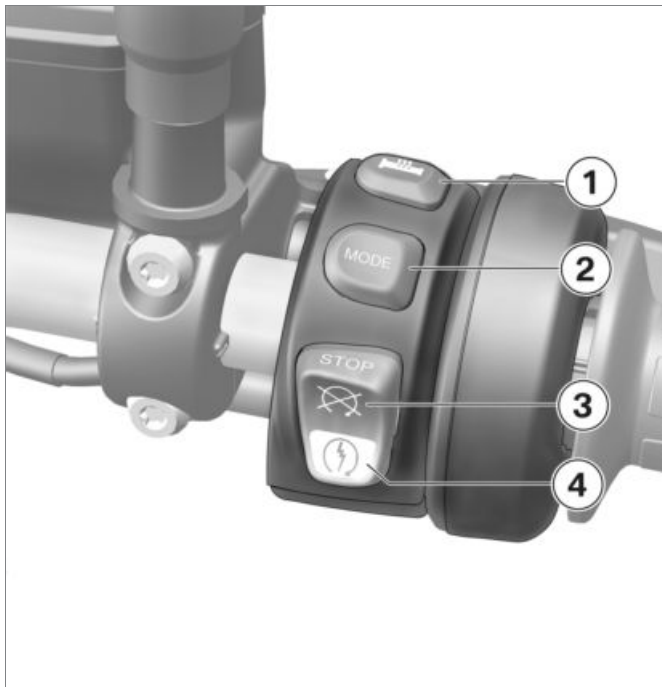
- 1 Fernlicht und Lichthupe (☛ 69)
- 2 – mit Fahrgeschwindigkeitsregelung<sup>SA</sup>  
Fahrgeschwindigkeitsregelung (☛ 82).
- 3 Warnblinkanlage (☛ 72)
- 4 ASC/DTC (☛ 73)
- 5 – mit Dynamic ESA<sup>SA</sup>  
Einstellmöglichkeiten (☛ 75)
- 6 Blinker (☛ 72)
- 7 Hupe
- 8 Wipptaste MENU (☛ 95)
- 9 Multi-Controller  
Bedienelemente (☛ 95)
- 10 – mit Tagfahrlicht<sup>SA</sup>  
Manuelles Tagfahrlicht (☛ 70).

## Kombischalter rechts

– mit intelligentem Notruf<sup>SA</sup>

- 1 – mit Heizgriffen<sup>SA</sup>  
Heizgriffe bedienen  
(☛ 90).
- 2 Fahrmodus (☛ 77)
- 3 Not-Aus-Schalter (☛ 65)
- 4 Startertaste (☛ 127)
- 5 SOS-Taste  
Intelligenter Notruf (☛ 66)





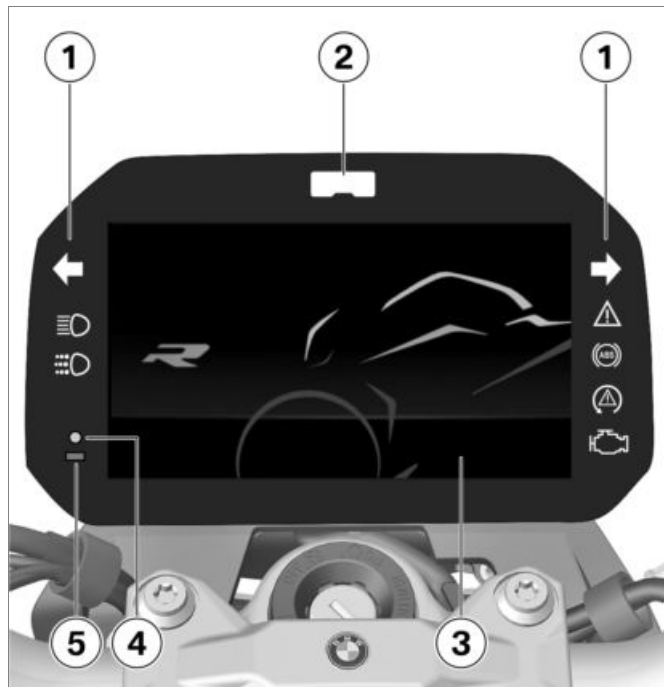
## Kombischalter rechts

– ohne intelligenten Notruf<sup>SA</sup>

- 1 – mit Heizgriffen<sup>SA</sup>  
Heizgriffe bedienen  
(➡ 90).
- 2 Fahrmodus (➡ 77)
- 3 Not-Aus-Schalter (➡ 65)
- 4 Startertaste (➡ 127)

## Instrumentenkombination

- 1 Kontroll- und Warnleuchten (→ 28)
- 2 Schaltblitz
- 3 TFT-Display (→ 29) (→ 31)
- 4 DWA-Leuchtdiode  
– mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>  
Alarmsignal (→ 87)  
– mit Keyless Ride<sup>SA</sup>  
Kontrollleuchte für den  
Fernschlüssel  
Zündung mit Keyless Ride  
(→ 62).
- 5 Fotodiode (zur Helligkeits-  
anpassung der Instru-  
menbeleuchtung)

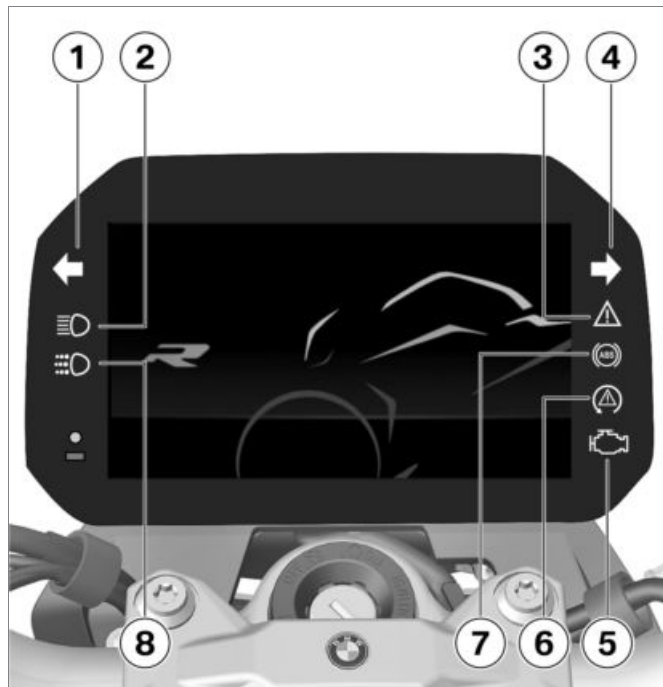


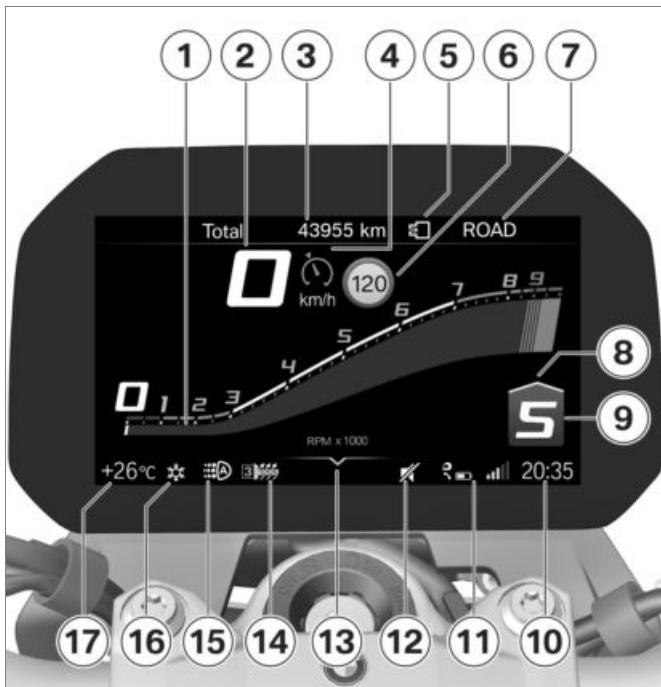
## **Anzeigen**

Kontroll- und Warnleuchten .....	28
TFT-Display in Ansicht Pure Ride .....	29
TFT-Display in Ansicht Menü .....	31
TFT-Display in Ansicht Sport 1 .....	33
TFT-Display in Ansicht Sport 2 .....	34
Warnanzeigen .....	35

## Kontroll- und Warnleuchten

- 1 Blinker links  
Blinker bedienen (→ 72).
- 2 Fernlicht (→ 69)
- 3 Allgemeine Warnleuchte  
(→ 35)
- 4 Blinker rechts
- 5 - mit EU-Märkte-Export<sup>LA</sup>  
Emissionswarnleuchte  
Emissionswarnung (→ 48)
- 6 ASC/DTC (→ 54)
- 7 ABS (→ 54)
- 8 – mit Tagfahrlicht<sup>SA</sup>  
Manuelles Tagfahrlicht  
(→ 70).



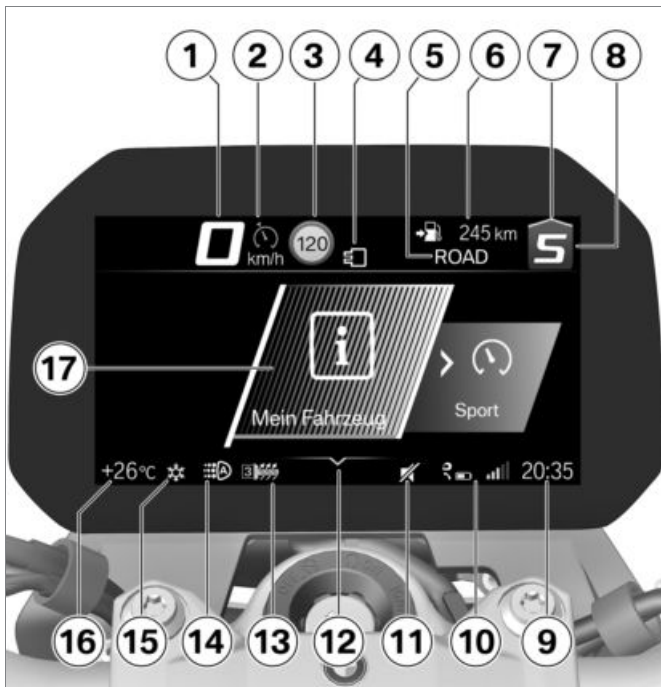


## TFT-Display in Ansicht Pure Ride

- 1 Drehzahlanzeige (➡ 102)
- 2 Geschwindigkeitsanzeige
- 3 Statuszeile Fahrerinfo (➡ 100)
- 4 – mit Fahrgeschwindigkeitsregelung<sup>SA</sup>
- 5 Codierstecker – mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>
- 6 Speed Limit Info (➡ 102)
- 7 Fahrmodus (➡ 77)
- 8 Hochschaltempfehlung (➡ 103)
- 9 Ganganzeige, in Neutralstellung wird "N" (Leerlauf) angezeigt.
- 10 Uhr (➡ 103)
- 11 Verbindungsstatus (➡ 106)

- 12** Stummschaltung (☐☐☐➔ 103)
- 13** Bedienungshilfe
- 14** Heizgriffstufen (☐☐☐➔ 90)
- 15** Automatisches Tagfahrlicht  
(☐☐☐➔ 71)
- 16** Außentemperaturwarnung  
(☐☐☐➔ 44)
- 17** Außentemperatur





## TFT-Display in Ansicht Menü

- 1 Geschwindigkeitsanzeige
- 2 – mit Fahrgeschwindigkeitsregelung<sup>SA</sup>  
Fahrgeschwindigkeitsregelung (➡ 82).
- 3 Speed Limit Info (➡ 102)
- 4 Codierstecker  
– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>  
Codierstecker einbauen (➡ 79).
- 5 Fahrmodus (➡ 77)
- 6 Statuszeile Fahrerinfo (➡ 100)
- 7 Hochschaltempfehlung (➡ 103)
- 8 Ganganzeige, in Neutralstellung wird "N" (Leerlauf) angezeigt.
- 9 Uhr
- 10 Verbindungsstatus
- 11 Stummschaltung (➡ 103)
- 12 Bedienhilfe

- 13** Heizgriffstufen (▣▣▣▣ 90)
- 14** Automatisches Tagfahrlicht (▣▣▣▣ 71)
- 15** Außentemperaturwarnung (▣▣▣▣ 44)
- 16** Außentemperatur
- 17** Menübereich



## TFT-Display in Ansicht Sport 1

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

- 1 Maximale DTC-Drehmomentreduzierung
- 2 Aktuelle DTC-Drehmomentreduzierung
- 3 Drehzahlanzeige
- 4 Maximale Bremsverzögerung
- 5 Aktuelle Bremsverzögerung
- 6 Aktuelle Schräglage
- 7 Maximale Schräglage
- 8 Einheit für Drehzahlanzeige: 1000 Umdrehungen pro Minute

## TFT-Display in Ansicht Sport 2

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

- 1 Maximale DTC-Drehmomentreduzierung
- 2 Aktuelle DTC-Drehmomentreduzierung
- 3 Drehzahlanzeige
- 4 Differenz der letzten Rundenzeit zur Referenzzeit oder Differenz der aktuellen Rundenzeit zur Referenzzeit
- 5 Referenzzeit: Schnellste der aktuell gespeicherten Runden oder schnellste jemals gespeicherte Runde
- 6 Aktuelle Rundenzeit Zeiterfassung starten (☰ 84).
- 7 Einheit für Drehzahlanzeige: 1000 Umdrehungen pro Minute
- 8 Bedienhilfe



## Warnanzeigen

### Darstellung

Warnungen werden über die entsprechende Warnleuchte angezeigt.

Warnungen werden durch die allgemeine Warnleuchte in Verbindung mit einem Dialog im TFT-Display dargestellt. Abhängig von der Dringlichkeit der Warnung leuchtet die allgemeine Warnleuchte gelb oder rot.



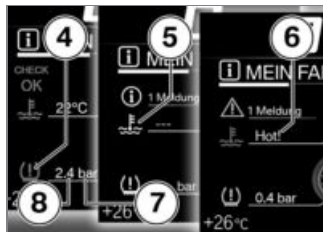
Die allgemeine Warnleuchte wird entsprechend der dringlichsten Warnung angezeigt. Eine Übersicht über die möglichen Warnungen finden Sie auf den folgenden Seiten.



### Check-Control-Anzeige

Die Meldungen im Display unterscheiden sich in der Darstellung. Je nach Priorität werden verschiedene Farben und Zeichen verwendet:

- Grünes CHECK OK **1**: Keine Meldung, Werte optimal.
- Weißer Kreis mit kleinem "i" **2**: Information.
- Gelbes Warndreieck **3**: Warnmeldung, Wert nicht optimal.
- Rotes Warndreieck **3**: Warnmeldung, Wert kritisch



### Werte-Anzeige

Die Symbole **4** unterscheiden sich in der Darstellung. Je nach Bewertung werden verschiedene Farben verwendet. Statt numerischer Werte **8** mit Einheiten **7** kommen auch Texte **6** zur Anzeige:

### Farbe des Symbols

- Grün: (OK) Aktueller Wert ist optimal.
- Blau: (Cold!) Aktuelle Temperatur ist zu niedrig.
- Gelb: (Low! / High!) Aktueller Wert ist zu niedrig oder zu hoch.

- Rot: (Hot! / High!) Aktuelle Temperatur oder Wert ist zu hoch.
- Weiß: (---) Es liegt kein gültiger Wert vor. Statt des Wertes werden Striche **5** angezeigt.



## HINWEIS

Die Bewertung der einzelnen Werte ist zum Teil erst ab einer bestimmten Fahrdauer oder Geschwindigkeit möglich. Kann ein Messwert aufgrund nicht erfüllter Messbedingungen noch nicht angezeigt werden, werden stattdessen Striche als Platzhalter dargestellt. Solange kein gültiger Messwert vorliegt, erfolgt auch keine Bewertung in Form eines farbigen Symbols. ◀














## Check-Control-Dialog

Meldungen werden als Check-Control-Dialog **1** ausgegeben.













- Liegen mehrere Check-Control-Meldungen gleicher Priorität an, wechseln die Meldungen in der Reihenfolge ihres Auftretens so lange, bis diese quittiert werden.
- Wird das Symbol **2** aktiv dargestellt, kann durch Kippen des Multi-Controllers nach links quittiert werden.
- Check-Control-Meldungen werden dynamisch als zusätzliche Reiter an die Seiten im Menü *Mein Fahrzeug* angehängt

(☞ 97). Solange der Fehler besteht, kann die Meldung erneut aufgerufen werden.

## Warnanzeigen-Übersicht

Kontroll- und Warnleuchten	Display-Text	Bedeutung
	 Eiskristallsymbol wird angezeigt.	Außentemperaturwarnung (☞ 44)
 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.	 Funkschlüssel nicht in Reichweite.	Funkschlüssel außerhalb des Empfangsbereichs (☞ 44)
 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.	 Funkschlüsselbatt. bei 50 %.	Batterie des Funkschlüssels ersetzen (☞ 45)
	 Funkschlüsselbatterie schwach.	
 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.	 wird gelb angezeigt.	Bordnetzspannung zu niedrig (☞ 45)
	 Bordnetzspannung niedrig.	
 Allgemeine Warnleuchte leuchtet rot.	 wird rot angezeigt.	Bordnetzspannung kritisch (☞ 45)

**Kontroll- und Warnleuchten****Display-Text****Bedeutung**







		 Bordnetzspannung kritisch!	Bordnetzspannung kritisch (☞ 45)
 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.	 Das defekte Leuchtmittel wird angezeigt.		Leuchtmitteldefekt (☞ 46)
 Allgemeine Warnleuchte blinkt gelb.	 Das defekte Leuchtmittel wird angezeigt.		
	 DWA-Batterie schwach.		DWA-Batterie schwach (☞ 47)
 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.	 DWA-Batterie entladen.		DWA-Batterie leer (☞ 47)
 Allgemeine Warnleuchte leuchtet rot.	 Kühlmitteltemperatur zu hoch!		Kühlmitteltemperatur zu hoch (☞ 48)
 Emissionswarnleuchte leuchtet.	 Motor!		Emissionswarnung (☞ 48)



## Kontroll- und Warnleuchten

## Display-Text










## Bedeutung

 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.	 Keine Kommunikation mit Motorsteuerung.	Motorsteuerung ausgefallen (☞ 48)
 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.	 Fehler in der Motorsteuerung.	Motor im Notbetrieb (☞ 49)
 Allgemeine Warnleuchte blinkt gelb.	 Schwerer Fehler in der Motorsteuerung!	Schwerwiegender Fehler in der Motorsteuerung (☞ 49)
 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.	 wird gelb angezeigt.	Reifenfülldruck im Grenzbereich der zulässigen Toleranz (☞ 50)
	 Reifendruck entspr. nicht Soll.	
 Allgemeine Warnleuchte blinkt rot.	 wird rot angezeigt.	Reifenfülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz (☞ 50)
	 Reifendruck entspr. nicht Soll.	

## Kontroll- und Warnleuchten

### Display-Text












### Bedeutung

		Reifendruck- Control. Druckverlust.	Reifenfülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz (→ 50)
		"---"	Übertragungsstörung (→ 51)
	Allgemeine Warn- leuchte leuchtet gelb.		"---" Sensor defekt oder Systemfehler (→ 52)
	Allgemeine Warn- leuchte leuchtet gelb.		Batterie der RDC- Sensoren schwach. Batterie des Reifenfülldrucksensors schwach (→ 52)
		Sturzsensord- efekt.	Sturzsensord defekt (→ 52)
		Intelligenter Notruf ausge- fallen.	Notruf Funktion eingeschränkt verfügbar (→ 53)
		Überwachung Seitenstütze defekt.	Seitenstützenüberwachung defekt (→ 53)

## Kontroll- und Warnleuchten

## Display-Text

## Bedeutung

	ABS-Kontroll- und Warnleuchte blinkt.		ABS-Eigendiagnose nicht beendet (☞ 53)	
	ABS-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet.		ABS eingeschränkt verfügbar!	ABS-Fehler (☞ 53)
	ABS-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet.		ABS ausgefallen!	ABS ausgefallen (☞ 54)
	ABS-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet.		ABS Pro ausgefallen!	ABS Pro ausgefallen (☞ 54)
	ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte blinkt schnell.			ASC/DTC-Eingriff (☞ 54)
	ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte blinkt langsam.			ASC/DTC-Eigendiagnose nicht abgeschlossen (☞ 54)
	ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet.		Off!	ASC/DTC ausgeschaltet (☞ 55)

## Kontroll- und Warnleuchten

## Display-Text





## Bedeutung

		Traktionskontrolle deaktiviert.	ASC/DTC ausgeschaltet (☛ 55)	
	ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet.		Traktionskontrolle eingeschränkt!	ASC/DTC eingeschränkt verfügbar (☛ 55)
	ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet.		Traktionskontrolle ausgefallen!	ASC/DTC-Fehler (☛ 56)
	Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.		Federbeinverstellung defekt!	D-ESA-Fehler (☛ 56)
			Tankreserve erreicht. Demnächst Tankstelle anfahren	Kraftstoffreserve erreicht (☛ 56)
			Ganganzeige blinkt.	Gang nicht angelernt (☛ 57)
	Blinkerkontrollleuchte links blinkt grün.			Warnblinkanlage eingeschaltet (☛ 57)

## Kontroll- und Warnleuchten

## Display-Text

## Bedeutung

	Blinkerkontrollleuchte rechts blinkt grün.		Warnblinkanlage eingeschaltet (☛ 57)	
			wird weiß angezeigt.	Service fällig (☛ 58)
			Service fällig!	
	Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.		wird gelb angezeigt.	Servicetermin überschritten (☛ 58)
			Service überfällig!	

## Außentemperatur

Die Außentemperatur wird in der Statuszeile des TFT-Displays angezeigt.

Bei stehendem Fahrzeug kann die Motorwärme die Messung der Außentemperatur verfälschen. Wird der Einfluss der Motorwärme zu groß, werden vorübergehend Striche anstelle des Wertes angezeigt.



Sinkt die Außentemperatur unter folgenden Grenzwert, besteht die Gefahr von Glatteisbildung.



Grenzwert für die Außentemperatur

ca. 3 °C

Beim erstmaligen Unterschreiten dieser Temperatur blinkt die Außentemperaturanzeige samt Eiskristallsymbol in der Statuszeile des TFT-Displays.

## Außentemperaturwarnung



Eiskristallsymbol wird angezeigt.

Mögliche Ursache:

Die am Fahrzeug gemessene Umgebungstemperatur beträgt weniger als 3 °C.



**WARNUNG**

### Glatteisgefahr auch über 3 °C

Unfallgefahr

- Bei niedriger Außentemperatur ist auf Brücken und in schattigen Fahrbahnbereichen mit Glätte zu rechnen.◀
- Vorausschauend fahren.

### Funkschlüssel außerhalb des Empfangsbereichs

– mit Keyless Ride<sup>SA</sup>



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



Funkschlüssel nicht in Reichweite. Erneutes Einschalten der Zündung nicht möglich.

Mögliche Ursache:

Die Kommunikation zwischen Funkschlüssel und Motorelektronik ist gestört.

- Batterie im Funkschlüssel prüfen.
- mit Keyless Ride<sup>SA</sup>
- Batterie des Funkschlüssels ersetzen (▶▶▶ 64).
- Reserveschlüssel für die weitere Fahrt verwenden.
- mit Keyless Ride<sup>SA</sup>
- Batterie des Funkschlüssels ist leer oder Verlust des Funkschlüssels (▶▶▶ 63).
- Sollte während der Fahrt der Check-Control-Dialog erscheinen, Ruhe bewahren. Die Fahrt kann fortgesetzt werden, der Motor schaltet nicht ab.

- Defekten Funkschlüssel von einem BMW Motorrad Partner ersetzen lassen.

## Batterie des Funkschlüssels ersetzen

– mit Keyless Ride<sup>SA</sup>



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



Funkschlüsselbatt. bei 50 %. Keine Funktionseinschränkung.



Funkschlüssel- batterie schwach. Funktion Zentralverr. eingeschränkt. Batterie wechseln.

Mögliche Ursache:

- Die Batterie des Funkschlüssels hat nicht mehr die volle Kapazität. Die Funktion des Funkschlüssels ist nur noch für einen begrenzten Zeitraum gewährleistet.

- Batterie des Funkschlüssels ersetzen (→ 64).

## Bordnetzspannung zu niedrig



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



wird gelb angezeigt.



Bordnetzspannung niedrig. Nicht benötigte Verbraucher abschalten.



## ! WARNUNG

### Ausfall der Fahrzeugsysteme

Unfallgefahr

- Nicht weiterfahren.◀

Die Batterie wird nicht geladen. Bei Weiterfahrt entlädt die Fahrzeugelektronik die Batterie.



## HINWEIS

Wird die 12-V-Batterie falsch eingebaut bzw. werden die Klemmen vertauscht (z. B. bei Starthilfe), kann dies dazu führen, dass die Sicherung für den Generatorregler durchbrennt.◀

Mögliche Ursache:


Generator bzw. Generatorantrieb defekt, Batterie defekt oder Sicherung für Generatorregler durchgebrannt.


- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## Bordnetzspannung kritisch



Allgemeine Warnleuchte leuchtet rot.

 wird rot angezeigt.

 Bordnetzspannung kritisch! Verbraucher wurden abgeschaltet. Batteriezustand prüfen.

## **WARNUNG**

### **Ausfall der Fahrzeugsysteme**

Unfallgefahr

- Nicht weiterfahren. ◀

Die Batterie wird nicht geladen. Bei Weiterfahrt entlädt die Fahrzeugelektronik die Batterie.


## **HINWEIS**


Wird die 12-V-Batterie falsch eingebaut bzw. werden die Klemmen vertauscht (z. B. bei Starthilfe), kann dies dazu führen, dass die Sicherung für den Generatorregler durchbrennt. ◀


Mögliche Ursache:  
Generator bzw. Generatorantrieb defekt, Batterie defekt oder Sicherung für Generatorregler durchgebrannt.


- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.


### **Leuchtmitteldefekt**


 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

 Das defekte Leuchtmittel wird angezeigt:


 Fernlicht defekt!


 Blinker vorn links defekt! bzw. Blinker vorn rechts defekt!


 Abblendlicht defekt!


 Standlicht vorn defekt!


– mit Tagfahrlicht<sup>SA</sup>

 Tagfahrlicht defekt! ◀


 Rücklicht defekt!


 Bremslicht defekt!

 Blinker hinten links defekt! bzw. Blinker hinten rechts defekt!


 Kennzeichenleuchte defekt!

– Von einer Fachwerkstatt prüfen lassen.

 Allgemeine Warnleuchte blinkt gelb.

 Das defekte Leuchtmittel wird angezeigt:



 Aktivscheinwerfer defekt. Von einer Fachwerkstatt prüfen lassen.

## **WARNUNG**

### **Übersehen des Fahrzeugs im Straßenverkehr durch Ausfallen der Leuchtmittel am Fahrzeug**

Sicherheitsrisiko

- Defekte Leuchtmittel möglichst schnell ersetzen, am besten immer entsprechende Reserveleuchtmittel mitnehmen. ◀

Mögliche Ursache:


Leuchtmittel defekt.

- Durch Sichtkontrolle defekte Leuchtmittel ausfindig machen.
- LED für Abblendlicht und Fernlicht ersetzen (➡ 179).
- LED für Standlicht ersetzen (➡ 179).
- LED für Brems- und Rücklicht ersetzen (➡ 179).

- Leuchtmittel für Blinker vorn und hinten ersetzen (➡ 179).

### **DWA-Batterie schwach**

- mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>

 DWA-Batterie schwach. Keine Einschränkungen. Vereinb. Sie einen Termin bei einer Fachwerkstatt.

## **HINWEIS**

Diese Fehlermeldung wird für kurze Zeit nur im Anschluss an den Pre-Ride-Check angezeigt. ◀


Mögliche Ursache:


Die DWA-Batterie hat nicht mehr ihre volle Kapazität. Die Funktion der DWA ist bei abgeklemmter Fahrzeugbatterie nur noch für einen begrenzten Zeitraum gewährleistet.

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

### **DWA-Batterie leer**

- mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>

 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

 DWA-Batterie entladen. Kein autarker Alarm. Vereinb. Sie einen Termin bei einer Fachwerkstatt.

## **HINWEIS**

Diese Fehlermeldung wird für kurze Zeit nur im Anschluss an den Pre-Ride-Check angezeigt. ◀

Mögliche Ursache:

Die DWA-Batterie hat keine Kapazität mehr. Die Funktion der DWA ist bei abgeklemmter Fahr-

zeugbatterie nicht mehr gewährleistet.

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

## Kühlmitteltemperatur zu hoch



Allgemeine Warnleuchte leuchtet rot.



Kühlmitteltemperatur zu hoch! Kühlmittelstand prüfen. Zur Abkühlung in Teillast weiterfahren.



### ACHTUNG

## Fahren mit überhitztem Motor

Motorschaden

- Unbedingt unten aufgeführte Maßnahmen beachten. ◀

Mögliche Ursache:

Der Kühlmittelstand ist zu niedrig.

- Kühlmittelstand prüfen (☞ 168).

Bei zu niedrigem Kühlmittelstand:

- Kühlmittel nachfüllen (☞ 169).

Mögliche Ursache:

Die Kühlmitteltemperatur ist zu hoch.

- Wenn möglich, zur Abkühlung des Motors im Teillastbereich fahren.
- Im Stau Motor ausschalten, jedoch Zündung eingeschaltet lassen, damit der Kühlerlüfter in Betrieb bleibt.
- Sollte die Kühlmitteltemperatur häufiger zu hoch sein, den Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## Emissionswarnung



Emissionswarnleuchte leuchtet.



Motor! Von einer Fachwerkstatt prüfen lassen.

Mögliche Ursache:


Das Motorsteuergerät hat einen Fehler diagnostiziert, der sich auf die Schadstoffemission auswirkt.

- Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.
- » Weiterfahrt möglich, die Schadstoffemission liegt über den Sollwerten.


## Motorsteuerung ausgefallen




Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

 Keine Kommunikation mit Motorsteuerung. Mehrere Sys. betroffen. Fahren Sie vorsichtig zur nächsten Fachwerkstatt.

### Motor im Notbetrieb

 Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.

 Fehler in der Motorsteuerung. Gem. Weiterfahrt möglich. Fahren Sie vorsichtig zur nächsten Fachwerkstatt.

### WARNUNG

#### Ungewöhnliches Fahrverhalten bei Notbetrieb des Motors

Unfallgefahr


- Starkes Beschleunigen und Überholmanöver vermeiden.◀


Mögliche Ursache:

Das Motorsteuergerät hat einen Fehler diagnostiziert. In Ausnahmefällen geht der Motor aus und lässt sich nicht mehr starten. Ansonsten läuft der Motor im Notbetrieb.

- Weiterfahrt möglich, die Motorleistung steht möglicherweise jedoch nicht wie gewohnt zur Verfügung.
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

#### Schwerwiegender Fehler in der Motorsteuerung

 Allgemeine Warnleuchte blinkt gelb.

 Schwerer Fehler in der Motorsteuerung! Gem. Weiterfahrt möglich. Schäden möglich. Von Fachwerkst. prüf. lassen.

### WARNUNG

#### Beschädigung des Motors bei Notbetrieb

Unfallgefahr

- Langsam fahren, starkes Beschleunigen und Überholmanöver vermeiden.
- Wenn möglich, Fahrzeug abholen lassen und Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.◀

Mögliche Ursache:

Das Motorsteuergerät hat einen Fehler diagnostiziert, der zu schwerwiegenden Folgefehlern führen kann. Der Motor ist im Notbetrieb.

- Hohe Last- und Drehzahlbereiche möglichst vermeiden.
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

» Weiterfahrt möglich, wird jedoch nicht empfohlen.

## Reifenfülldruck im Grenzbereich der zulässigen Toleranz

– mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



wird gelb angezeigt.



Reifendruck entspr. nicht Soll. Reifendruck kontrollieren.

Mögliche Ursache:

Der gemessene Reifenfülldruck liegt im Grenzbereich der zulässigen Toleranz.

- Reifenfülldruck korrigieren.
- Vor dem Anpassen des Reifenfülldrucks die Informationen zur Temperaturkompensation und zur Fülldruckanpassung im

Kapitel "Technik im Detail" beachten:

- » Temperaturkompensation (☞ 153)
- » Fülldruckanpassung (☞ 154)
- » Die Soll-Reifenfülldrücke sind an folgenden Stellen zu finden:
  - Umschlagrückseite der Betriebsanleitung
  - Instrumentenkombination in der Ansicht REIFENFÜLLDRUCK
  - Hinweisschild unter der Sitzbank

## Reifenfülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz

– mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>



Allgemeine Warnleuchte blinkt rot.



wird rot angezeigt.



Reifendruck entspr. nicht Soll. Sofort anhalten! Reifendruck kontrollieren.



Reifendruck-Control. Druckverlust. Sofort anhalten! Reifendruck kontrollieren.



**WARNUNG**

## Reifenfülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz.

Unfallgefahr, Verschlechterung der Fahreigenschaften des Fahrzeugs.

- Fahrweise anpassen.◀

Mögliche Ursache:

Der gemessene Reifenfülldruck liegt außerhalb der zulässigen Toleranz.

- Reifen auf Schäden und auf Fahrbarkeit prüfen.
- Ist der Reifen noch fahrbar:

- Bei nächster Gelegenheit den Reifenfülldruck korrigieren.
- Vor dem Anpassen des Reifenfülldrucks die Informationen zur Temperaturkompensation und zur Fülldruckanpassung im Kapitel "Technik im Detail" beachten:

- » Temperaturkompensation (► 153)
- » Fülldruckanpassung (► 154)
- » Die Soll-Reifenfülldrücke sind an folgenden Stellen zu finden:
  - Umschlagrückseite der Betriebsanleitung
  - Instrumentenkombination in der Ansicht REIFENFÜLLDRUCK
  - Hinweisschild unter der Sitzbank
- Reifen von einer Fachwerkstatt auf Schäden prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Bei Unsicherheit über die Fahrbarkeit des Reifens:

- Nicht weiterfahren.
- Pannendienst informieren.

## Übertragungsstörung

- mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>



"---"

Mögliche Ursache:

Das Fahrzeug hat die Mindestgeschwindigkeit nicht erreicht (► 153).



RDC-Sensor ist nicht aktiv

min 30 km/h (Erst nach Überschreitung der Mindestgeschwindigkeit sendet der RDC-Sensor sein Signal an das Fahrzeug.)

- RDC-Anzeige bei höherer Geschwindigkeit beobachten.



Erst wenn zusätzlich die allgemeine Warnleuchte aufleuchtet, handelt es sich um eine dauerhafte Störung.

In diesem Fall:

- Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Mögliche Ursache:

Die Funkverbindung zu den RDC-Sensoren ist gestört. Es befinden sich funktechnische Anlagen in der Umgebung, die die Verbindung zwischen RDC-Steuergerät und den Sensoren stören.

- RDC-Anzeige in anderer Umgebung beobachten.



Erst wenn zusätzlich die allgemeine Warnleuchte aufleuchtet, handelt es sich um eine dauerhafte Störung.

In diesem Fall:

- Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## Sensor defekt oder Systemfehler

- mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



"----"

Mögliche Ursache:

Es sind Räder ohne RDC-Sensoren verbaut.

- Radsatz mit RDC-Sensoren nachrüsten.

Mögliche Ursache:

1 oder 2 RDC-Sensoren sind ausgefallen oder es liegt ein Systemfehler vor.

- Fehler von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## Batterie des Reifenfülldrucksensors schwach

- mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



Batterie der RDC-Sensoren schwach. Funktion eingeschränkt. Von einer Fachwerkstatt prüfen lassen.



### HINWEIS

Diese Fehlermeldung wird für kurze Zeit nur im Anschluss an den Pre-Ride-Check angezeigt. ◀

Mögliche Ursache:

Die Batterie des Reifenfülldrucksensors hat nicht mehr ihre volle Kapazität. Die Funktion der Reifenfülldruckkontrolle ist nur noch für einen begrenzten Zeitraum gewährleistet.

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

## Sturzsensord defekt



Sturzsensord defekt. Von einer Fachwerkstatt prüfen lassen.

Mögliche Ursache:

Der Sturzsensord ist ohne Funktion.

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

## Notruf Funktion eingeschränkt verfügbar

– mit intelligentem Notruf<sup>SA</sup>



Intelligenter Notruf ausgefallen. Vereinbaren Sie einen Termin bei einer Fachwerkstatt.

Mögliche Ursache:

Der Notruf kann nicht automatisch oder nicht über BMW aufgebaut werden.

- Informationen zur Bedienung des Intelligenten Notrufs ab Seite (➡ 66) beachten.
- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

## Seitenstützenüberwachung defekt



Überwachung Seitenstütze defekt. Weiterfahrt möglich.

Im Stand Motorstop! Von Fachwerkst. prüf. lassen.

Mögliche Ursache:

Der Seitenstützenschalter oder dessen Verkabelung sind beschädigt.

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

## ABS-Eigendiagnose nicht beendet



ABS-Kontroll- und Warnleuchte blinkt.

Mögliche Ursache:

Die ABS-Funktion ist nicht verfügbar, weil die Eigendiagnose nicht beendet wurde. Zur Überprüfung der Radsensoren muss das Motorrad einige Meter fahren.

- Langsam losfahren. Es ist zu beachten, dass bis zum Abschluss der Eigendiagnose die

ABS-Funktion nicht zur Verfügung steht.

## ABS-Fehler



ABS-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet.



ABS eingeschränkt verfügbar! Gem. Weiterfahrt möglich. Fahren Sie vorsichtig zur nächsten Fachwerkstatt.

Mögliche Ursache:

Das ABS-Steuergerät hat einen Fehler erkannt. Die ABS-Funktion steht eingeschränkt zur Verfügung.

- Weiterfahrt möglich. Weiterführende Informationen über besondere Situationen beachten, die zu einer ABS-Fehlermeldung führen können (➡ 145).
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## ABS ausgefallen



ABS-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet.



ABS ausgefallen! Gem. Weiterfahrt möglich. Fahren Sie vorsichtig zur nächsten Fachwerkstatt.

Mögliche Ursache:

Das ABS-Steuergerät hat einen Fehler erkannt.

- Weiterfahrt möglich. Es ist zu beachten, dass die ABS-Funktion nicht zur Verfügung steht. Weiterführende Informationen über besondere Situationen beachten, die zu ABS-Fehlermeldungen führen können (→ 145).
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## ABS Pro ausgefallen

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>



ABS-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet.



ABS Pro ausgefallen! Gem. Weiterfahrt möglich. Fahren Sie vorsichtig zur nächsten Fachwerkstatt.

Mögliche Ursache:

Das ABS Pro-Steuergerät hat einen Fehler erkannt. Die ABS Pro-Funktion steht nicht zur Verfügung. Die ABS-Funktion steht weiterhin eingeschränkt zur Verfügung. ABS unterstützt nur beim Bremsen in Geradeausfahrt.

- Weiterfahrt möglich. Weiterführende Informationen über besondere Situationen beachten, die zu einer ABS Pro-Fehlermeldung führen können (→ 145).

- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## ASC/DTC-Eingriff



ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte blinkt schnell. Die ASC/DTC hat eine Instabilität am Hinterrad erkannt und reduziert das Drehmoment. Die Kontroll- und Warnleuchte blinkt länger als der ASC/DTC-Eingriff dauert. Damit hat der Fahrer auch nach der kritischen Fahrsituation eine optische Rückmeldung zur erfolgten Regelung.

## ASC/DTC-Eigendiagnose nicht abgeschlossen



ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte blinkt langsam.



Mögliche Ursache:

 ASC/DTC-Eigendiagnose nicht abgeschlossen

ASC/DTC ist nicht verfügbar, da die Eigendiagnose nicht abgeschlossen wurde. (Zur Überprüfung der Radsensoren muss das Motorrad eine Mindestgeschwindigkeit erreichen: min 5 km/h)

- Langsam losfahren. Nach einigen Metern muss die ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte erlöschen.


Blinkt die ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte weiter:

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

### ASC/DTC ausgeschaltet

 ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet.

 Off!

 Traktionskontrolle deaktiviert.


Mögliche Ursache:

Das ASC/DTC-System wurde durch den Fahrer ausgeschaltet.

- ASC/DTC-Funktion einschalten (☞ 74).

### ASC/DTC eingeschränkt verfügbar

 ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet.

 Traktionskontrolle eingeschränkt! Gem. Weiterfahrt möglich. Fahren Sie vorsichtig zur nächsten Fachwerkstatt.

Mögliche Ursache:

Das ASC/DTC-Steuergerät hat einen Fehler erkannt.



## ACHTUNG

### Beschädigung von Bauteilen

Beschädigung von z. B. Sensoren mit daraus resultierenden Fehlfunktionen

- Keine Gegenstände unter dem Fahrer- bzw. Soziussitz mitführen.
- Bordwerkzeug sichern. ◀
- Drehratsensensor nicht beschädigen.
- Es ist zu beachten, dass die ASC/DTC-Funktion nur eingeschränkt zur Verfügung steht.
- Weiterfahrt möglich. Weiterführende Informationen über Situationen beachten, die zu einem ASC/DTC-Fehler führen können (☞ 147).
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## ASC/DTC-Fehler



ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet.



Traktionskontrolle ausgefallen! Gem. Weiterfahrt möglich. Fahren Sie vorsichtig zur nächsten Fachwerkstatt.

Mögliche Ursache:

Das ASC/DTC-Steuergerät hat einen Fehler erkannt.



### ACHTUNG

#### Beschädigung von Bauteilen

Beschädigung von z. B. Sensoren mit daraus resultierenden Fehlfunktionen

- Keine Gegenstände unter dem Fahrer- bzw. Soziussitz mitführen.
- Bordwerkzeug sichern. ◀
- Drehratensensor nicht beschädigen.

- Es ist zu beachten, dass die ASC/DTC-Funktion sowie die Motorschleppmomentregelung nicht zur Verfügung stehen.
- Weiterfahrt möglich. Weiterführende Informationen über Situationen beachten, die zu einem ASC/DTC-Fehler führen können (▶▶ 147).
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## D-ESA-Fehler



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



Federbeinverstellung defekt! Gem. Weiterfahrt möglich. Fahren Sie vorsichtig zur nächsten Fachwerkstatt.

Mögliche Ursache:

Das D-ESA-Steuergerät hat einen Fehler erkannt. Ursachen können die Dämpfung und/oder die Verstellung der Feder sein. Das Motorrad ist in diesem Zustand möglicherweise sehr hart gedämpft und fährt sich besonders auf schlechten Fahrbahnen unkomfortabel. Alternativ könnte die Federvorspannung falsch eingestellt sein.

- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## Kraftstoffreserve erreicht



Tankreserve erreicht. Demnächst Tankstelle anfahren.

## **WARNUNG**

### **Unregelmäßiger Motorlauf oder Abschalten des Motors wegen Kraftstoffmangels**

Unfallgefahr, Beschädigung des Katalysators

- Kraftstoffbehälter nicht leertahren. ◀

Mögliche Ursache:

Im Kraftstoffbehälter befindet sich maximal noch die Kraftstoffreserve.



ca. 3,5 l

- Tankvorgang (▣▣▣ 136).

### **Gang nicht angelernt**

– mit Schaltassistent Pro<sup>SA</sup>

**N** Die Ganganzeige blinkt. Der Schaltassistent Pro ist ohne Funktion.

Mögliche Ursache:

– mit Schaltassistent Pro<sup>SA</sup>

Der Getriebesensor ist nicht vollständig angelernt.

- Leerlauf **N** einlegen und im Stand Motor mindestens 10 Sekunden laufen lassen, um den Leerlauf anzulernen.
- Alle Gänge mit Kupplungsbe-  
tätigung schalten und jeweils  
mindesten 10 Sekunden mit  
dem eingelegten Gang fahren.  
» Die Ganganzeige hört auf zu  
blinken, wenn der Getriebesen-  
sor erfolgreich angelernt wurde.
- Ist der Getriebesensor vollstän-  
dig angelernt, funktioniert der  
Schaltassistent Pro wie be-  
schrieben (▣▣▣ 154).
- Verläuft der Anlernvorgang  
erfolglos, Fehler von einer  
Fachwerkstatt beheben  
lassen, am besten von einem  
BMW Motorrad Partner.

### **Warnblinkanlage eingeschaltet**



Blinkerkontrollleuchte links  
blinkt grün.



Blinkerkontrollleuchte rechts  
blinkt grün.

Mögliche Ursache:

Die Warnblinkanlage wurde durch  
den Fahrer eingeschaltet.

- Warnblinkanlage bedienen  
(▣▣▣ 72).

### **Serviceanzeige**



Wurde der Servicezeitpunkt  
überschritten, leuchtet zu-  
sätzlich zur Datums- bzw. Ki-  
lometerangabe die allgemeine  
Warnleuchte gelb.

Wurde der Servicezeitpunkt über-  
schritten, wird eine gelbe Check-  
Control-Meldung angezeigt. Zu-  
sätzlich werden die Anzeigen für  
Service, Servicetermin und Rest-  
wegstrecke in den Menütafeln

MEIN FAHRZEUG und SERVICE-BEDARF mit Ausrufezeichen hervorgehoben.

## HINWEIS

Erscheint die Serviceanzeige bereits mehr als einen Monat vor dem Servicedatum, so muss das tagesaktuelle Datum erneut eingestellt werden. Diese Situation kann auftreten, wenn die Batterie getrennt wurde. ◀

## Service fällig



wird weiß angezeigt.

Service fällig! Service bei einer Fachwerkstatt durchführen lassen.

Mögliche Ursache:

Der Service ist aufgrund der Fahrleistung oder des Datums fällig.

- Service regelmäßig von einer Fachwerkstatt durchführen

lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

- » Die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs bleiben erhalten.
- » Die bestmögliche Werterhaltung des Fahrzeugs wird gesichert.

## Servicetermin überschritten



Allgemeine Warnleuchte leuchtet gelb.



wird gelb angezeigt.

Service überfällig!  
Service bei einer Fachwerkstatt durchführen lassen.

Mögliche Ursache:

Der Service ist aufgrund der Fahrleistung oder des Datums überfällig.

- Service regelmäßig von einer Fachwerkstatt durchführen

lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

- » Die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs bleiben erhalten.
- » Die bestmögliche Werterhaltung des Fahrzeugs wird gesichert.

## Bedienung

Zündlenkschloss .....	60	Laptimer .....	84
Zündung mit Keyless Ride .....	61	Schaltblitz.....	86
Elektronische Wegfahrsperr EWS .....	64	Diebstahlwarnanlage (DWA) .....	86
Not-Aus-Schalter .....	65	Reifendruck-Control (RDC) .....	89
Intelligenter Notruf .....	66	Heizgriffe .....	90
Licht .....	68	Sitzbank .....	90
Tagfahrlicht .....	70		
Warnblinkanlage .....	72		
Blinker .....	72		
Traktionskontrolle (ASC/DTC).....	73		
Elektronische Fahrwerkseinstellung (D-ESA).....	74		
Fahrmodus .....	77		
Fahrmodus PRO .....	80		
Fahrgeschwindigkeitsregelung .....	81		

## Zündlenkschloss

### Fahrzeugschlüssel

Sie erhalten zwei Fahrzeugschlüssel.

Bei Schlüsselverlust beachten Sie bitte die Hinweise zur elektronischen Wegfahrsperre EWS (►► 64).

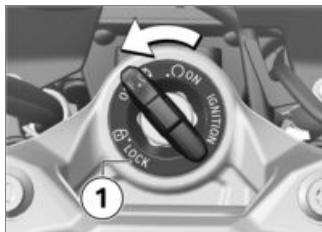
Zündschloss, Tankdeckel sowie Sitzbankschloss werden mit dem gleichen Schlüssel betätigt.

- mit Koffer<sup>SZ</sup>
- mit Topcase<sup>SZ</sup>

Auf Wunsch lassen sich auch die Koffer und das Topcase mit dem gleichen Schlüssel betätigen. Wenden Sie sich dafür an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

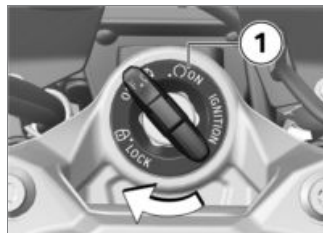
### Lenkschloss sichern

- Lenker nach links einschlagen.



- Schlüssel in Position **1** drehen, dabei den Lenker etwas bewegen.
  - » Zündung, Licht und alle Funktionskreise ausgeschaltet.
  - » Lenkschloss gesichert.
  - » Schlüssel kann abgezogen werden.

## Zündung einschalten

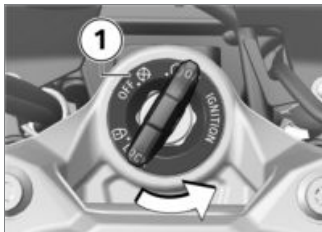


- Schlüssel in Position **1** drehen.
  - » Standlicht und alle Funktionskreise eingeschaltet.
  - » Motor kann gestartet werden.
  - » Pre-Ride-Check wird durchgeführt. (►► 128)
  - » ABS-Eigendiagnose wird durchgeführt. (►► 128)
  - » ASC-Eigendiagnose wird durchgeführt. (►► 129)
- mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>
  - » DTC-Eigendiagnose wird durchgeführt. (►► 130)◁

## Begrüßungslicht

- Zündung einschalten.
- » Das Standlicht leuchtet kurz auf.
- mit Tagfahrlicht<sup>SA</sup>
- » Das Tagfahrlicht leuchtet kurz auf.<

## Zündung ausschalten



- Schlüssel in Position **1** drehen.
- » Licht ausgeschaltet.
- » Lenkschloss ungesichert.
- » Schlüssel kann abgezogen werden.
- » Zeitlich begrenzter Betrieb von Zusatzgeräten möglich.

» Batterieladung über Bordsteckdose möglich.

## Zündung mit Keyless Ride

– mit Keyless Ride<sup>SA</sup>

## Fahrzeugschlüssel

### HINWEIS

Die Kontrollleuchte für den Funkschlüssel blinkt, solange der Funkschlüssel gesucht wird. Wird der Funkschlüssel bzw. der Reserveschlüssel erkannt, erlischt sie.

Wird der Funkschlüssel bzw. der Reserveschlüssel nicht erkannt, leuchtet sie für kurze Zeit.<

Sie erhalten einen Funkschlüssel sowie einen Reserveschlüssel. Bei Schlüsselverlust beachten Sie die Hinweise zur elektronischen Wegfahrsperrung (EWS) (➡ 64).

Zündung, Tankdeckel und Diebstahlwarnanlage werden mit dem Funkschlüssel angesteuert. Sitzbankschloss, Topcase und Koffer können manuell betätigt werden.

### HINWEIS

Bei Überschreitung der Reichweite des Funkschlüssels (z. B. im Koffer oder Topcase) kann das Fahrzeug nicht gestartet werden.

Falls der Funkschlüssel weiterhin fehlt, wird die Zündung nach ca. 1,5 Minuten ausgeschaltet, um die Batterie zu schonen.

Es wird empfohlen, den Funkschlüssel nah bei sich zu tragen (z. B. in der Jackentasche) und alternativ den Reserveschlüssel mitzuführen.<



Reichweite des Keyless Ride-Funkschlüssels

– mit Keyless Ride<sup>SA</sup>



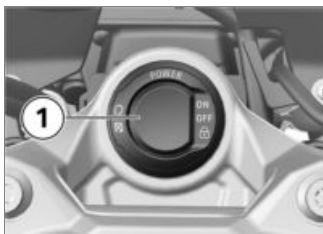
Reichweite des Keyless Ride-Funkschlüssels

ca. 1 m <

## Lenkschloss sichern

### Voraussetzung

Lenker ist in Richtung links eingeschlagen. Funkschlüssel ist im Empfangsbereich.



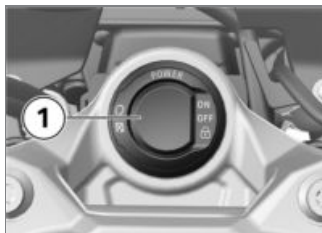
- Taste **1** gedrückt halten.
- » Lenkschloss verriegelt hörbar.
- » Zündung, Licht und alle Funktionskreise ausgeschaltet.

- Zum Entriegeln des Lenkschlusses Taste **1** kurz drücken.

## Zündung einschalten

### Voraussetzung

Funkschlüssel ist im Empfangsbereich.



- Die Aktivierung der Zündung kann in **zwei** Varianten erfolgen.

### Variante 1:

- Taste **1** kurz drücken.
- » Standlicht und alle Funktionskreise sind eingeschaltet.

– mit Tagfahrlicht<sup>SA</sup>

- » Tagfahrlicht ist eingeschaltet. <
- » Pre-Ride-Check wird durchgeführt. (☞ 128)
- » ABS-Eigendiagnose wird durchgeführt. (☞ 128)
- » ASC-Eigendiagnose wird durchgeführt. (☞ 129)

### Variante 2:

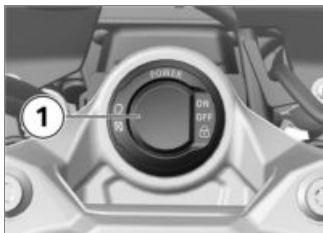
- Lenkschloss ist gesichert, Taste **1** gedrückt halten.
- » Lenkschloss wird entriegelt.
- » Standlicht und alle Funktionskreise eingeschaltet.
- » Pre-Ride-Check wird durchgeführt. (☞ 128)
- » ABS-Eigendiagnose wird durchgeführt. (☞ 128)
- » ASC-Eigendiagnose wird durchgeführt. (☞ 129)



## Zündung ausschalten

### Voraussetzung

Funkschlüssel ist im Empfangsbereich.



- Die Deaktivierung der Zündung kann in **zwei** Varianten erfolgen.

### Variante 1:

- Taste **1** kurz drücken.
  - » Licht wird ausgeschaltet.
  - » Lenkschloss ist ungesichert.

### Variante 2:

- Lenker nach links einschlagen.
- Taste **1** gedrückt halten.

- » Licht wird ausgeschaltet.
- » Lenkschloss wird verriegelt.

## Batterie des Funkschlüssels ist leer oder Verlust des Funkschlüssels

- Bei Schlüsselverlust beachten Sie die Hinweise zur elektronischen Wegfahrsperrung (**EWS**).
- Sollten Sie während der Fahrt den Funkschlüssel verlieren, kann mit der Verwendung des Reserveschlüssels das Fahrzeug gestartet werden.
- Sollte die Batterie des Funkschlüssels leer sein, kann durch einfaches Eintauchen des eingeklappten Funkschlüssels in die Ringantenne unter der Sitzbank das Fahrzeug gestartet werden.




- Sitzbank ausbauen (→ 90).
- Reserveschlüssel bzw. den leeren eingeklappten Funkschlüssel **1** in die Ringantenne **2** eintauchen.



### HINWEIS

Der Reserveschlüssel bzw. der leere zugeklappte Funkschlüssel muss in die Öffnung der Ringantenne **eintauchen**.◀

 Zeitraum, in dem der Motorstart erfolgen muss. Danach muss eine erneute Entriegelung erfolgen.


30 s

- » Pre-Ride-Check wird durchgeführt.
- Schlüssel wurde erkannt.
- Motor kann gestartet werden.
- Motor starten (☞ 127).

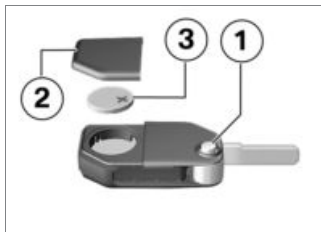
## Batterie des Funkschlüssels ersetzen

### Voraussetzung

Der Funkschlüssel reagiert nicht, weil die Batterie schwach ist.

 Funkschlüsselbatterie schwach. Funktion Zentralverr. eingeschränkt. Batterie wechseln.

- Batterie wechseln.



- Knopf **1** drücken.
- » Schlüsselbart klappt auf.
- Batteriedeckel **2** nach oben drücken.
- Batterie **3** ausbauen.
- Alte Batterie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen, Batterie nicht in den Hausmüll werfen.



### ACHTUNG

### Ungeeignete oder unsachgemäß eingelegte Batterien

Bauteilschaden

- Vorgeschriebene Batterie verwenden.

- Beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polung achten. ◀
- Neue Batterie mit Pluspol nach oben einsetzen.



Batterietyp

Für Keyless Ride-Funkschlüssel

CR 2032

- Batteriedeckel **2** einbauen.
- » Rote LED in der Instrumentenkombination blinkt.
- » Der Funkschlüssel ist wieder funktionsbereit.

## Elektronische Wegfahrsperre EWS

Die Elektronik im Motorrad ermittelt über eine Ringantenne im Zündschloss/Funkschloss die im Fahrzeugschlüssel hinterlegten Daten. Erst wenn der Fahrzeugschlüssel als „berechtigt“ erkannt

worden ist, gibt das Motorsteuergerät den Motorstart frei.

## HINWEIS

Ist ein weiterer Fahrzeugschlüssel an dem zum Starten verwendeten Fahrzeugschlüssel/Funkschlüssel befestigt, kann die Elektronik "irritiert" werden und der Motorstart wird nicht freigegeben.

Bewahren Sie den weiteren Fahrzeugschlüssel immer getrennt vom Fahrzeugschlüssel/Funkschlüssel auf.◀

Sollte Ihnen ein Fahrzeugschlüssel verloren gehen, können Sie diesen durch Ihren BMW Motorrad Partner sperren lassen. Dazu müssen Sie alle anderen zum Motorrad gehörenden Schlüssel mitbringen.

Mit einem gesperrten Fahrzeugschlüssel kann der Motor nicht

mehr gestartet werden, ein gesperrter Fahrzeugschlüssel kann jedoch wieder freigeschaltet werden.

Reserveschlüssel sind nur über einem BMW Motorrad Partner erhältlich. Dieser ist verpflichtet, Ihre Legitimation zu prüfen, da die Fahrzeugschlüssel Teil eines Sicherheitssystems sind.

## Not-Aus-Schalter



1 Not-Aus-Schalter

## WARNUNG

### Betätigen des Not-Aus-Schalters während der Fahrt

Sturzgefahr durch blockierendes Hinterrad

- Not-Aus-Schalter nicht während der Fahrt betätigen.◀

Mit Hilfe des Not-Aus-Schalters kann der Motor auf einfache Weise schnell ausgeschaltet werden.



- A** Motor ausgeschaltet  
**B** Betriebsstellung

## Intelligenter Notruf

– mit intelligentem Notruf<sup>SA</sup>

### Notruf über BMW

SOS-Taste nur im Notfall drücken.

Auch wenn kein Notruf über BMW möglich ist, kann es sein, dass ein Notruf zu einer öffentlichen Notrufnummer aufgebaut wird. Das ist unter anderem abhängig vom jeweiligen Mobil-

funknetz und den nationalen Vorschriften.

Der Notruf kann aus technischen Gründen unter ungünstigen Bedingungen nicht sichergestellt werden, z. B. in Gebieten ohne Mobilfunkempfang.

### Sprache für Notruf

Jedem Fahrzeug ist, abhängig von dem Markt, für welches es bestimmt war, eine Sprache zugeordnet. In dieser Sprache meldet sich das BMW Call Center.



#### HINWEIS

Eine Umstellung der Sprache für den Notruf kann nur vom BMW Motorrad Partner vorgenommen werden. Diese dem Fahrzeug zugeordnete Sprache unterscheidet sich von den durch den Fahrer wählbaren Anzeigesprachen im Multifunktionsdisplay.◀

## Manueller Notruf

### Voraussetzung

Es ist ein Notfall eingetreten. Das Fahrzeug steht. Die Zündung ist eingeschaltet.



- Abdeckung **1** aufklappen.
- SOS-Taste **2** kurz drücken.



Die Verbindung wurde hergestellt.



- Über Mikrofon **3** und Lautsprecher **4** Informationen für die Rettungsdienste übermitteln.

## Automatischer Notruf

Nach dem Einschalten der Zündung ist der intelligente Notruf automatisch aktiv und reagiert, wenn es zu einem Sturz kommt.

## Notruf bei leichtem Sturz

- Ein leichter Sturz oder Aufprall wird erkannt.
- » Ein Signalton ertönt.



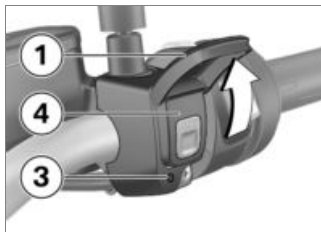
- » Die Zeit bis zum Absetzen des Notrufs wird angezeigt. Während dieser Zeit ist ein Abbruch des Notrufs möglich.

- » Die Zeit bis zum Absetzen des Notrufs wird angezeigt. Während dieser Zeit ist ein Abbruch des Notrufs möglich.
- Not-Aus-Schalter betätigen, um Motor abzustellen.
- Helm abnehmen.
- » Nach Ablauf der Zeitautomatik wird eine Sprachverbindung zum BMW Call Center aufgebaut.

- Wenn möglich Helm abnehmen und Motor abstellen.
- » Es wird eine Sprachverbindung zum BMW Call Center aufgebaut.



Die Verbindung wurde hergestellt.



- Abdeckung **1** aufklappen.
- Über Mikrofon **3** und Lautsprecher **4** Informationen für die Rettungsdienste übermitteln.

### Notruf bei schwerem Sturz

- Ein schwerer Sturz oder Aufprall wird erkannt.
- » Der Notruf wird ohne Verzögerung automatisch abgesetzt.

## Licht

### Abblendlicht und Standlicht

Das Standlicht schaltet sich nach Einschalten der Zündung automatisch ein.



#### HINWEIS

Das Standlicht belastet die Batterie. Schalten Sie die Zündung nur für einen begrenzten Zeitraum ein. ◀

Das Abblendlicht schaltet sich unter folgenden Bedingungen automatisch ein:

- Wenn der Motor gestartet wurde.
- Wenn das Fahrzeug bei eingeschalteter Zündung geschoben wird.



## HINWEIS

Sie können bei ausgeschaltetem Motor Licht einschalten, indem Sie bei eingeschalteter Zündung das Fernlicht einschalten oder die Lichthupe betätigen. ◀

– mit Tagfahrlicht<sup>SA</sup>

Tagsüber kann alternativ zum Abblendlicht das Tagfahrlicht eingeschaltet werden.

## Fernlicht und Lichthupe

- Zündung einschalten (☞ 60).



- Schalter **1** nach vorn drücken, um das Fernlicht einzuschalten.
- Schalter **1** nach hinten ziehen, um die Lichthupe zu betätigen.

## Heimleuchten

- Zündung ausschalten.



- Unmittelbar nach Ausschalten der Zündung Schalter **1** nach hinten ziehen und halten, bis sich Heimleuchten einschaltet.  
» Die Fahrzeugbeleuchtung leuchtet für eine Minute und wird automatisch wieder ausgeschaltet.
- Dies kann z. B. nach Abstellen des Fahrzeugs zur Beleuchtung des Weges bis zur Haustür genutzt werden.

## Parklicht

- Zündung ausschalten (☞ 61).



- Unmittelbar nach Ausschalten der Zündung Taste **1** nach links drücken und halten, bis sich das Parklicht einschaltet.
- Zündung ein- und wieder ausschalten, um das Parklicht auszuschalten.

## Tagfahrlicht

– mit Tagfahrlicht<sup>SA</sup>

### Manuelles Tagfahrlicht

#### Voraussetzung

Tagfahrlichtautomatik ist ausgeschaltet.



#### WARNUNG

### Einschalten des Tagfahrlichts im Dunkeln.

Unfallgefahr

- Tagfahrlicht nicht im Dunkeln verwenden. ◀




#### HINWEIS

Das Tagfahrlicht ist im Vergleich zum Abblendlicht vom Gegenverkehr besser wahrzunehmen. Dadurch wird die Sichtbarkeit bei Tag verbessert. ◀

- Motor starten (☛ 127).
- Im Menü **Einstellungen**, **Fahrzeugeinstellungen**, **Licht** die Funktion **Tagfahrlichtautomatik** ausschalten. (Nähere Informationen zum Prinzip des Multi-Controllers, siehe Kapitel "TFT-Display".)



- Taste **1** betätigen, um das Tagfahrlicht einzuschalten.
-  Die Kontrollleuchte für das Tagfahrlicht leuchtet.

- » Das Abblendlicht und das vordere Standlicht werden ausgeschaltet.
- Bei Dunkelheit oder in Tunneln: Taste **1** erneut betätigen, um das Tagfahrlicht auszuschalten und das Abblendlicht und vordere Standlicht einzuschalten.





## HINWEIS

Wird bei eingeschaltetem Tagfahrlicht das Fernlicht eingeschaltet, wird das Tagfahrlicht nach ca. 2 Sekunden ausgeschaltet und das Fernlicht, Abblendlicht und das vordere Standlicht eingeschaltet.

Wird das Fernlicht wieder ausgeschaltet, wird das Tagfahrlicht nicht automatisch wieder aktiviert, sondern ist bei Bedarf manuell wieder einzuschalten. ◀

## Automatisches Tagfahrlicht



## WARNUNG

**Das automatische Tagfahrlicht ersetzt die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht**

Unfallgefahr

- Das automatische Tagfahrlicht bei schlechten Lichtverhältnissen ausschalten. ◀



## HINWEIS

Die Umschaltung zwischen Tagfahrlicht und Abblendlicht inklusiv vorderem Standlicht kann automatisch erfolgen. ◀

- Im Menü **Einstellungen, Fahrzeugeinstellungen, Licht** die Funktion **Tagfahrlichtautomatik** einschalten.



Die Kontrollleuchte für das automatische Tagfahrlicht leuchtet.

- » Sinkt die Umgebungshelligkeit unter einen bestimmten Wert, wird automatisch das Abblendlicht eingeschaltet (z. B. in Tunneln). Wird eine ausreichende Umgebungshelligkeit erkannt, wird das Tagfahrlicht wieder eingeschaltet.



Ist das Tagfahrlicht aktiv, leuchtet die Kontrollleuchte für das Tagfahrlicht.

## Manuelle Bedienung des Lichts bei eingeschalteter Automatik

- Wird die Tagfahrlichttaste betätigt, wird das Tagfahrlicht ausgeschaltet und das Abblendlicht und das vordere Standlicht werden eingeschaltet (z. B. bei Einfahrt in einen Tunnel, wenn die Tagfahrlichtautomatik aufgrund der Umgebungshelligkeit verzögert reagiert).
- Wird die Tagfahrlichttaste erneut betätigt, wird die Tagfahrlichtautomatik wieder aktiviert, d. h. das Tagfahrlicht wird bei Erreichen der nötigen Umgebungshelligkeit wieder eingeschaltet.

## Warnblinkanlage

### Warnblinkanlage bedienen

- Zündung einschalten.

#### HINWEIS

Die Warnblinkanlage belastet die Batterie. Warnblinkanlage nur für einen begrenzten Zeitraum einschalten. ◀

#### HINWEIS

Wird bei eingeschalteter Betriebsbereitschaft eine Blinkertaste gedrückt, ersetzt die Blinkfunktion für die Dauer der Betätigung die Warnblinkfunktion. Wird die Blinkertaste nicht mehr gedrückt, ist die Warnblinkfunktion wieder aktiv. ◀

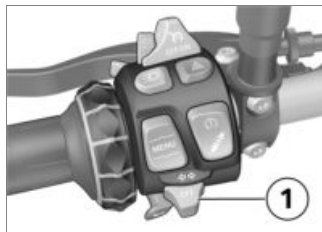


- Taste **1** betätigen, um die Warnblinkanlage einzuschalten.
- » Zündung kann ausgeschaltet werden.
- Um die Warnblinkanlage auszuschalten, die Zündung ggf. einschalten und die Taste **1** erneut betätigen.

## Blinker

### Blinker bedienen

- Zündung einschalten.



- Taste **1** nach links drücken, um die Blinker links einzuschalten.
- Taste **1** nach rechts drücken, um die Blinker rechts einzuschalten.
- Taste **1** in Mittelstellung betätigen, um die Blinker auszuschalten.

## Komfortblinker



Wurde Taste **1** nach rechts oder links gedrückt, schalten die Blinker automatisch unter folgenden Bedingungen ab:

- Geschwindigkeit unter 30 km/h: Nach 50 m Wegstrecke.
- Geschwindigkeit zwischen 30 km/h und 100 km/h: Nach geschwindigkeitsabhängiger Wegstrecke oder bei Beschleunigung.
- Geschwindigkeit über 100 km/h: Nach fünf Mal Blinken.

Wurde Taste **1** etwas länger nach rechts oder links gedrückt, schalten die Blinker nur noch automatisch nach Erreichen der geschwindigkeitsabhängigen Wegstrecke ab.

## Traktionskontrolle (ASC/DTC)

### ASC/DTC-Funktion ausschalten

- Zündung einschalten (☘ → 60).

### HINWEIS

Die ASC/DTC-Funktion kann auch während der Fahrt ausgeschaltet werden. ◀




- Taste **1** gedrückt halten, bis die ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte ihr Anzeigeverhalten ändert.

Sofort nach Betätigung der Taste **1** wird der ASC/DTC-Systemzustand ON angezeigt.

 ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet.

Möglicher ASC-Systemzustand OFF! wird angezeigt.

- Taste **1** nach Umschaltung des ASC/DTC-Systemzustands loslassen.

 ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet weiter.

Der neue ASC/DTC-Systemzustand OFF! wird für kurze Zeit angezeigt.


» Die ASC/DTC-Funktion ist ausgeschaltet.

## ASC/DTC-Funktion einschalten




- Taste **1** gedrückt halten, bis die ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte ihr Anzeigeverhalten ändert.

Sofort nach Betätigung der Taste **1** wird der ASC/DTC-Systemzustand OFF! angezeigt.

 ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet nicht mehr, bei nicht abgeschlossener Eigendiagnose beginnt sie zu blinken.

Möglicher ASC-Systemzustand ON wird angezeigt.

- Taste **1** nach Umschaltung des Status loslassen.


 ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte leuchtet weiterhin nicht bzw. blinkt weiter.

Der neue ASC/DTC-Systemzustand ON wird für kurze Zeit angezeigt.

» Die ASC/DTC-Funktion ist eingeschaltet.

- Ist der Codierstecker nicht eingesetzt, kann alternativ auch

die Zündung aus- und wieder eingeschaltet werden.

 Leuchtet die ASC/DTC-Kontroll- und Warnleuchte nach Aus- und Einschalten der Zündung und anschließendem Fahren mit folgender Mindestgeschwindigkeit weiter, liegt ein ASC/DTC-Fehler vor.

min 5 km/h

- Nähere Informationen zu Traktionskontrolle ASC/DTC siehe Kapitel "Technik im Detail".
- » Wie funktioniert die Traktionskontrolle? (➡ 147)

## Elektronische Fahrwerkseinstellung (D-ESA)

– mit Dynamic ESA<sup>SA</sup>

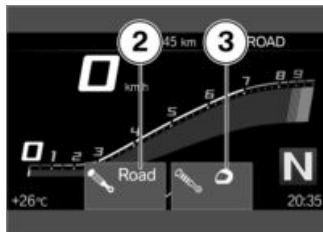
## Einstellmöglichkeiten

Mit Hilfe der elektronischen Fahrwerkseinstellung Dynamic ESA können Sie die Dämpfung am Hinterrad komfortabel an den Untergrund anpassen. Zwei Dämpfungseinstellungen und drei Federvorspannungsstufen stehen zur Verfügung.

## Fahrwerkseinstellung anzeigen



- Zündung einschalten (☰➔ 60).
- Taste **1** kurz betätigen, um die aktuelle Einstellung anzuzeigen.



Die Fahrwerkseinstellungen für Dämpfung **2** und Federvorspannung **3** werden angezeigt.

» Die Anzeige wird nach kurzer Zeit automatisch wieder ausgeblendet.

## Fahrwerk einstellen

- Zündung einschalten (☰➔ 60).



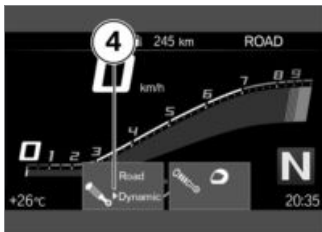
- Taste **1** kurz betätigen, um die aktuelle Einstellung anzuzeigen.

Um die Dämpfung einzustellen:

- Taste **1** so oft kurz betätigen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.



Die Dämpfung kann während der Fahrt eingestellt werden.◀



Der Auswahlpfeil **4** wird angezeigt.

» Der Auswahlpfeil **4** wird nach Umschaltung des Status ausgeblendet.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- ROAD: Dämpfung für komfortable Straßenfahrten
- DYNAMIC: Dämpfung für dynamische Straßenfahrten



Um die Federvorspannung einzustellen:

- Motor starten (☛ 127).
- Taste **1** so oft lang betätigen, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.


#### HINWEIS

Die Federvorspannung kann nicht während der Fahrt eingestellt werden. ◀

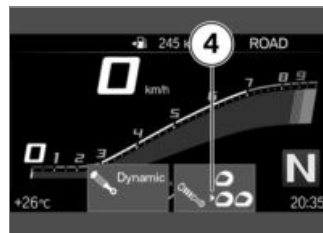
Folgende Einstellungen sind möglich:

-  Solobetrieb

-  Solobetrieb mit Gepäck

-  Betrieb mit Sozius (und Gepäck)

Folgende Meldung wird ausgegeben, wenn keine Einstellung möglich ist: Beladungsverstellung nur im Stand verfügbar.



Der Auswahlpfeil **4** wird angezeigt.

- » Der Auswahlpfeil **4** wird nach Umschaltung des Status ausgeblendet.
- Vor der Weiterfahrt den Einstellvorgang abwarten.
- » Wird Taste **1** längere Zeit nicht betätigt, werden Dämpfung und Federvorspannung wie angezeigt eingestellt.

## Fahrmodus

### Verwendung der Fahrmodi

BMW Motorrad hat für Ihr Motorrad Einsatzszenarien entwickelt, aus denen Sie das jeweils zu Ihrer Situation passende auswählen können:

#### Serie

- RAIN: Fahrten auf regennasser Fahrbahn.
- ROAD: Fahrten auf trockener Fahrbahn.

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

#### Mit Fahrmodi Pro

- DYNAMIC: Dynamische Fahrten auf trockener Fahrbahn.
- DYNAMIC PRO: Dynamische Fahrten auf trockener Fahrbahn unter Berücksichtigung von Einstellungen durch den Fahrer.

Für jedes dieser Szenarien wird das jeweils optimale Zusammenspiel von Motorcharakteristik, ABS-Regelung, ASC/DTC-Regelung und Motorschleppmomentregelung bereitgestellt.

#### HINWEIS

Nähere Informationen zu den auswählbaren Fahrmodi finden Sie im Kapitel "Technik im Detail". ◀

– mit Dynamic ESA<sup>SA</sup>

Auch die Fahrwerkseinstellungen lassen sich im gewählten Szenario anpassen.

### Fahrmodus auswählen

- Zündung einschalten (☰ → 60).



- Taste **1** betätigen.



Der aktive Fahrmodus **2** rückt in den Hintergrund und der erste wählbare Fahrmodus **3** angezeigt. Die Orientierungshilfe **4** zeigt an, wie viele Fahrmodi zur Verfügung stehen.



- Taste **1** so oft betätigen, bis unter dem Auswahlpfeil der gewünschte Fahrmodus angezeigt wird.

Aus folgenden Fahrmodi kann ausgewählt werden:

- RAIN: Für Fahrten auf regenasser Fahrbahn.
- ROAD: Für Fahrten auf trockener Fahrbahn.

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

Zusätzlich können folgende Fahrmodi ausgewählt werden:

- DYNAMIC: Für dynamische Fahrten auf trockener Fahrbahn.<

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

Mit eingebautem Codierstecker:

- DYNAMIC PRO: Für sportliche Fahrten auf trockener Fahrbahn.<
- » Bei Fahrzeugstillstand wird der gewählte Fahrmodus nach ca. 2 Sekunden aktiviert.
- » Die Aktivierung des neuen Fahrmodus während der Fahrt erfolgt unter folgenden Voraussetzungen:
  - Gasgriff ist in Leerlaufstellung.
  - Bremse ist nicht betätigt.
  - Geschwindigkeitsregelung ist deaktiviert.
- » Nach der Aktivierung des neuen Fahrmodus wird wieder die Uhr angezeigt.
- » Der eingestellte Fahrmodus mit den entsprechenden Anpassungen von Motorcharakteristik, ABS, ASC/DTC und Dynamic ESA bleibt auch nach



Ausschalten der Zündung erhalten.

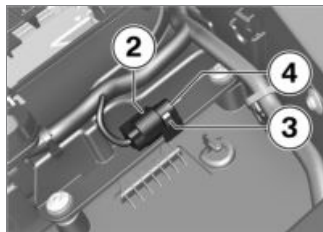
## Codierstecker einbauen

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

- Zündung ausschalten (☞ 61).
- Sitzbank ausbauen (☞ 90).



- Halter Bordwerkzeug **1** von hinten nach oben klappen und ausbauen.



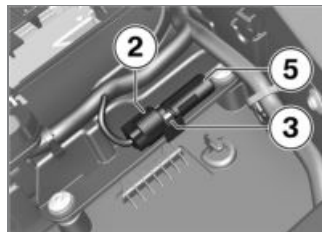
- Buchse **2** aus Halteclip **3** ausbauen.

### **ACHTUNG**

#### **Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit in offene Stecker**

Funktionsstörungen

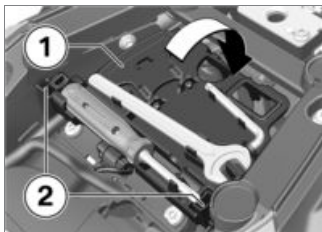
- Abdeckkappe nach Entfernen des Codiersteckers wieder einsetzen.◀
- Abdeckkappe **4** abziehen.



- Codierstecker **5** in Buchse **2** einsetzen und in Halteclip **3** einbauen.

### **HINWEIS**

Der Codierstecker bzw. die Abdeckkappe werden in der Sitzbank zusammen mit dem Bordwerkzeug aufbewahrt.◀



- Halter Bordwerkzeug **1** in Halterungen **2** einsetzen und nach unten klappen.
- Sitzbank einbauen (➡ 91).
- Zündung einschalten.

#### HINWEIS

Bei gestecktem Codierstecker bleiben deaktivierte Fahrsicherheitssysteme auch nach dem Ein- und Ausschalten der Zündung deaktiviert.◀



Symbol für Codierstecker wird angezeigt.

- Fahrmodus auswählen (➡ 77).

## Fahrmodus PRO

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

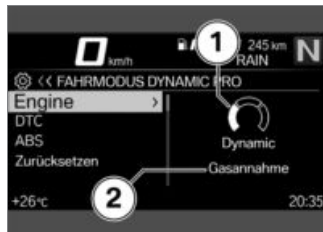
### Fahrmodus PRO einrichten

- Codierstecker einbauen (➡ 79).
- Zündung einschalten (➡ 60).
- Menü **Einstellungen**, **Fahrzeugeinstellungen** aufrufen.
  - » Der Fahrmodus **DYNAMIC PRO** kann angepasst werden.
- Fahrmodus auswählen und bestätigen.

### Dynamic Pro einstellen

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

- Fahrmodus PRO einrichten (➡ 80).



Das System **Engine** ist ausgewählt. Die aktuelle Einstellung wird als Diagramm **1** mit Erklärungen zum System **2** angezeigt.

- System auswählen und bestätigen.



Die möglichen Einstellungen **3** und die zugehörigen Erklärungen **4** können durchgeblättert werden.

- System einstellen.
- » Die Systeme Engine, DTC und ABS können auf die gleiche Weise eingestellt werden.
- Die Einstellungen können auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden:
- Einstellungen Fahrmodus zurücksetzen (☰➔ 81).

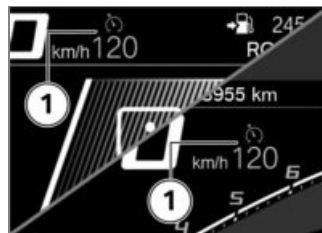
## Einstellungen Fahrmodus zurücksetzen

- Fahrmodus PRO einrichten (☰➔ 80).
- Zurücksetzen auswählen und bestätigen.
- » Für Fahrmodus DYNAMIC PRO gelten folgende Werkseinstellungen:
  - DTC: DYNAMIC PRO
  - ABS: Dynamic
  - Engine: Dynamic

## Fahrgeschwindigkeitsregelung

- mit Fahrgeschwindigkeitsregelung<sup>SA</sup>

## Anzeige beim Einstellen (Speed Limit Info nicht aktiv)



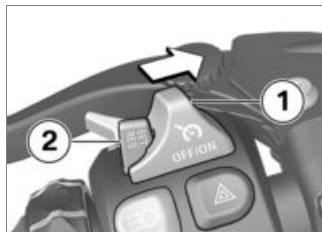
Das Symbol **1** für die Geschwindigkeitsregelung wird in der Ansicht Pure Ride und in der oberen Statuszeile angezeigt.

## Anzeige beim Einstellen (Speed Limit Info aktiv)



Das Symbol **1** für die Geschwindigkeitsregelung wird in der Ansicht Pure Ride und in der oberen Statuszeile angezeigt.

## Fahrgeschwindigkeitsregelung einschalten



- Schalter **1** nach rechts schieben.
- » Taste **2** ist bedienbar.

## Geschwindigkeit speichern



- Taste **1** kurz nach vorn drücken.



Einstellbereich der Geschwindigkeitsregelung

30...210 km/h



Kontrollleuchte für Geschwindigkeitsregelung leuchtet.

- » Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gehalten und gespeichert.

## Beschleunigen



- Taste **1** kurz nach vorn drücken.
  - » Geschwindigkeit wird mit jeder Betätigung um 1-2 km/h erhöht.
- Taste **1** nach vorn gedrückt halten.
  - » Geschwindigkeit wird stufenlos erhöht.
  - » Wird Taste **1** nicht mehr betätigt, wird die erreichte Geschwindigkeit gehalten und gespeichert.

## Verzögern

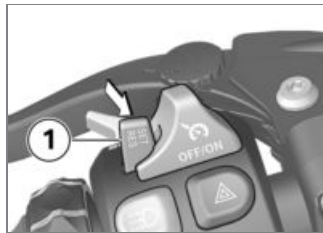


- Taste **1** kurz nach hinten drücken.
  - » Geschwindigkeit wird mit jeder Betätigung um 1-2 km/h verringert.
- Taste **1** nach hinten gedrückt halten.
  - » Geschwindigkeit wird stufenlos verringert.
  - » Wird Taste **1** nicht mehr betätigt, wird die erreichte Geschwindigkeit gehalten und gespeichert.

## Fahrgeschwindigkeitsregelung deaktivieren

- Bremsen, Kupplung oder Gasgriff (Gas bis über Grundstellung hinaus zurücknehmen) betätigen, um die Geschwindigkeitsregelung zu deaktivieren.
  - » Kontrollleuchte für Geschwindigkeitsregelung erlischt.

## Vorherige Geschwindigkeit wieder aufnehmen



- Taste **1** kurz nach hinten drücken, um die gespeicherte

Geschwindigkeit wieder aufzunehmen.

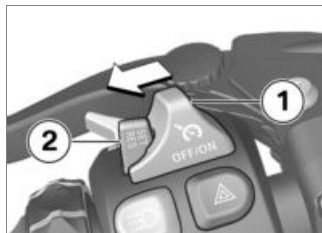
## HINWEIS

Durch Gasgeben wird die Fahrgeschwindigkeitsregelung nicht deaktiviert. Wird der Gasgriff losgelassen, sinkt die Geschwindigkeit nur auf den gespeicherten Wert, auch wenn eigentlich eine weitere Verringerung der Geschwindigkeit beabsichtigt wird. ◀



Kontrollleuchte für Geschwindigkeitsregelung leuchtet.

## Fahrgeschwindigkeitsregelung ausschalten



- Schalter **1** nach links schieben.
  - » System ausgeschaltet.
  - » Taste **2** ist blockiert.

## Laptimer

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

### Zeiterfassung starten

- Menü `sport` aufrufen und zu Anzeige Sport 2 wechseln.
- Motor starten.



- Taste **1** drücken.
  - » Die Zeiterfassung läuft.
- Bei jedem Überfahren der Start-/Ziellinie Taste **1** erneut drücken, um die Aufzeichnung für die nächste Rennrunde zu starten.
  - » Die Daten der vorhergehenden Rennrunde werden gespeichert.
  - » Die Zeit der aktuellen Runde startet wieder bei 00:00:00.
  - » Die gestoppte Zeit einer Rennrunde wird für eine einstellbare Anzeigedauer angezeigt, bevor auf die laufende Zeit der

aktuellen Rennrunde umgeschaltet wird.

- » Wird während einer Aufzeichnung der Anzeigemodus verlassen, läuft die Aufzeichnung trotzdem weiter.

## **Zeiterfassung beenden und Zeiten verwalten**

### **Voraussetzung**

Anzeige Sport 2 wird angezeigt.

- Wipptaste MENU unten drücken.
- » Das Menü LAPTIMER wird angezeigt.
- Mit Aufzeichnung beenden kann eine laufende Aufzeichnung beendet werden.
- Mit Runden können die aktuellen Rundenzeiten und Fahrdaten aufgerufen werden. Es können 99 Runden gespeichert werden. Werden die Runden zwischenzeitlich nicht gelöscht,

überschreiben weitere Runden die ersten Runden.

- Mit **Alle Runden löschen** können alle Runden gelöscht werden.
- Mit **Best Ever löschen** kann die jemals beste Rennrunde (**Best Ever**) zurückgesetzt werden.

### **Laptimer einstellen**

- Menü **Einstellungen**, **Fahrzeugeinstellungen**, **Laptimer aufrufen**.
- » Folgende Einstellungen sind möglich:
- **Entprellzeit**: Wurde die Lichthupe betätigt, kann innerhalb dieser Zeit die Lichthupe erneut betätigt werden, ohne die Rundenzeitmessung zu beeinflussen.
- **Anzeigedauer**: Innerhalb dieser Zeit wird die gestoppte Zeit einer Runde angezeigt, bevor

die aktuelle Rundenzeit dargestellt wird.

- **Referenz**: Auswahl, welche Bestzeit als Referenz angezeigt wird. **Best**: Beste Zeit der aktuellen Aufzeichnung oder **Best Ever**: Beste jemals gemessene Zeit.
- **Best lap in progress**: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird nicht die Differenz der letzten Rundenzeit zur Referenzzeit angezeigt, sondern die Differenz der aktuellen Rundenzeit zur Referenzzeit.

### **Jemals beste Rennrunde**

Die jemals beste Rennrunde (**Best Ever**) ist die schnellste aller aufgezeichneten Rennrunden und wird aktualisiert, sobald eine schnellere Runde aufgezeichnet wurde.

Die jemals beste Rennrunde bleibt auch dann gespeichert,

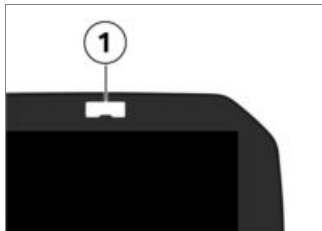
wenn die aufgezeichneten Rennrunden gelöscht werden. Damit kann zu anderen Zeitpunkten ein neues Rennen aufgezeichnet und mit der besten Rennrunde aus vorhergehenden Rennen verglichen werden.

Die jemals beste Rennrunde kann im Menü **LAPTIMER** gelöscht werden.

Stammt die jemals beste Rennrunde aus einer gespeicherten Aufzeichnung, wird die entsprechende Rundenummer mit angezeigt. Hat die jemals beste Rennrunde keine Rundenummer, so stammt sie aus einer bereits gelöschten Aufzeichnung.

## Schaltblitz

### Schaltblitz ein- und ausschalten



- Menü **Einstellungen**, **Fahrzeugeinstellungen** aufrufen.
- **Schaltblitz ein- oder ausschalten**.

### Schaltblitz einstellen

- Funktion **Schaltblitz ein-schalten**.
- Menü **Einstellungen**, **Fahrzeugeinstellungen**, **Konfiguration** (unter **Schaltblitz**) aufrufen.

- » Folgende Einstellungen sind möglich:
  - **Start-Drehzahl**
  - **End-Drehzahl**
  - **Helligkeit**
  - **Frequenz**. Eine Blinkfrequenz von 0 Hz entspricht Dauerlicht.
- » Veränderungen der Helligkeit und der Blinkfrequenz werden vom Schaltblitz durch kurzes Leuchten bzw. Blinken verdeutlicht.

## Diebstahlwarnanlage (DWA)

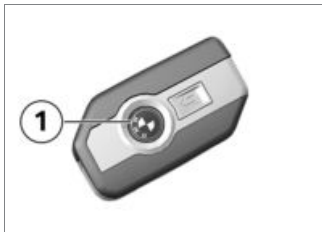
### Aktivierung

- mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>
  - **Zündung einschalten** (☛ 60).
  - **DWA anpassen** (☛ 89).
  - **Zündung ausschalten**.
- » Ist die DWA aktiviert, so erfolgt eine automatische Aktivierung



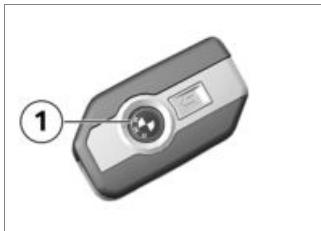
der DWA nach Ausschalten der Zündung.

- » Die Aktivierung benötigt ca. 30 Sekunden.
- » Blinker leuchten zweimal auf.
- » Bestätigungston ertönt zweimal (falls programmiert).
- » DWA ist aktiv.
- mit Keyless Ride<sup>SA</sup>



- Zündung ausschalten.
- Taste **1** des Funkschlüssels zweimal betätigen.
- » Die Aktivierung benötigt ca. 30 Sekunden.
- » Blinker leuchten zweimal auf.

- » Bestätigungston ertönt zweimal (falls programmiert).
- » DWA ist aktiv.



- Um den Bewegungssensor zu deaktivieren (z. B. wenn das Motorrad mit einem Zug transportiert wird und die starken Bewegungen einen Alarm auslösen könnten), Taste **1** des Funkschlüssels während der Aktivierungsphase erneut betätigen.
- » Blinker leuchten dreimal auf.
- » Bestätigungston ertönt dreimal (falls programmiert).

- » Bewegungssensor ist deaktiviert.

## Alarmsignal

- mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>

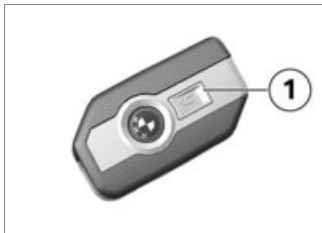
Der DWA-Alarm kann ausgelöst werden durch:

- Bewegungssensor
- Einschaltversuch mit einem unberechtigten Fahrzeugschlüssel.
- Trennung der DWA von der Fahrzeugbatterie (DWA-Batterie übernimmt die Stromversorgung - nur Alarmton, kein Aufleuchten der Blinker)

Ist die DWA-Batterie entladen, bleiben alle Funktionen erhalten, nur die Alarmauslösung bei Trennung von der Fahrzeugbatterie ist nicht mehr möglich.

Die Dauer des Alarms beträgt ca. 26 Sekunden. Während des Alarms ertönt ein Alarmton und die Blinker blinken. Die Art des Alarmtons kann von einem BMW Motorrad Partner eingestellt werden.

– mit Keyless Ride<sup>SA</sup>



Ein ausgelöster Alarm kann jederzeit durch Betätigen der Taste **1** des Funkschlüssels abgebrochen werden, ohne die DWA zu deaktivieren.

Wurde in Abwesenheit des Fahrers ein Alarm ausgelöst, so wird beim Einschalten der Zündung durch einen einmaligen Alarmton darauf hingewiesen. Anschließend signalisiert die DWA-Leuchtdiode für eine Minute den Grund für den Alarm.

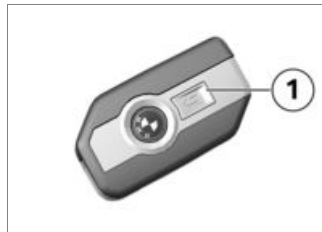
#### **Lichtsignale an DWA-Leuchtdiode:**

- 1x Blinken: Bewegungssensor 1
- 2x Blinken: Bewegungssensor 2
- 3x Blinken: Zündung eingeschaltet mit unberechtigtem Fahrzeugschlüssel
- 4x Blinken: Trennung der DWA von der Fahrzeugbatterie
- 5x Blinken: Bewegungssensor 3

## **Deaktivierung**

– mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>

- Not-Aus-Schalter in Betriebsstellung.
- Zündung einschalten.
  - » Blinker leuchten einmal.
  - » Bestätigungston ertönt einmal (falls programmiert).
  - » DWA ist ausgeschaltet.
- mit Keyless Ride<sup>SA</sup>



- Taste **1** des Funkschlüssels einmal betätigen.



## HINWEIS

Wird die Alarmfunktion über den Funkschlüssel deaktiviert und wird anschließend nicht die Zündung eingeschaltet, so wird die Alarmfunktion bei programmierter "Aktivierung nach Zündung aus" nach 30 Sekunden automatisch wieder aktiv. ◀

- » Blinker leuchten einmal auf.
- » Bestätigungston ertönt einmal (falls programmiert).
- » DWA ist ausgeschaltet.

## DWA anpassen

- Zündung einschalten (☰ 60).
- Menü **Einstellungen**, **Fahrzeugeinstellungen**, **DWA aufrufen**.
- » Folgende Einstellungen sind möglich:
- Warnsignal anpassen
- Neigungssensor ein- und ausschalten

- Scharfstellton ein- und ausschalten
- Autom. scharfstellen ein- und ausschalten
- mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>
- » Einstellmöglichkeiten (☰ 89)◀

## Einstellmöglichkeiten

- mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>

**Warnsignal:** An- und abschwellenden oder intermittierenden Alarmton einstellen.

**Neigungssensor:** Neigungssensor aktivieren, um die Neigung des Fahrzeugs zu überwachen. Die DWA reagiert z. B. bei Raddiebstahl oder Abschleppen.



## HINWEIS

Beim Transport des Fahrzeugs den Neigungssensor deaktivieren, um zu verhindern, dass die DWA auslöst. ◀

**Scharfstellton:** Bestätigungsalarmton nach dem Aktivieren/Deaktivieren der DWA zusätzlich zum Aufleuchten der Blinker.

**Autom. scharfstellen:** Automatische Aktivierung der Alarmfunktion beim Ausschalten der Zündung.

## Reifendruck-Control (RDC)

- mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>

## Solldruckwarnung ein- oder ausschalten

- Bei Erreichen des Reifen-Mindestdrucks kann eine Soll-druckwarnung angezeigt werden.
- Menü **Einstellungen**, **Fahrzeugeinstellungen**, **RDC aufrufen**.

- Solldruckwarnung ein- oder ausschalten.

## Heizgriffe

- mit Heizgriffen<sup>SA</sup>

### Heizgriffe bedienen

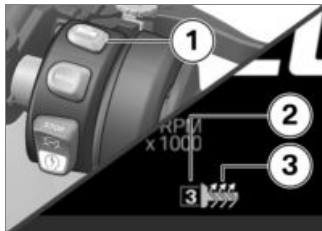
- Motor starten (III → 127).

#### HINWEIS

Die Heizgriffe sind nur bei laufendem Motor aktiv. ◀


#### HINWEIS


Der durch die Heizgriffe erhöhte Stromverbrauch kann bei Fahrten im unteren Drehzahlbereich zur Entladung der Batterie führen. Bei ungenügend geladener Batterie werden die Heizgriffe zur Erhaltung der Startfähigkeit abgeschaltet. ◀




- Taste **1** so oft betätigen, bis die gewünschte Heizstufe **2** vor dem Heizgriff-Symbol **3** angezeigt wird.

Die Lenkergriffe können in drei Stufen beheizt werden. Die dritte Stufe dient zum schnellen Aufheizen der Griffe, anschließend sollte auf die zweite oder erste Stufe zurückgeschaltet werden.

 75 % Heizleistung

 55 % Heizleistung

 35 % Heizleistung

- » Werden keine Änderungen mehr vorgenommen, wird die gewählte Heizstufe eingestellt.
- Um den Heizgriff auszuschalten, die Taste **1** so oft drücken, bis das Heizgriff-Symbol **3** im Display nicht mehr angezeigt wird.

## Sitzbank

### Sitzbank ausbauen

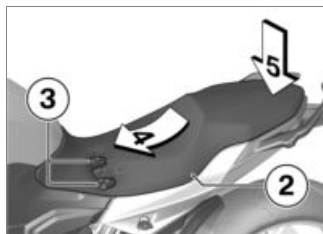
#### Voraussetzung

Motorrad ist abgestellt, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



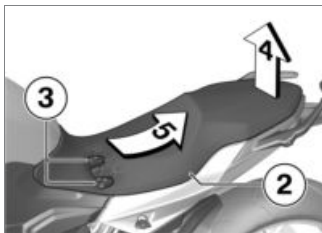
- Sitzbank **2** in Pfeilrichtung **5** von Halter **3** ziehen.
- Sitzbank **2** auf sauberer Fläche ablegen.

### Sitzbank einbauen



- Sitzbank **2** in Pfeilrichtung **4** auf die Halter **3** schieben.
- Sitzbank in Pfeilrichtung **5** kräftig drücken.
- » Die Sitzbank rastet hörbar ein.

- Sitzbankschloss **1** mit Fahrzeugschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- » Sitzbank ist entriegelt.



- Sitzbank **2** in Pfeilrichtung **4** anheben.



## **TFT-Display**

Allgemeine Hinweise.....	94
Prinzip .....	95
Ansicht Pure Ride .....	102
Allgemeine Einstellungen .....	103
Bluetooth .....	105
Mein Fahrzeug.....	108
Bordcomputer .....	111
Navigation .....	111
Media.....	113
Telefon .....	114
Software-Version anzeigen .....	115
Lizenzinformationen anzeigen.....	115

## Allgemeine Hinweise

### Warnhinweise



#### WARNUNG

#### Bedienung eines Smartphones während der Fahrt bzw. bei laufendem Motor

Unfallgefahr

- Es ist die jeweils gültige Straßenverkehrsordnung zu beachten.
- Keine Benutzung (ausgenommen Anwendungen ohne Bedienung, wie z. B. Telefonie über Freisprecheinrichtung) während der Fahrt. ◀



#### WARNUNG

#### Ablenkung vom Verkehrsgeschehen und Kontrollverlust

Unfallgefahr durch Bedienung von integrierten Informationssystemen und Kommunikationsgeräten während der Fahrt

- Bedienen Sie diese Systeme oder Geräte nur, wenn es die Verkehrssituation zulässt.
- Bei Bedarf anhalten und die Systeme oder Geräte im Stand bedienen. ◀

### Connectivity-Funktionen

Connectivity-Funktionen umfassen die Themen Media, Telefonie und Navigation. Connectivity-Funktionen können genutzt werden, wenn das TFT-Display mit einem mobilen Endgerät und einem Helm verbunden ist (► 105). Mehr Informationen zu den Connectivity-Funktionen unter: [bmw-motorrad.com/connectivity](http://bmw-motorrad.com/connectivity)



#### HINWEIS

Wenn sich der Kraftstoffbehälter zwischen dem mobilen Endgerät und dem TFT-Display

befindet, kann die Bluetooth-Verbindung eingeschränkt sein. BMW Motorrad empfiehlt, das mobile Endgerät oberhalb des Kraftstoffbehälters (z. B. in der Jackentasche) aufzubewahren. ◀



#### HINWEIS

Abhängig vom mobilen Endgerät kann der Umfang der Connectivity-Funktionen eingeschränkt sein. ◀

### BMW Motorrad Connected App

Mit der BMW Motorrad Connected App können Nutzungsinformationen und Fahrzeuginformationen abgerufen werden. Für die Nutzung einiger Funktionen, z. B. der Navigation, muss die App auf dem mobilen Endgerät installiert und mit dem TFT-Display verbunden sein. Mit der App wird



die Zielführung gestartet und die Navigation angepasst.

## HINWEIS

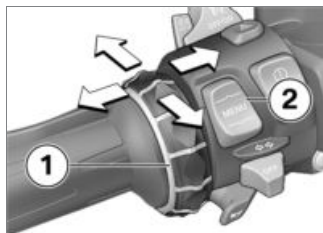
Bei einigen mobilen Endgeräten, z. B. mit Betriebssystem iOS, muss vor der Nutzung die BMW Motorrad Connected App aufgerufen werden. ◀

## Aktualität

Nach Redaktionsschluss kann es zu Aktualisierungen des TFT-Displays kommen. Daraus können sich eventuelle Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Motorrad ergeben. Aktualisierte Informationen unter:

[bmw-motorrad.com/service](http://bmw-motorrad.com/service)

## Prinzip Bedienelemente



Die Bedienung aller Inhalte des Displays erfolgt über den Multi-Controller **1** und die Wipptaste **MENU 2**.

Je nach Kontext sind folgende Funktionen möglich.

### Funktionen des Multi-Controllers

#### Multi-Controller nach oben drehen:

- Cursor in Listen aufwärts bewegen.

- Einstellungen vornehmen.
- Lautstärke erhöhen.

#### Multi-Controller nach unten drehen:

- Cursor in Listen abwärts bewegen.
- Einstellungen vornehmen.
- Lautstärke verringern.

#### Multi-Controller nach links kippen:

- Funktion entsprechend der Bedienungs-Rückmeldung auslösen.
- Funktion nach links oder zurück auslösen.
- Nach Einstellungen zur Ansicht Menü zurückkehren.
- In Ansicht Menü: Eine Hierarchieebene nach oben wechseln.
- Im Menü Mein Fahrzeug: Eine Menütafel weiter blättern.

## Multi-Controller nach rechts kippen:

- Funktion entsprechend der Bedienungs-Rückmeldung auslösen.
- Auswahl bestätigen.
- Einstellungen bestätigen.
- Einen Menüschritt weiter blättern.
- In Listen nach rechts scrollen.
- Im Menü Mein Fahrzeug: Eine Menütafel weiter blättern.

## Funktionen der Wipptaste MENU

### HINWEIS

Navigationshinweise werden als Dialog angezeigt, wenn das Menü *Navigation* nicht aufgerufen ist. Die Bedienung der Wipptaste MENU ist vorübergehend eingeschränkt. ◀

## MENU kurz oben drücken:

- In Ansicht Menü: Eine Hierarchieebene nach oben wechseln.
- In Ansicht Pure Ride: Anzeige für Statuszeile Fahrerinfo wechseln.

## MENU lang oben drücken:

- In Ansicht Menü: Ansicht Pure Ride öffnen.
- In Ansicht Pure Ride: Bedienfokus auf den Navigator wechseln.

## MENU kurz unten drücken:

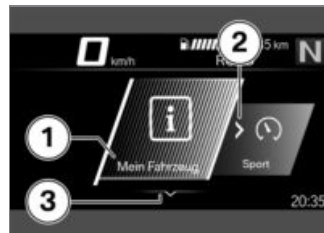
- Eine Hierarchieebene nach unten wechseln.
- Keine Funktion, wenn unterste Hierarchieebene erreicht ist.

## MENU lang unten drücken:

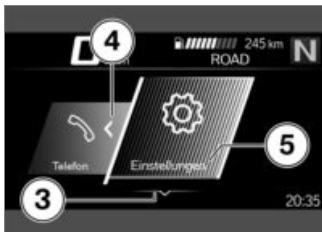
- Zurück in das zuletzt aufgerufene Menü wechseln, nachdem vorher ein Menüwechsel durch langes Drücken der

Wipptaste MENU oben ausgeführt wurde.

## Bedienungshinweise im Hauptmenü



Ob und welche Interaktionen möglich sind, wird durch Bedienungshinweise angezeigt.



### Bedeutung der Bedienungshinweise:

- Bedienungshinweis 1: Das linke Ende ist erreicht.
- Bedienungshinweis 2: Es kann nach rechts geblättert werden.
- Bedienungshinweis 3: Es kann nach unten geblättert werden.
- Bedienungshinweis 4: Es kann nach links geblättert werden.
- Bedienungshinweis 5: Das rechte Ende ist erreicht.

### Bedienungshinweise in Untermenüs

Zusätzlich zu den Bedienungshinweisen im Hauptmenü gibt es in Untermenüs weitere Bedienungshinweise.



### Bedeutung der Bedienungshinweise:

- Bedienungshinweis 1: Die aktuelle Anzeige befindet sich in einem hierarchischen Menü. Ein Symbol zeigt eine Untermenüebene an. Zwei Symbole weisen auf zwei oder mehrere Untermenüebenen hin. Die Farbe des Symbols wechselt

in Abhängigkeit davon, ob nach oben zurückgekehrt werden kann.

- Bedienungshinweis 2: Eine weitere Untermenüebene kann aufgerufen werden.
- Bedienungshinweis 3: Es gibt mehr Einträge, als angezeigt werden können.

### Ansicht Pure Ride anzeigen

- Wipptaste MENU lang oben drücken.

## Ein- und Ausschalten von Funktionen



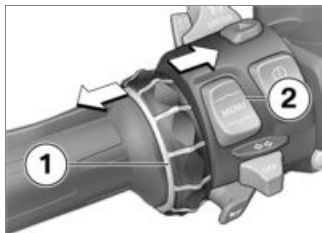
Einigen Menüpunkten ist ein Kästchen vorangestellt. Das Kästchen zeigt an, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist. Aktionssymbole nach den Menüpunkten veranschaulichen, was durch kurzes Kippen des Multi-Controllers nach rechts geschaltet wird.

### Beispiele für das Aus- und Einschalten:

- Symbol **1** zeigt an, dass die Funktion eingeschaltet ist.

- Symbol **2** zeigt an, dass die Funktion ausgeschaltet ist.
- Symbol **3** zeigt an, dass die Funktion ausgeschaltet werden kann.
- Symbol **4** zeigt an, dass die Funktion eingeschaltet werden kann.

### Menü aufrufen



- Ansicht Pure Ride anzeigen (☰ 97).
- Taste **2** kurz nach unten drücken.

Folgende Menüs können aufgerufen werden:

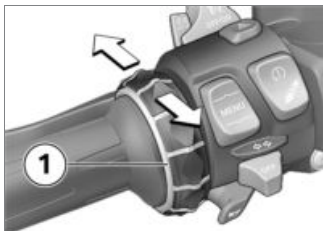
- Mein Fahrzeug
- Navigation
- Media
- Telefon
- Einstellungen
  - Multi-Controller **1** mehrmals kurz nach rechts drücken, bis der gewünschte Menüpunkt markiert ist.
  - Taste **2** kurz nach unten drücken.



### HINWEIS

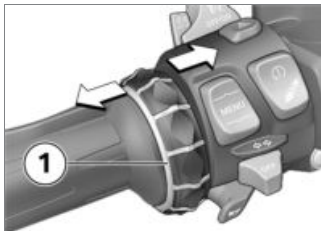
Das Menü **Einstellungen** kann nur im Stand aufgerufen werden. ◀

## Cursor in Listen bewegen



- Menü aufrufen (☰➔ 98).
- Um Cursor in Listen abwärts zu bewegen, Multi-Controller **1** nach unten drehen, bis der gewünschte Eintrag markiert ist.
- Um Cursor in Listen aufwärts zu bewegen, Multi-Controller **1** nach oben drehen, bis der gewünschte Eintrag markiert ist.

## Auswahl bestätigen



- Gewünschten Eintrag auswählen.
- Multi-Controller **1** kurz nach rechts drücken.

## Zuletzt verwendetes Menü aufrufen

- In Ansicht Pure Ride: Wipptaste MENU lang unten drücken.
  - » Das zuletzt verwendete Menü wird aufgerufen. Der zuletzt markierte Eintrag ist ausgewählt.

## Wechsel Bedienfokus

– mit Vorbereitung für Navigationssystem<sup>SA</sup>

Wenn der Navigator angeschlossen ist, kann zwischen der Bedienung vom Navigator und TFT-Display gewechselt werden.

## Bedienfokus wechseln

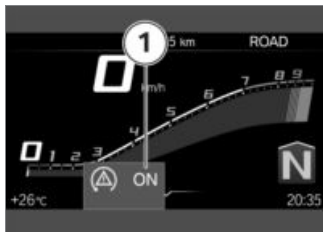
- mit Vorbereitung für Navigationssystem<sup>SA</sup>
- Navigationsgerät sicher befestigen (☰➔ 197).
- Ansicht Pure Ride anzeigen (☰➔ 97).
- Wipptaste MENU lang oben drücken.
  - » Bedienfokus wechselt auf den Navigator bzw. das TFT-Display. Links in der oberen Statuszeile ist das jeweils aktive Gerät markiert. Bedienhandlungen betreffen das jeweils aktive Gerät, bis der

Bedienfokus erneut gewechselt wird.

- » Navigationssystem bedienen (☛ 198)

## Anzeigen Systemzustand

Der Systemzustand wird im unteren Menübereich angezeigt, wenn eine Funktion ein- oder ausgeschaltet wurde.



### Beispiel für die Bedeutung der Systemzustände:

- Systemzustand **1**: ASC/DTC-Funktion ist eingeschaltet.

## Anzeige für Statuszeile Fahrerinfo wechseln

### Voraussetzung



Das Fahrzeug steht. Die Ansicht Pure Ride wird angezeigt.










- Zündung einschalten (☛ 60).
- » Im TFT-Display werden alle für den Betrieb auf öffentlichen Straßen notwendigen Informationen vom Bordcomputer (z. B. TRIP **1**) und Reisebordcomputer (z. B. TRIP **2**) zur Verfügung gestellt. Die Informationen können in der oberen Statuszeile angezeigt werden.
  - mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>
- » Zusätzlich können Informationen von der Reifendruck-Control angezeigt werden.<
- Inhalt der Statuszeile Fahrerinfo auswählen (☛ 101).



- Taste **1** lang drücken, um die Ansicht Pure Ride anzuzeigen.
- Taste **1** jeweils kurz drücken, um den Wert in der oberen Statuszeile **2** auszuwählen.

Folgende Werte können angezeigt werden:

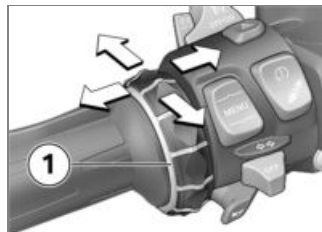
- Gesamtkilometerzähler **Total**
- Tageskilometer **1 TRIP 1**
- Tageskilometer **2 TRIP 2**
-  Durchschnittsverbrauch **1**
-  Durchschnittsverbrauch **2**

-  Fahrzeit 1
-  Fahrzeit 2
-  Pausenzeit 1
-  Pausenzeit 2
-  Durchschnittsgeschwindigkeit 1
-  Durchschnittsgeschwindigkeit 2
-  Reifenfülldruck
-  Kraftstoff-Füllstandsanzeige
-  Reichweite

## Inhalt der Statuszeile Fahrerinfo auswählen

- Menü **Einstellungen**, Anzeige, Inhalt Statuszeile aufrufen.
- Gewünschte Anzeigen einschalten.
- » Zwischen den ausgewählten Anzeigen kann in der Statuszeile Fahrerinfo gewechselt werden. Wenn keine Anzeigen ausgewählt sind, wird nur die Reichweite angezeigt.

## Einstellungen vornehmen



- Gewünschtes Einstellungs-menü auswählen und bestätigen.
- Multi-Controller **1** nach unten drehen, bis die gewünschte Einstellung markiert ist.
- Wenn ein Bedienungshinweis vorhanden ist, Multi-Controller **1** nach rechts kippen.
- Wenn kein Bedienungshinweis vorhanden ist, Multi-Controller **1** nach links kippen.
- » Die Einstellung ist gespeichert.

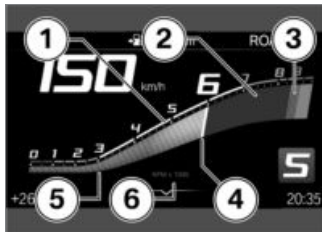
## Speed Limit Info ein- oder ausschalten

### Voraussetzung

Fahrzeug ist mit einem kompatiblen mobilen Endgerät verbunden. Auf dem mobilen Endgerät ist die BMW Motorrad Connected App installiert.

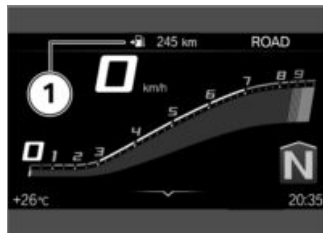
- Speed Limit Info zeigt die aktuell erlaubte Höchstgeschwindigkeit an.
- Menü Einstellungen, Anzeige aufrufen.
- Speed Limit Info ein- oder ausschalten.

## Ansicht Pure Ride Drehzahlanzeige



- 1 Skala
- 2 Niedriger Drehzahlbereich
- 3 Hoher / Roter Drehzahlbereich
- 4 Zeiger
- 5 Schleppzeiger
- 6 Einheit für Drehzahlanzeige:  
1000 Umdrehungen pro Minute

## Reichweite



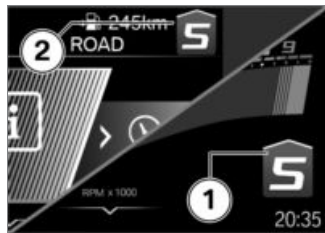
Die Reichweite **1** gibt an, welche Strecke mit dem verbleibenden Kraftstoff noch gefahren werden kann. Die Berechnung erfolgt anhand des Durchschnittsverbrauchs und der Kraftstoffmenge.

– Steht das Fahrzeug auf der Seitenstütze, kann die Kraftstoffmenge aufgrund der Schräglage nicht korrekt ermittelt werden. Aus diesem Grund erfolgt die Neuberechnung der Reichweite nur bei eingeklappter Seitenstütze.



- Die Reichweite wird nach Erreichen der Kraftstoffreserve zusammen mit einer Warnung ausgegeben.
- Nach dem Tanken wird die Reichweite neu berechnet, sofern die Kraftstoffmenge größer als die Kraftstoffreserve ist.
- Bei der ermittelten Reichweite handelt es sich um einen Näherungswert.

## Hochschaltempfehlung



Die Hochschaltempfehlung in der Ansicht Pure Ride **1** oder in der Statuszeile **2** signalisiert den

ökonomisch besten Zeitpunkt zum Hochschalten.

## Allgemeine Einstellungen

### Lautstärke einstellen

- Fahrerhelm und Soziushelm verbinden (➡ 106).
- Lautstärke erhöhen: Multi-Controller nach oben drehen.
- Lautstärke verringern: Multi-Controller nach unten drehen.
- Stumm schalten: Multi-Controller bis ganz nach unten drehen.

### Datum einstellen

- Zündung einschalten (➡ 60).
- Menü **Einstellungen**, **Systemeinstellungen**, **Datum und Uhrzeit**, **Datum einstellen** aufrufen.
- Tag, Monat und Jahr einstellen.
- Einstellung bestätigen.

## Datumsformat einstellen

- Menü **Einstellungen**, **Systemeinstellungen**, **Datum und Uhrzeit**, **Datumsformat aufrufen**.
- Gewünschte Einstellung auswählen.
- Einstellung bestätigen.

## Uhr einstellen

- Zündung einschalten (➡ 60).
- Menü **Einstellungen**, **Systemeinstellungen**, **Datum und Uhrzeit**, **Uhrzeit stellen** aufrufen.
- Stunde und Minute einstellen.

## Uhrzeitformat einstellen

- Menü **Einstellungen**, **Systemeinstellungen**, **Datum und Uhrzeit**, **Uhrzeitformat aufrufen**.
- Gewünschte Einstellung auswählen.
- Einstellung bestätigen.

## GPS-Synchronisation ein- oder ausschalten

- mit Vorbereitung für Navigationsystem<sup>SA</sup>
- Menü **Einstellungen, Systemeinstellungen, Datum und Uhrzeit** aufrufen.
- **GPS-Synchronisation ein- oder ausschalten.**
- » Wenn die entsprechende Option im Navigator aktiviert ist, wird die Uhrzeit vom Navigator übernommen.
- » Sonderfunktionen (☰➔ 201)

## Maßeinheiten einstellen

- Menü **Einstellungen, Systemeinstellungen, Einheiten** aufrufen.
- Folgende Maßeinheiten können eingestellt werden:
- Geschwindigkeit
  - Verbrauch
  - Druck
  - Temperatur

## Sprache einstellen

- Menü **Einstellungen, Systemeinstellungen, Sprache** aufrufen.
- Folgende Sprachen können eingestellt werden:
- Deutsch
  - Englisch (UK)
  - Englisch (US)
  - Spanisch
  - Französisch
  - Italienisch
  - Niederländisch
  - Polnisch
  - Portugiesisch
  - Türkisch
  - Russisch
  - Ukrainisch
  - Chinesisch
  - Japanisch

## Helligkeit einstellen

- Menü **Einstellungen, Anzeige, Helligkeit** aufrufen.
- **Helligkeit einstellen.**

- » Die Helligkeit des Displays wird bei Unterschreiten einer definierten Umgebungshelligkeit auf den eingestellten Wert gedimmt.

## Alle Einstellungen zurücksetzen

- Alle Einstellungen im Menü **Einstellungen** können auf **Werkseinstellungen** zurückgesetzt werden.
  - Menü **Einstellungen aufrufen.**
  - Alle zurücksetzen auswählen und bestätigen.
- Die Einstellungen folgender Menüs werden zurückgesetzt:
- **Fahrzeugeinstellungen**
  - **Systemeinstellungen**
  - **Verbindungen**
  - **Anzeige**
  - **Informationen**
- » Bestehende Bluetooth-Verbindungen werden nicht gelöscht.

## Bluetooth

### Nahbereichs-Funktechnologie

Die Bluetooth-Funktion wird länderspezifisch ggf. nicht angeboten.

Bei Bluetooth handelt es sich um eine Nahbereichs-Funktechnologie. Bluetooth-Geräte senden als Short Range Devices (Übertragung mit begrenzter Reichweite) im lizenzfreien ISM-Band (Industrial, Scientific and Medical Band) zwischen 2,402 GHz und 2,480 GHz. Sie dürfen weltweit zulassungsfrei betrieben werden. Obwohl Bluetooth darauf ausgelegt ist, Verbindungen über kurze Entfernungen möglichst robust herzustellen, sind Störungen wie bei jeder Funktechnologie möglich. Verbindungen können gestört oder kurzzeitig unterbrochen werden oder auch ganz verloren gehen. Insbesondere wenn meh-

re Geräte in einem Bluetooth-Netzwerk betrieben werden, kann ein reibungsloser Betrieb nicht in jeder Situation garantiert werden.

#### Mögliche Störquellen:

- Störfelder durch Sendemasten und Ähnliches.
- Geräte mit fehlerhaft implementiertem Bluetooth-Standard.
- In der Nähe befindliche weitere Bluetooth-fähige Geräte.

#### Pairing

Bevor zwei Bluetooth-Geräte miteinander eine Verbindung aufbauen können, müssen sie sich gegenseitig erkannt haben. Diesen Vorgang der gegenseitigen Erkennung nennt man "Pairing". Einmal erkannte Geräte werden gespeichert, so dass das Pairing nur beim erstmaligen Kontakt durchgeführt werden muss.



#### HINWEIS

Bei einigen mobilen Endgeräten, z. B. mit Betriebssystem iOS, muss vor der Nutzung die BMW Motorrad Connected App aufgerufen werden. ◀

Beim Pairing sucht das TFT-Display innerhalb seines Empfangsbereichs nach anderen Bluetooth-fähigen Geräten. Damit ein Gerät erkannt werden kann, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- die Bluetooth-Funktion des Geräts muss aktiviert sein
- das Gerät muss für andere "sichtbar" sein
- das Gerät muss als Empfänger das A2DP-Profil unterstützen
- weitere Bluetooth-fähige Geräte müssen ausgeschaltet sein (z. B. Mobiltelefone und Navigationssysteme).

Bitte informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung Ihres Kommunikationssystems über die dafür notwendigen Schritte.

## Pairing durchführen

- Menü **Einstellungen**, **Verbindungen** aufrufen.
- » Im Menü **VERBINDUNGEN** können Bluetooth-Verbindungen eingerichtet, verwaltet und gelöscht werden. Folgende Bluetooth-Verbindungen werden angezeigt:

- Mobilgerät
- Fahrerhelm
- Soziushelm

Der Verbindungsstatus für mobile Endgeräte wird angezeigt.

## Mobiles Endgerät verbinden

- Pairing durchführen (☛ 106).
- Bluetooth-Funktion des mobilen Endgeräts aktivieren (siehe

Bedienungsanleitung des mobilen Endgeräts).

- **Mobilgerät** auswählen und bestätigen.
- **Neues Mobilgerät koppeln** auswählen und bestätigen.

Es wird nach mobilen Endgeräten gesucht.



Das Bluetooth-Symbol blinkt während des Pairings in der unteren Statuszeile.

Sichtbare mobile Endgeräte werden angezeigt.

- **Mobiles Endgerät** auswählen und bestätigen.
- **Anweisungen** auf dem mobilen Endgerät beachten.
- Die **Übereinstimmung** der Codes bestätigen.
- » Die Verbindung wird hergestellt und der Verbindungsstatus aktualisiert.
- » Sollte die Verbindung nicht hergestellt werden, kann die

Störungstabelle im Kapitel "Technische Daten" weiterhelfen. (☛ 211)

- » Abhängig vom mobilen Endgerät werden Telefondaten automatisch an das Fahrzeug übertragen.
- » Telefondaten (☛ 115)
- » Sollte das Telefonbuch nicht angezeigt werden, kann die Störungstabelle im Kapitel "Technische Daten" weiterhelfen. (☛ 212)
- » Sollte die Bluetooth-Verbindung nicht wie erwartet funktionieren, kann die Störungstabelle im Kapitel "Technische Daten" weiterhelfen. (☛ 211)

## Fahrerhelm und Soziushelm verbinden

- Pairing durchführen (☛ 106).
- **Fahrerhelm** bzw. **Soziushelm** auswählen und bestätigen.

- Kommunikationssystem des Helms sichtbar machen.
- Neuen Fahrerhelm koppeln bzw. Neuen Soziushelm koppeln auswählen und bestätigen.

Es wird nach Helmen gesucht.



Das Bluetooth-Symbol blinkt während des Pairings in der unteren Statuszeile.

Sichtbare Helme werden angezeigt.

- Helm auswählen und bestätigen.
- » Die Verbindung wird hergestellt und der Verbindungsstatus aktualisiert.
- » Sollte die Verbindung nicht hergestellt werden, kann die Störungstabelle im Kapitel "Technische Daten" weiterhelfen. (☛ 211)
- » Sollte die Bluetooth-Verbindung nicht wie erwartet funk-

tionieren, kann die Störungstabelle im Kapitel "Technische Daten" weiterhelfen. (☛ 211)

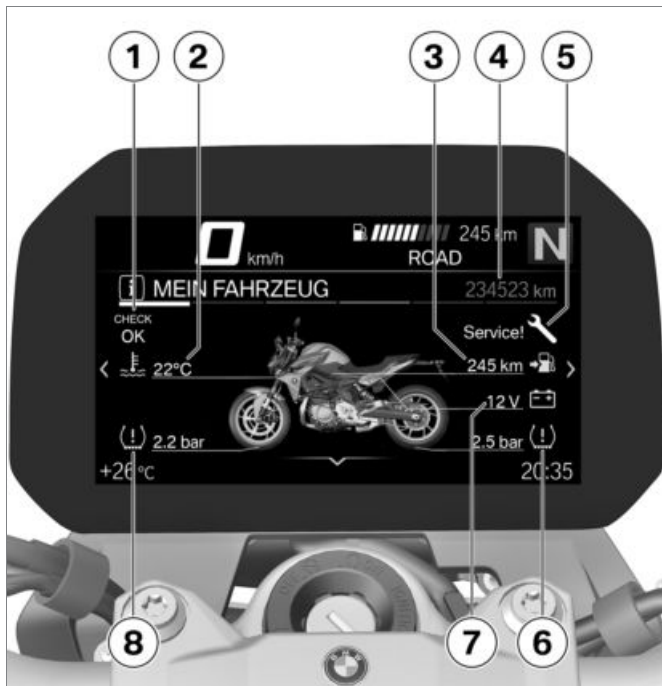
## Verbindungen löschen

- Menü **Einstellungen, Verbindungen aufrufen.**
- **Verbindungen löschen auswählen.**
- Um eine Verbindung einzeln zu löschen, Verbindung auswählen und bestätigen.
- Um alle Verbindungen zu löschen, **Alle Verb. löschen** auswählen und bestätigen.

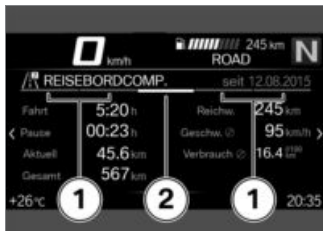
## Mein Fahrzeug

### Startbild

- 1 Check-Control-Anzeige Darstellung (→ 35)
- 2 Kühlmitteltemperatur (→ 48)
- 3 Reichweite (→ 102)
- 4 Gesamtkilometer
- 5 Serviceanzeige (→ 57)
- 6 Reifenfülldruck hinten (→ 169)
- 7 Bordnetzspannung (→ 181)
- 8 Reifenfülldruck vorn (→ 169)

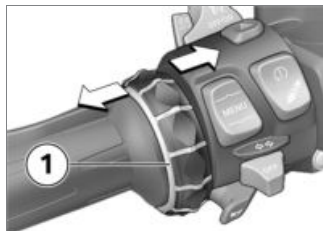


## Bedienungshinweise



- Bedienungshinweis **1**: Reiter, die anzeigen, wie weit nach links oder rechts geblättert werden kann.
- Bedienungshinweis **2**: Reiter, der die Position der aktuellen Menütafel anzeigt.

## In Menütafeln blättern



- Menü **Mein Fahrzeug** aufrufen.
- Um nach rechts zu blättern, Multi-Controller **1** kurz nach rechts drücken.
- Um nach links zu blättern, Multi-Controller **1** kurz nach links drücken.

Folgende Tafeln sind im Menü **Mein Fahrzeug** enthalten:

- **MEIN FAHRZEUG**
- **CHECK-CONTROL-MELDUNG** (wenn vorhanden)
- **BORDCOMPUTER**
- **REISEBORDCOMP.**

- mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>
- **REIFENFÜLLDRUCK** <
- **SERVICEBEDARF**

- Nähere Informationen zum Reifendruck und zu Check-Control-Meldungen finden Sie im Kapitel "Anzeigen".



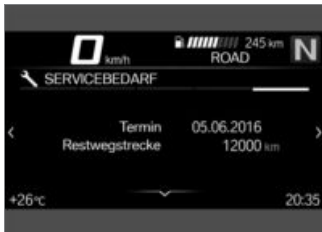
### HINWEIS

Check-Control-Meldungen werden dynamisch als zusätzliche Reiter an die Menütafeln im Menü **Mein Fahrzeug** angehängt. ◀

## Bordcomputer und Reisebordcomputer

Die Menütafeln **BORDCOMPUTER** und **REISEBORDCOMP.** zeigen Fahrzeug- und Fahrtdaten wie z. B. Durchschnittswerte an.

## Servicebedarf



Liegt die verbleibende Zeit bis zum nächsten Service innerhalb eines Monats oder wird der nächste Service innerhalb von 1000 km fällig, so wird eine weiße Check-Control-Meldung angezeigt.



## Bordcomputer

### Bordcomputer aufrufen

- Menü **Mein Fahrzeug** aufrufen.
- Nach rechts blättern, bis die Menütafel **BORDCOMPUTER** angezeigt wird.

### Bordcomputer zurücksetzen

- Bordcomputer aufrufen (☰➡ 111).
- Wipptaste **MENU** unten drücken.
- Alle Werte zurücksetzen oder Einzelne Werte zurücksetz. auswählen und bestätigen.

Folgende Werte können einzeln zurückgesetzt werden:

- Pause
- Fahrt
- Aktuell (TRIP 1)
- Geschw.
- Verbr.

### Reisebordcomputer aufrufen

- Bordcomputer aufrufen (☰➡ 111).
- Nach rechts blättern, bis die Menütafel **REISEBORDCOMP.** angezeigt wird.

### Reisebordcomputer zurücksetzen

- Reisebordcomputer aufrufen (☰➡ 111).
- Wipptaste **MENU** unten drücken.
- Autom. zurücksetzen oder Alle Werte zurücksetzen auswählen und bestätigen.
- » Ist **Autom. zurücksetzen** gewählt, wird der Reisebordcomputer automatisch zurückgesetzt, wenn nach Ausschalten der Zündung mindestens 6 Stunden vergangen sind und sich das Datum geändert hat.

## Navigation

### Warnhinweise



### Bedienung eines Smartphones während der Fahrt bzw. bei laufendem Motor

Unfallgefahr

- Es ist die jeweils gültige Straßenverkehrsordnung zu beachten.
- Keine Benutzung (ausgenommen Anwendungen ohne Bedienung, wie z. B. Telefonie über Freisprecheinrichtung) während der Fahrt. ◀

**WARNUNG****Ablenkung vom Verkehrsgeschehen und Kontrollverlust**

Unfallgefahr durch Bedienung von integrierten Informationssystemen und Kommunikationsgeräten während der Fahrt

- Bedienen Sie diese Systeme oder Geräte nur, wenn es die Verkehrssituation zulässt.
- Bei Bedarf anhalten und die Systeme oder Geräte im Stand bedienen. ◀

**Voraussetzung**

Das Fahrzeug ist mit einem kompatiblen mobilen Endgerät verbunden.

Auf dem verbundenen mobilen Endgerät ist die BMW Motorrad Connected App installiert.

**HINWEIS**

Bei einigen mobilen Endgeräten, z. B. mit Betriebssystem iOS, muss vor der Nutzung die BMW Motorrad Connected App aufgerufen werden. ◀

**Zieladresse eingeben**

- Mobiles Endgerät verbinden (☞ 106).
- BMW Motorrad Connected App aufrufen und Zielführung starten.
- Im TFT-Display Menü **Navigation** aufrufen.
  - » Aktive Zielführung wird angezeigt.
  - » Sollte die aktive Zielführung nicht angezeigt werden, kann die Störungstabelle im Kapitel "Technische Daten" weiterhelfen. (☞ 212)

**Ziel aus letzten Zielen auswählen**

- Menü **Navigation**, **Letzte Ziele** aufrufen.
- Ziel auswählen und bestätigen.
- **Zielführung** starten auswählen.

**Ziel aus Favoriten auswählen**

- Das Menü **FAVORITEN** zeigt alle Ziele an, die in der BMW Motorrad Connected App als Favorit gespeichert wurden. Am TFT-Display können keine neuen Favoriten angelegt werden.
- Menü **Navigation**, **Favoriten** aufrufen.
- Ziel auswählen und bestätigen.
- **Zielf.** **starten** auswählen.

## Sonderziele eingeben

- Sonderziele, z. B. Sehenswürdigkeiten, können auf der Karte angezeigt werden.
- Menü Navigation, POIs aufrufen.

Folgende Orte können ausgewählt werden:

- Am Standort
- Am Zielort
- Entlang der Route
- Auswählen, an welchem Ort die Sonderziele gesucht werden. Z. B. kann folgendes Sonderziel ausgewählt werden:
- Tankstelle
- Sonderziel auswählen und bestätigen.
- Zielführung starten auswählen und bestätigen.

## Routenkriterien festlegen

- Menü Navigation, Routenkriterien aufrufen.

Folgende Kriterien können ausgewählt werden:

- Routentyp
- Vermeidungen
- Gewünschten Routentyp auswählen.
- Gewünschte Vermeidungen ein- oder ausschalten.

Die Anzahl der eingeschalteten Vermeidungen wird in Klammern angezeigt.

## Zielführung beenden

- Menü Navigation, Aktive Zielführung aufrufen.
- Zielführung beenden auswählen und bestätigen.

## Sprachhinweise ein- oder ausschalten

- Fahrerhelm und Soziushelm verbinden (☰➔ 106).
- Die Navigation kann von einer Computerstimme vorgelesen werden. Dazu müssen die

Sprachhinweise eingeschaltet sein.

- Menü Navigation, Aktive Zielführung aufrufen.
- Sprachhinweise ein- oder ausschalten.

## Letzten Sprachhinweis wiederholen

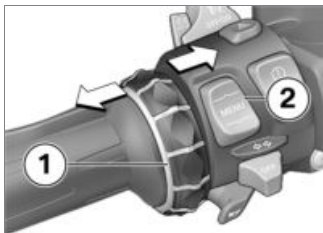
- Menü Navigation, Aktive Zielführung aufrufen.
- Aktueller Sprachhinweis auswählen und bestätigen.

## Media

### Voraussetzung

Das Fahrzeug ist mit einem kompatiblen mobilen Endgerät und einem kompatiblen Helm verbunden.

## Musikwiedergabe steuern



- Menü **Media** aufrufen.

### HINWEIS

BMW Motorrad empfiehlt, vor Fahrtantritt die Lautstärke für Medien und Gespräche im mobilen Endgerät auf Maximum zu stellen. ◀

- Lautstärke einstellen (☞ 103).
- Nächster Titel: Multi-Controller **1** kurz nach rechts kippen.
- Letzter Titel oder Anfang des aktuellen Titels: Multi-Controller **1** kurz nach links kippen.

- Schneller Vorlauf: Multi-Controller **1** lang nach rechts kippen.
- Schneller Rücklauf: Multi-Controller **1** lang nach links kippen.
- Kontextmenü aufrufen: Taste **2** nach unten drücken.

### HINWEIS

Abhängig vom mobilen Endgerät kann der Umfang der Connectivity-Funktionen eingeschränkt sein. ◀

- » Im Kontextmenü können folgende Funktionen genutzt werden:
  - Wiedergabe starten oder Wiedergabe pausieren.
  - Für die Suche und Wiedergabe die Kategorie **Aktuelle Wiedergabe**, **Alle Interpreten**, **Alle Alben** oder **Alle Titel** wählen.

- Wiedergabelisten wählen.

Im Untermenü **Audio-Optionen** können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

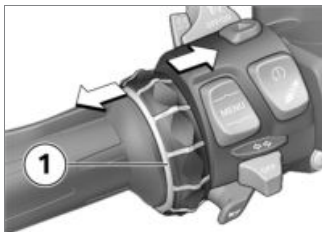
- Zufallswiedergabe ein- oder ausschalten.
- Wiederholen: **Aus**, **Eins** (aktuellen Titel) oder **Alle** wählen.

## Telefon

### Voraussetzung

Das Fahrzeug ist mit einem kompatiblen mobilen Endgerät und einem kompatiblen Helm verbunden.

## Telefonieren



- Menü **Telefon** aufrufen.
- Anruf annehmen: Multi-Controller **1** nach rechts kippen.
- Anruf ablehnen: Multi-Controller **1** nach links kippen.
- Gespräch beenden: Multi-Controller **1** nach links kippen.

## Stummschaltung

Bei aktiven Gesprächen kann das Mikrofon im Helm stummgeschaltet werden.

## Gespräche mit mehreren Teilnehmern

Während eines Gesprächs kann ein zweiter Anruf angenommen werden. Das erste Gespräch wird gehalten. Die Anzahl der aktiven Anrufe wird im Menü **Telefon** angezeigt. Es kann zwischen zwei Gesprächen gewechselt werden.

## Telefondaten

Abhängig vom mobilen Endgerät werden nach dem Pairing (105) Telefondaten automatisch an das Fahrzeug übertragen.

**Telefonbuch:** Liste der im mobilen Endgerät gespeicherten Kontakte

**Anrufliste:** Liste der Anrufe mit dem mobilen Endgerät

**Favoriten:** Liste der im mobilen Endgerät gespeicherten Favoriten

## Software-Version anzeigen

- Menü **Einstellungen**, **Informationen**, **Software-Version** aufrufen.

## Lizenzinformationen anzeigen

- Menü **Einstellungen**, **Informationen**, **Lizenzen aufrufen**.



## **Einstellung**

Spiegel .....	118
Scheinwerfer.....	118
Kupplung .....	119
Bremse .....	119
Federvorspannung.....	120
Dämpfung .....	121

## Spiegel

### Spiegel einstellen



- Spiegel durch Drehen in die gewünschte Position bringen.

### Spiegelarm einstellen



- Schutzkappe **1** über der Verschraubung am Spiegelarm hochschieben.
- Mutter **2** lösen.
- Spiegelarm in die gewünschte Position drehen.
- Mutter mit Drehmoment festziehen, dabei Spiegelarm festhalten.



Spiegel (Kontermutter)  
an Klemmstück

22 Nm (Linksgewinde)

- Schutzkappe über die Verschraubung schieben.

## Scheinwerfer

### Leuchtweite und Federvorspannung

Die Leuchtweite bleibt in der Regel durch die Anpassung der Federvorspannung an den Beladungszustand konstant. Nur bei sehr hoher Zuladung kann die Anpassung der Federvorspannung nicht ausreichend sein. In diesem Fall muss die Leuchtweite an das Gewicht angepasst werden.



### HINWEIS

Bestehen Zweifel an der korrekten Leuchtweite, Einstellung von einer Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner. ◀



## Leuchtweite einstellen



Reicht bei hoher Zuladung die Anpassung der Federvorspannung nicht aus, um den Gegenverkehr nicht zu blenden:

- Höheneinstellung der Leuchtweite an Einstellschraube **1** links und rechts für beide Scheinwerfer vornehmen.

Wird das Motorrad wieder mit geringerer Zuladung gefahren:

- Grundeinstellung des Scheinwerfers wiederherstellen.
- Mutter **1** lösen.

- Scheinwerfer **2** durch leichtes Kippen einstellen.
- Mutter **1** festziehen.

## Kupplung

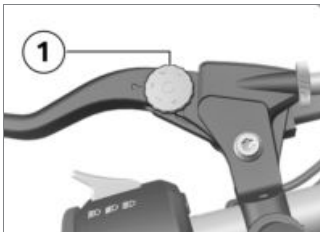
### Kupplungshebel einstellen

**! WARNUNG**

#### Einstellen des Kupplungshebels während der Fahrt

Unfallgefahr

- Kupplungshebel bei stehendem Motorrad einstellen.◀



- Einstellschraube **1** im Uhrzeigersinn drehen, um den Ab-

stand zwischen Kupplungshebel und Lenkergriff zu vergrößern.

- Einstellschraube **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Abstand zwischen Kupplungshebel und Lenkergriff zu verkleinern.



### HINWEIS

Die Einstellschraube lässt sich leichter drehen, wenn der Kupplungshebel nach vorn gedrückt wird.◀

## Bremse

### Bremshebel einstellen

**! WARNUNG**

#### Veränderte Lage des Bremsflüssigkeitsbehälters

Luft im Bremssystem

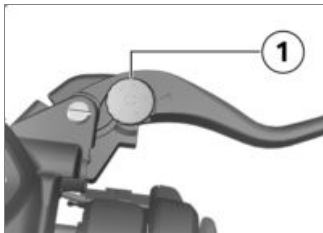
- Lenkerarmatur bzw. Lenker nicht verdrehen.◀

## **WARNUNG**

### **Einstellen des Bremshebels während der Fahrt**

Unfallgefahr

- Bremshebel nur bei stehendem Motorrad einstellen. ◀



- Einstellschraube **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Abstand zwischen Bremshebel und Lenkergriff zu vergrößern.
- Einstellschraube **1** im Uhrzeigersinn drehen, um den Abstand zwischen Bremshebel und Lenkergriff zu verkleinern.

## **HINWEIS**

Die Einstellschraube lässt sich leichter drehen, wenn der Bremshebel nach vorn gedrückt wird. ◀

## **Federvorspannung**

### **Einstellung**

Die Federvorspannung am Hinterrad muss der Beladung des Motorrads angepasst werden. Eine Erhöhung der Zuladung erfordert eine Erhöhung der Federvorspannung, weniger Gewicht eine entsprechend geringere Federvorspannung.

### **Federvorspannung am Hinterrad einstellen**

- Sitzbank ausbauen (☞ 90).
- Bordwerkzeug entnehmen.



## **WARNUNG**

### **Nicht abgestimmte Einstellungen von Federvorspannung und Federbeindämpfung.**

Verschlechtertes Fahrverhalten.

- Federbeindämpfung an die Federvorspannung anpassen. ◀
- Zur Erhöhung der Federvorspannung Einstellrad **1** mit Hilfe des Bordwerkzeugs im Uhrzeigersinn drehen.
- Zur Verringerung der Federvorspannung Einstellrad **1** mit

Hilfe des Bordwerkzeugs gegen den Uhrzeigersinn drehen.

 Grundeinstellung der Federvorspannung hinten

– ohne Dynamic ESASA

Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. (Solobetrieb ohne Beladung)

Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen, dann 20 Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen. (Solobetrieb mit Beladung)

Einstellrad im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen. (Soziusbetrieb und Beladung)◀

- Bordwerkzeug wieder einsetzen.
- Sitzbank einbauen (☞ 91).

## Dämpfung Einstellung

Die Dämpfung muss dem Fahrbahnzustand und der Federvorspannung angepasst werden.

- Eine unebene Fahrbahn erfordert eine weichere Dämpfung als eine ebene Fahrbahn.
- Eine Erhöhung der Federvorspannung erfordert eine härtere Dämpfung, eine Verringerung der Federvorspannung eine weichere Dämpfung.

## Dämpfung am Hinterrad einstellen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Dämpfung über die Einstellschraube **1** einstellen.



- Zur Erhöhung der Dämpfung Einstellschraube **1** im Uhrzeigersinn drehen.

- Zur Verringerung der Dämpfung Einstellschraube **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Grundeinstellung der Hinterraddämpfung

– ohne Dynamic ESA<sup>SA</sup>

Einstellschraube bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen, dann 1,5 Umdrehungen zurück. (Solobetrieb ohne Beladung)

Einstellschraube bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen, dann 0,5 Umdrehungen zurück. (Solobetrieb mit Beladung)

Einstellschraube bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen, dann 0,25 Umdrehung zurück. (Soziusbetrieb mit Beladung)◀

## **Fahren**

Sicherheitshinweise.....	124
Regelmäßige Überprüfung .....	126
Starten.....	127
Einfahren .....	131
Schalten .....	131
Schaltblitz.....	133
Bremsen.....	133
Motorrad abstellen.....	135
Tanken .....	136
Motorrad für Transport befestigen .....	141

## Sicherheitshinweise

### Fahrerausstattung

Folgende Bekleidung schützt Sie bei jeder Fahrt:

- Helm
- Anzug
- Handschuhe
- Stiefel

Dies gilt auch für die Kurzstrecke und zu jeder Jahreszeit. Ihr BMW Motorrad Partner berät Sie gern und hat für jeden Einsatzzweck die richtige Bekleidung.

### Eingeschränkte Schräglagenfreiheit

- mit Tieferlegung<sup>SA</sup>

Motorräder mit einem tiefergelegten Fahrwerk verfügen über geringere Schräglagen- und Bodenfreiheit als Motorräder mit Standardfahrwerk (siehe Kapitel "Technische Daten").



### WARNUNG

**Bei Kurvenfahrten mit tiefergelegten Motorrädern können Fahrzeugteile früher aufsetzen als gewohnt.**

Sturzgefahr

- Vorsichtig die Schräglagenfreiheit des Motorrads erproben und Fahrweise darauf einstellen.◀

Testen Sie die Schräglagenfreiheit Ihres Motorrads in ungefährlichen Situationen. Bedenken Sie beim Überfahren von Bordsteinen und ähnlichen Hindernissen die eingeschränkte Bodenfreiheit Ihres Fahrzeugs.

Durch die Tieferlegung des Motorrads wird der Federweg kürzer. Eine mögliche Einschränkung des gewohnten Fahrkomforts kann die Folge sein. Speziell im Sozusbetrieb sollte die Federvor-

spannung entsprechend angepasst werden.

### Richtig beladen




### WARNUNG

**Beeinträchtigte Fahrstabilität durch Überladung und ungleichmäßige Beladung**

Sturzgefahr

- Zulässiges Gesamtgewicht nicht überschreiten und Beladungshinweise beachten.◀
- Einstellung von Federvorspannung und Dämpfung dem Gesamtgewicht anpassen.
  - mit Koffer<sup>SZ</sup>
- Auf gleichmäßiges Koffervolumen links und rechts achten.
- Auf gleichmäßige Gewichtsverteilung links und rechts achten.
- Schwere Gepäckstücke in den Koffern nach unten und innen packen.

- Maximale Zuladung und Höchstgeschwindigkeit beachten (siehe auch Kapitel "Zubehör").




Zuladung je Koffer

max 5 kg<

– mit Topcase<sup>SZ</sup>

- Maximale Zuladung und Höchstgeschwindigkeit beachten (siehe auch Kapitel "Zubehör").



Zuladung des Topcase

max 5 kg<

## Geschwindigkeit

Bei Fahrten mit hoher Geschwindigkeit können verschiedene Randbedingungen das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen, z. B.:

- falsche Einstellung des Feder- und Dämpfersystems
- ungleich verteilte Ladung
- lockere Bekleidung
- zu geringer Reifenfülldruck
- schlechtes Reifenprofil
- angebaute Gepäcksysteme wie Koffer, Topcase und Tankrucksack.

## Vergiftungsgefahr

Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid.



**WARNUNG**

## Gesundheitsschädliche Abgase

Erstickungsgefahr

- Abgase nicht einatmen.
- Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen.◀

## Verbrennungsgefahr



**VORSICHT**

## Starkes Erhitzen von Motor und Abgasanlage im Fahrbetrieb

Verbrennungsgefahr

- Nach Abstellen des Fahrzeugs darauf achten, dass keine Personen bzw. kein Gegenstand mit Motor und Abgasanlage in Berührung kommen.◀

## Katalysator

Wird dem Katalysator durch Zündaussetzer unverbrannter Kraftstoff zugeführt, besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung.

Folgende Vorgaben sind zu beachten:

- Kraftstoffbehälter nicht leer fahren

- Motor nicht mit abgezogenem Zündkerzenstecker laufen lassen
- Motor bei Motoraussetzern sofort abstellen
- Nur unverbleiten Kraftstoff tanken
- Vorgesehene Wartungsintervalle unbedingt einhalten.



## ACHTUNG

### Unverbrannter Kraftstoff im Katalysator

Beschädigung des Katalysators

- Die aufgeführten Punkte zum Schutz des Katalysators beachten. ◀

### Überhitzungsgefahr



## ACHTUNG

### Längerer Motorlauf im Stand

Überhitzung durch nicht ausreichende Kühlung, in Extremfällen Fahrzeugbrand

- Motor nicht unnötig im Stand laufen lassen.
- Nach dem Starten sofort losfahren. ◀

### Manipulationen



## ACHTUNG

### Manipulationen am Motorrad (z. B. Motorsteuergerät, Drosselklappen, Kupplung)

Beschädigung der betroffenen Bauteile, Ausfall sicherheitsrelevanter Funktionen, Erlöschen der Gewährleistung

- Keine Manipulationen durchführen. ◀

## Regelmäßige Überprüfung

### Checkliste beachten

- Nutzen Sie die nachfolgende Checkliste, um Ihr Motorrad in regelmäßigen Abständen zu prüfen.

### Vor jedem Fahrtantritt:

- Funktion des Bremssystems prüfen.
- Funktion von Beleuchtung und Signalanlage prüfen.
- Kupplungsfunktion prüfen (☞ 167).
- Reifenprofiltiefe prüfen (☞ 170).
- Reifenfülldruck prüfen (☞ 169).
- Sicheren Halt von Koffer und Gepäck prüfen.



## Bei Änderung des Beladungszustands:

- ohne Dynamic ESA<sup>SA</sup>
- Federvorspannung am Hinterrad einstellen (☞ 120).
- Dämpfung am Hinterrad einstellen (☞ 121).<
- mit Dynamic ESA<sup>SA</sup>
- Fahrwerk einstellen (☞ 75).<

## Bei jedem 3. Tankstopp:

- Motorölstand prüfen (☞ 160).
- Bremsbelagstärke vorn prüfen (☞ 163).
- Bremsbelagstärke hinten prüfen (☞ 163).
- Bremsflüssigkeitsstand vorn prüfen (☞ 164).
- Bremsflüssigkeitsstand hinten prüfen (☞ 165).
- Kühlmittelstand prüfen (☞ 168).
- Kette schmieren (☞ 186).

- Kettendurchhang prüfen (☞ 187).

## Starten

### Motor starten



#### ACHTUNG

### Ausreichende Getriebebeschmierung nur bei laufendem Motor.

Getriebeschaden

- Motorrad bei ausgeschaltetem Motor nicht über einen längeren Zeitraum rollen lassen oder über längere Strecken schieben.◀
- Zündung einschalten (☞ 60).
  - » Pre-Ride-Check wird durchgeführt. (☞ 128)
  - » ABS-Eigendiagnose wird durchgeführt. (☞ 128)
  - » ASC-Eigendiagnose wird durchgeführt. (☞ 129)

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

- » DTC-Eigendiagnose wird durchgeführt. (☞ 130)<
- Leerlauf einlegen oder bei eingelegtem Gang Kupplung ziehen.



#### HINWEIS

Bei ausgeklappter Seitenstütze und eingelegtem Gang lässt sich das Motorrad nicht starten. Wird das Motorrad im Leerlauf gestartet und anschließend bei ausgeklappter Seitenstütze ein Gang eingelegt, geht der Motor aus.◀



- Startertaste **1** betätigen.



## HINWEIS

Bei unzureichender Batteriespannung wird der Startvorgang automatisch abgebrochen. Vor weiteren Startversuchen die Batterie laden oder Starthilfe geben lassen.

Nähere Details finden Sie im Kapitel "Wartung" unter Starthilfe. ◀



Motor springt an.

- » Springt der Motor nicht an, kann die Störungstabelle im

Kapitel "Technische Daten" weiterhelfen. (▶▶▶ 210)

## Pre-Ride-Check

Nach Einschalten der Zündung führt die Instrumentenkombination einen Test der Kontroll- und Warnleuchten durch – den sogenannten "Pre-Ride-Check". Der Test wird abgebrochen, wenn vor seinem Ende der Motor gestartet wird.

### Phase 1

Alle Kontroll- und Warnleuchten werden eingeschaltet.

Nach längerem Stillstand des Fahrzeugs wird beim Systemstart eine Animation angezeigt.

### Phase 2

Die allgemeine Warnleuchte wechselt von rot auf gelb.

### Phase 3

Nacheinander werden alle eingeschalteten Kontroll- und Warnleuchten in umgekehrter Reihenfolge ausgeschaltet.

Die Emissionswarnleuchte erlischt erst nach 15 Sekunden.

Wurde eine der Kontroll- und Warnleuchten nicht eingeschaltet:

- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## ABS-Eigendiagnose

Die Funktionsbereitschaft des BMW Motorrad ABS wird durch die Eigendiagnose überprüft. Die Eigendiagnose startet automatisch nach Einschalten der Zündung.

## Phase 1

- » Überprüfung der diagnostizierbaren Systemkomponenten im Stand.



ABS-Kontroll- und Warnleuchte blinkt.

## Phase 2

- » Überprüfung der Raddrehzahlsensoren beim Anfahren.



ABS-Kontroll- und Warnleuchte blinkt.

## ABS-Eigendiagnose abgeschlossen

- » Die ABS-Kontroll- und Warnleuchte erlischt.



ABS-Eigendiagnose nicht abgeschlossen

ABS ist nicht verfügbar, da die Eigendiagnose nicht abgeschlossen wurde. (Zur Überprüfung der Raddrehzahlsensoren muss das Motorrad eine Mindestgeschwindigkeit erreichen: 5 km/h)

Wird nach Abschluss der ABS-Eigendiagnose ein ABS-Fehler angezeigt:

- Weiterfahrt möglich. Es ist zu beachten, dass die ABS-Funktion nicht zur Verfügung steht.
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## ASC-Eigendiagnose

Die Funktionsbereitschaft des BMW Motorrad ASC wird durch die Eigendiagnose überprüft. Die Eigendiagnose erfolgt automa-

tisch nach Einschalten der Zündung.

## Phase 1

- » Überprüfung der diagnosefähigen Systemkomponenten im Stand.



ASC-Kontroll- und Warnleuchte blinkt langsam.

## Phase 2

- » Überprüfung der diagnosefähigen Systemkomponenten während der Fahrt.



ASC-Kontroll- und Warnleuchte blinkt langsam.

## ASC-Eigendiagnose abgeschlossen

- » Die ASC-Kontroll- und Warnleuchte erlischt.
- Auf die Anzeige aller Kontroll- und Warnleuchten achten.



ASC-Eigendiagnose  
nicht abgeschlossen

ASC ist nicht verfügbar, da die Eigendiagnose nicht abgeschlossen wurde. (Zur Überprüfung der Radsensoren muss das Motorrad eine Mindestgeschwindigkeit erreichen: min 5 km/h)

Wird nach Abschluss der ASC-Eigendiagnose ein ASC-Fehler angezeigt:

- Weiterfahrt möglich. Es ist zu beachten, dass die ASC-Funktion nicht zur Verfügung steht.
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## DTC-Eigendiagnose

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

Die Funktionsbereitschaft der BMW Motorrad DTC wird durch die Eigendiagnose überprüft. Die Eigendiagnose erfolgt automatisch nach Einschalten der Zündung.

### Phase 1

- » Überprüfung der diagnostizierbaren Systemkomponenten im Stand.



DTC-Kontroll- und Warnleuchte blinkt langsam.

### Phase 2

- » Überprüfung der diagnostizierbaren Systemkomponenten beim Anfahren.



DTC-Kontroll- und Warnleuchte blinkt langsam.

## DTC-Eigendiagnose abgeschlossen

- » Das DTC-Symbol wird nicht mehr angezeigt.

- Auf die Anzeige aller Kontroll- und Warnleuchten achten.



DTC-Eigendiagnose  
nicht abgeschlossen

Die DTC-Funktion ist nicht verfügbar, da die Eigendiagnose nicht abgeschlossen wurde. (Zur Überprüfung der Raddrehzahlsensoren muss das Motorrad eine Mindestgeschwindigkeit bei laufendem Motor erreichen: min 5 km/h)

Wird nach Abschluss der DTC-Eigendiagnose ein DTC-Fehler angezeigt:

- Weiterfahrt möglich. Es ist zu beachten, dass die DTC-Funktion nur eingeschränkt oder gar nicht zur Verfügung steht.
- Fehler möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## Einfahren

### Motor

- Bis zur Einfahrkontrolle in häufig wechselnden Last- und Drehzahlbereichen fahren, längere Fahrten mit konstanter Drehzahl vermeiden.
- Kurvenreiche und leicht hügelige Fahrstrecken wählen, möglichst keine Autobahnen.
- Einfahrdrehzahlen beachten.

 Einfahrdrehzahl
<6500 min <sup>-1</sup> (Kilometerstand 0...1200 km)
Keine Volllast (Kilometerstand 0...1200 km)

- Laufleistung beachten, nach der die Einfahrkontrolle durchgeführt werden sollte.



Laufleistung bis zur ersten Einfahrkontrolle

500...1200 km

### Bremsbeläge

Neue Bremsbeläge müssen eingefahren werden, bevor sie ihre optimale Reibkraft erreichen. Die verminderte Bremswirkung kann durch stärkeren Druck auf die Bremshebel ausgeglichen werden.



### WARNUNG

#### Neue Bremsbeläge

Verlängerung des Bremswegs, Unfallgefahr

- Frühzeitig bremsen.◀

### Reifen

Neue Reifen haben eine glatte Oberfläche. Sie müssen daher bei verhaltener Fahrweise durch Einfahren in wechselnden

Schräglagen aufgeraut werden. Erst durch das Einfahren wird die volle Haftfähigkeit der Lauffläche erreicht.



### WARNUNG

#### Haftungsverlust neuer Reifen bei nasser Fahrbahn und in extremen Schräglagen

Unfallgefahr

- Vorausschauend fahren und extreme Schräglagen vermeiden.◀

### Schalten

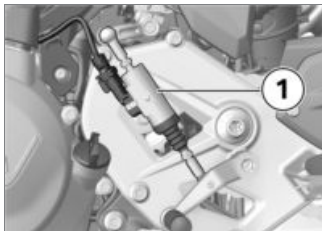
– mit Schaltassistent Pro<sup>SA</sup>

#### Schaltassistent Pro



### HINWEIS

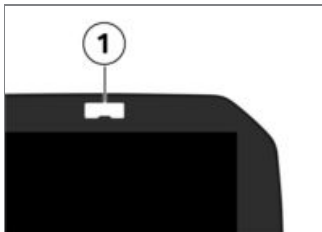
Beim Schalten mit dem Schaltassistent Pro wird aus Sicherheitsgründen die Fahrgeschwindigkeitsregelung automatisch deaktiviert.◀



- Gänge wie gewohnt über die Fußkraft am Schalthebel einlegen.
- » Der Schaltassistent unterstützt den Fahrer beim Hoch- und Herunterschalten, ohne dass dabei die Kupplung oder der Gasgriff betätigt werden muss.
  - Es handelt sich nicht um eine Automatik.
  - Der Fahrer ist ein wichtiger Bestandteil des Systems und entscheidet über den Zeitpunkt des Schaltvorgangs.
  - Der Sensor **1** an der Schaltwelle erkennt den Schaltwunsch und leitet die Schaltunterstützung ein.
- » Bei Konstantfahrten in kleinen Gängen mit hohen Drehzahlen kann das Schalten ohne Kupplungsbetätigung zu starken Lastwechselreaktionen führen.
  - BMW Motorrad empfiehlt in diesen Fahrsituationen nur mit Kupplungsbetätigung zu schalten.
  - Die Verwendung des Schaltassistent Pro im Bereich des Drehzahlbegrenzers sollte vermieden werden.
  - » In folgenden Situationen erfolgt keine Schaltunterstützung:
    - Mit betätigter Kupplung.
    - Schalthebel nicht in der Ausgangsstellung
    - Beim Hochschalten mit geschlossener Drosselklappe (Schubbetrieb) bzw. beim Verzögern.
- Beim Herunterschalten mit geöffneter Drosselklappe bzw. beim Gasgeben.
  - Um einen weiteren Gangwechsel mit dem Schaltassistent Pro durchführen zu können, nach dem Schaltvorgang den Schalthebel vollständig entlasten.
    - » Nähere Informationen zum Schaltassistent Pro siehe Kapitel "Technik im Detail":
    - » Schaltassistent Pro (📖 154)

## Schaltblitz

### Funktion



Der Schaltblitz **1** signalisiert dem Fahrer die Annäherung an die Drehzahl, bei der er in den nächsthöheren Gang schalten soll.

- Schaltblitz blinkt in der eingestellten Frequenz: Schaltdrehzahl wird in Kürze erreicht
- Schaltblitz geht aus: Schaltdrehzahl erreicht

Die Drehzahlschwellen und das Leuchtverhalten des Schaltblitzes können im Menü *Einstellungen*, *Fahrzeugeinstellungen* angepasst werden (siehe auch Kapitel "Bedienung").

## Bremsen

### Wie erreicht man den kürzesten Bremsweg?

Bei einem Bremsvorgang verändert sich die dynamische Lastverteilung zwischen Vorder- und Hinterrad. Je stärker die Bremsung, desto mehr Last liegt auf dem Vorderrad. Je größer die Radlast, desto mehr Bremskraft kann übertragen werden.

Um den kürzesten Bremsweg zu erreichen, muss die Vorderradbremse zügig und immer stärker werdend betätigt werden. Dadurch wird die dynamische Lasterhöhung am Vorderrad op-

timal ausgenutzt. Gleichzeitig sollte auch die Kupplung betätigt werden. Bei den oft trainierten "Gewaltbremsungen", bei denen der Bremsdruck schnellstmöglich und mit aller Kraft erzeugt wird, kann die dynamische Lastverteilung dem Verzögerungsanstieg nicht folgen und die Bremskraft nicht vollständig auf die Fahrbahn übertragen werden. Es kann zum Blockieren des Vorderrads kommen.

Das Blockieren des Vorderrads wird durch das BMW Motorrad ABS verhindert.

### Gefahrenbremsung

Wird bei Geschwindigkeiten über 50 km/h stark abgebremst, werden die nachfolgenden Verkehrsteilnehmer zusätzlich durch ein schnelles Blinken des Bremslichts gewarnt.

Wird dabei auf unter 15 km/h abgebremst, schaltet sich die

Warnblinkanlage ein. Ab einer Geschwindigkeit von 20 km/h wird die Warnblinkanlage automatisch wieder ausgeschaltet.

## Passabfahrten



### WARNUNG

#### Ausschließliches Bremsen mit der Hinterradbremse bei Passabfahrten

Bremswirkungsverlust, Zerstörung der Bremsen durch Überhitzung

- Vorder- und Hinterradbremse einsetzen und Motorbremse nutzen. ◀

#### Nasse und verschmutzte Bremsen

Nässe und Schmutz auf den Brems Scheiben und den Bremsbelägen führen zu einer Verschlechterung der Bremswirkung.

In folgenden Situationen muss mit verzögerter oder schlechterer Bremswirkung gerechnet werden:

- Bei Fahrten im Regen und durch Pfützen.
- Nach einer Fahrzeugwäsche.
- Bei Fahrten auf salzgestreuten Straßen.
- Nach Arbeiten an den Bremsen durch Rückstände von Öl oder Fett.
- Bei Fahrten auf verschmutzten Fahrbahnen bzw. im Gelände.



### WARNUNG

#### Verschlechterte Bremswirkung durch Nässe und Schmutz

Unfallgefahr

- Bremsen trocken- bzw. saubere bremsen, ggf. reinigen.
- Frühzeitig bremsen, bis wieder die volle Bremswirkung erreicht ist. ◀

## ABS Pro

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

## Fahrphysikalische Grenzen



### WARNUNG

#### Bremsen in Kurven

Sturzgefahr trotz ABS Pro

- Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers.
- Das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren einschränken. ◀

ABS Pro steht in allen Fahrmodi außer Dynamic PRO zur Verfügung.

#### Sturz nicht ausschließbar

Obgleich ABS Pro für den Fahrer eine wertvolle Unterstützung und ein enormes Sicherheitsplus beim Bremsen in Schräglage darstellt, kann es die fahrphysikalischen Grenzen keineswegs



neu definieren. Nach wie vor ist es möglich, diese Grenzen durch Fehleinschätzungen oder Fahrfehler zu überschreiten. Im Extremfall kann dies auch den Sturz zur Folge haben.

### **Einsatz auf öffentlichen Straßen**

Auf öffentlichen Straßen hilft ABS Pro das Motorrad noch sicherer zu nutzen. Beim Bremsen wegen unerwartet auftretender Gefahren in Kurven wird das Blockieren und Wegrutschen der Räder im Rahmen der fahrphysikalischen Grenzen verhindert.

#### **HINWEIS**

ABS Pro wurde nicht zur Steigerung der individuellen Bremsperformance in Schräglage entwickelt. ◀

## **Motorrad abstellen**

### **Seitenstütze**

- Motor ausschalten.

#### **ACHTUNG**

### **Schlechte Bodenverhältnisse im Ständerbereich**

Bauteilschaden durch Umfallen

- Im Ständerbereich auf ebenen und festen Untergrund achten. ◀

#### **ACHTUNG**

### **Belastung der Seitenstütze mit zusätzlichem Gewicht**

Bauteilschaden durch Umfallen

- Nicht auf dem Fahrzeug sitzen, wenn es auf der Seitenstütze abgestellt ist. ◀
- Seitenstütze ausklappen und Motorrad abstellen.

- Wenn es die Straßenneigung zulässt, den Lenker nach links einschlagen.
- Bei Straßengefälle das Motorrad in Richtung „bergauf“ stellen und 1. Gang einlegen.

### **Hauptständer**

– mit Kippständer<sup>SA</sup>

- Motor ausschalten.

#### **ACHTUNG**

### **Schlechte Bodenverhältnisse im Ständerbereich**

Bauteilschaden durch Umfallen

- Im Ständerbereich auf ebenen und festen Untergrund achten. ◀

#### **ACHTUNG**

### **Einklappen des Hauptständers bei starken Bewegungen**

Bauteilschaden durch Umfallen

- Bei ausgeklapptem Hauptständer nicht auf dem Fahrzeug sitzen. ◀
- Hauptständer ausklappen und Motorrad aufbocken.

## Tanken

### Kraftstoffqualität

#### Voraussetzung

Kraftstoff sollte für optimalen Kraftstoffverbrauch schwefelfrei oder möglichst schwefelarm sein.



#### ACHTUNG

### Tanken von bleihaltigem Kraftstoff

Beschädigung des Katalysators

- Keinen bleihaltigen Kraftstoff oder Kraftstoff mit metallischen Zusätzen (z. B. Mangan oder Eisen) tanken. ◀
- Maximalen Ethanolanteil des Kraftstoffs beachten.



#### HINWEIS

### Empfohlene Kraftstoffqualität F 900 R A2 (OK31)

Die A2-Variante kann mit abweichender Kraftstoffqualität betankt werden. Nähere Informationen im Kapitel "Technische Daten" beachten. ◀



Empfohlene Kraftstoffqualität



Super bleifrei (max. 15 % Ethanol, E15)



95 ROZ/RON  
90 AKI

– mit Normalbenzin bleifrei<sup>SA</sup>

Normal bleifrei (länderabhängig gesteuert) (max. 15 % Ethanol, E15)  
91 ROZ/RON  
87 AKI ◀

» Auf folgende Symbole im Tankdeckel und an der Zapfsäule achten:



### Tankvorgang



#### WARNUNG

### Kraftstoff ist leicht entzündlich

Brand- und Explosionsgefahr

- Nicht rauchen und kein offenes Feuer bei allen Tätigkeiten am Kraftstoffbehälter. ◀

## **WARNUNG**

### **Austreten von Kraftstoff durch Ausdehnung unter Wärmeeinwirkung bei überfülltem Kraftstoffbehälter**

Sturzgefahr

- Kraftstoffbehälter nicht überfüllen. ◀

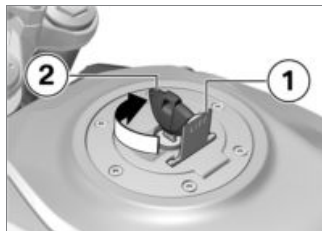
## **ACHTUNG**

### **Kontakt von Kraftstoff und Kunststoff-Oberflächen**

Beschädigung der Oberflächen (werden unansehnlich oder matt)

- Kunststoff-Oberflächen nach Kontakt mit Kraftstoff sofort reinigen. ◀
- Motorrad auf den Seitenständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.

- mit Kippständer<sup>SA</sup>
- Motorrad auf den Hauptständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten. ◀



- Schutzklappe **1** öffnen.
- Verschluss **2** des Kraftstoffbehälters mit Fahrzeugschlüssel im Uhrzeigersinn entriegeln und aufklappen.



- Kraftstoff bis maximal zur Unterkante des Einfüllstutzens tanken.

## **HINWEIS**

Wird nach Unterschreiten der Kraftstoffreserve getankt, muss die sich ergebende Füllmenge größer sein als die Kraftstoffreserve, damit der neue Füllstand erkannt und die Reservekontrollleuchte ausgeschaltet wird. ◀

## **HINWEIS**

Die in den technischen Daten angegebene "Nutzbare Kraft-

stofffüllmenge" ist die Kraftstoffmenge, die nachgetankt werden kann, wenn der Kraftstoffbehälter zuvor leer gefahren wurde, also der Motor aufgrund von Kraftstoffmangel ausgegangen ist.◀

	Tankinhalt
	ca. 13 l
	Kraftstoffreservemenge
	ca. 3,5 l

- Verschluss des Kraftstoffbehälters mit kräftigem Druck schließen.
- Fahrzeugschlüssel abziehen und Schutzklappe schließen.

## Tankvorgang

– mit Keyless Ride<sup>SA</sup>

## Voraussetzung

Lenkschloss ist entriegelt.



## WARNUNG

### Kraftstoff ist leicht entzündlich

Brand- und Explosionsgefahr

- Nicht rauchen und kein offenes Feuer bei allen Tätigkeiten am Kraftstoffbehälter.◀



## WARNUNG

### Austreten von Kraftstoff durch Ausdehnung unter Wärmeeinwirkung bei überfülltem Kraftstoffbehälter

Sturzgefahr

- Kraftstoffbehälter nicht überfüllen.◀



## ACHTUNG

### Kontakt von Kraftstoff und Kunststoff-Oberflächen

Beschädigung der Oberflächen (werden unansehnlich oder matt)

- Kunststoff-Oberflächen nach Kontakt mit Kraftstoff sofort reinigen.◀
- Motorrad auf den Seitenständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten. – mit Kippständer<sup>SA</sup>
- Motorrad auf den Hauptständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.◀
- mit Keyless Ride<sup>SA</sup>
- Zündung ausschalten (☞ 63).



## HINWEIS

Nach Ausschalten der Zündung kann der Tankdeckel innerhalb der festgelegten Nachlaufzeit auch ohne Funkschlüssel im Empfangsbereich geöffnet werden.◀



Nachlaufzeit zum Tankdeckel öffnen

2 min

- » Das Öffnen des Tankdeckels kann in **2 Varianten** erfolgen:
- Innerhalb der Nachlaufzeit.
  - Nach Ablauf der Nachlaufzeit.

### Variante 1

– mit Keyless Ride<sup>SA</sup>

### Voraussetzung

Innerhalb der Nachlaufzeit



- Lasche **1** des Tankdeckels langsam nach oben ziehen.

- » Tankdeckel entriegelt.
- Tankdeckel ganz öffnen.

### Variante 2

– mit Keyless Ride<sup>SA</sup>

### Voraussetzung

Nach Ablauf der Nachlaufzeit

- Funkschlüssel in Empfangsbereich bringen.
- Lasche **1** langsam nach oben ziehen.
- » Kontrollleuchte für den Funkschlüssel blinkt, solange der Funkschlüssel gesucht wird.
- Lasche **1** des Tankdeckels erneut langsam nach oben ziehen.
- » Tankdeckel entriegelt.
- Tankdeckel ganz öffnen.



- Kraftstoff der oben aufgeführten Qualität bis maximal zur Unterkante des Einfüllstutzens tanken.



### HINWEIS

Wird nach Unterschreiten der Kraftstoffreserve getankt, muss die sich ergebende Füllmenge größer sein als die Kraftstoffreserve, damit der neue Füllstand erkannt und die Reservekontrollleuchte ausgeschaltet wird.◀

## HINWEIS

Die in den technischen Daten angegebene "Nutzbare Kraftstofffüllmenge" ist die Kraftstoffmenge, die nachgetankt werden kann, wenn der Kraftstoffbehälter zuvor leer gefahren wurde, also der Motor aufgrund von Kraftstoffmangel ausgegangen ist. ◀



Tankinhalt

ca. 13 l



Kraftstoffreservemenge

ca. 3,5 l

- Tankdeckel des Kraftstoffbehälters kräftig nach unten drücken.
- » Tankdeckel rastet hörbar ein.

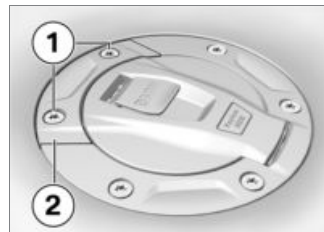
- » Tankdeckel verriegelt automatisch nach Ablauf der Nachlaufzeit.
- » Der eingerastete Tankdeckel verriegelt sofort beim Sichern des Lenkschlusses oder Einschalten der Zündung.

## Tankdeckel Notentriegelung öffnen

– mit Keyless Ride<sup>SA</sup>

Tankdeckel lässt sich nicht öffnen.

- Defekt möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.



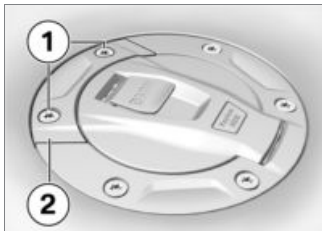
- Schrauben **1** ausbauen.
- Notentriegelung **2** abnehmen.
- » Tankdeckel entriegelt.
- Tankdeckel ganz öffnen.
- Tanken (☞ 138).
- Tankdeckel Notentriegelung schließen (☞ 140).

## Tankdeckel Notentriegelung schließen

– mit Keyless Ride<sup>SA</sup>

### Voraussetzung

Tankdeckel ist zugeklappt.



- Notentriegelung **2** positionieren.
- Schrauben **1** einbauen.

## Motorrad für Transport befestigen

- Alle Bauteile, an denen Spanngurte entlanggeführt werden, gegen Verkratzen schützen (z. B. Klebeband oder weiche Lappen verwenden).

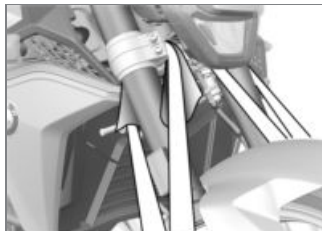


### ACHTUNG

#### Seitliches Wegkippen des Fahrzeugs beim Aufbocken

Bauteilschaden durch Umfallen

- Fahrzeug gegen seitliches Wegkippen sichern, am besten mit Unterstützung einer zweiten Person.◀
- Motorrad auf die Transportfläche schieben, nicht auf die Seitenstütze oder den Hauptständer stellen.

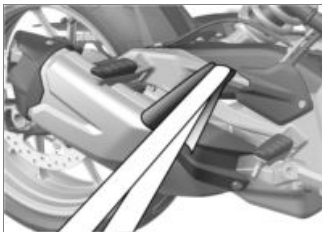


### ACHTUNG

#### Einklemmen von Bauteilen

Bauteilschaden

- Bauteile, wie z. B. Bremsleitungen oder Kabelstränge, nicht einklemmen.◀
- Spanngurte vorn beidseitig an der unteren Gabelbrücke befestigen und spannen.



- Spanngurte hinten beidseitig an den Fußrastenplatten befestigen und spannen.
- Alle Spanngurte gleichmäßig spannen.



## Technik im Detail

Allgemeine Hinweise.....	144
Antiblockiersystem (ABS) .....	144
Traktionskontrolle (ASC/DTC).....	147
Motorschleppmomentregelung ....	148
Dynamic ESA.....	149
Fahrmodus .....	150
Dynamic Brake Control .....	152
Reifendruck-Control (RDC) .....	152
Schaltassistent.....	154
Adaptives Kurvenlicht .....	155

## Allgemeine Hinweise

Mehr Informationen zum Thema Technik unter:

[bmw-motorrad.com/technik](http://bmw-motorrad.com/technik)

## Antiblockiersystem (ABS)

### Wie funktioniert das ABS?

Die maximal auf die Fahrbahn übertragbare Bremskraft ist unter anderem abhängig vom Reibwert der Fahrbahnoberfläche. Schotter, Eis und Schnee sowie nasse Fahrbahnen bieten einen wesentlich schlechteren Reibwert als eine trockene und saubere Asphaltdecke. Je schlechter der Reibwert der Fahrbahn, desto länger wird der Bremsweg. Wird bei einer Erhöhung des Bremsdrucks durch den Fahrer die maximal übertragbare Bremskraft überschritten, beginnen die Räder zu blockieren und die Fahrstabilität geht verloren; es

droht ein Sturz. Bevor diese Situation eintritt, greift das ABS ein und passt den Bremsdruck an die maximal übertragbare Bremskraft an, sodass die Räder weiterdrehen und die Fahrstabilität unabhängig von der Fahrbahnschaffenheit erhalten bleibt.

### Was passiert bei Fahrbahnunebenheiten?

Durch Bodenwellen oder Fahrbahnunebenheiten kann es kurzfristig zum Kontaktverlust zwischen Reifen und Fahrbahnoberfläche kommen und die übertragbare Bremskraft bis auf null zurückgehen. Wird in dieser Situation gebremst, muss das ABS den Bremsdruck reduzieren, um die Fahrstabilität bei Wiederherstellung des Fahrbahnkontakts sicherzustellen. Zu diesem Zeitpunkt muss das BMW Motorrad ABS von extrem niedrigen Reibwerten ausgehen (Schotter, Eis,

Schnee), damit die Laufräder sich in jedem denkbaren Fall drehen und damit die Fahrstabilität sichergestellt ist. Nach Erkennen der tatsächlichen Umstände regelt das System den optimalen Bremsdruck ein.

### Abheben des Hinterrads

Bei sehr starken und schnellen Verzögerungen ist es unter Umständen möglich, dass das BMW Motorrad ABS das Abheben des Hinterrads nicht verhindern kann. In diesen Fällen ist auch ein Überschlagen des Motorrads möglich.



**WARNUNG**

### Abheben des Hinterrads durch starkes Bremsen

Sturzgefahr

- Bei starkem Bremsen damit rechnen, dass die ABS-Regelung nicht immer vor dem Abheben des Hinterrads schützt. ◀

## Wie ist das BMW Motorrad ABS ausgelegt?

Das BMW Motorrad ABS stellt im Rahmen der Fahrphysik die Fahrstabilität auf jedem Untergrund sicher.

Ab Geschwindigkeiten über 4 km/h kann das BMW Motorrad ABS im Rahmen der Fahrphysik die Fahrstabilität auf jedem Untergrund sicherstellen. Bei niedrigeren Geschwindigkeiten kann das BMW Motorrad ABS systembedingt nicht auf allen Untergründen optimal unterstützen.

Für Spezialanforderungen, die sich unter extremen Wettbewerbsbedingungen im Gelände oder auf der Rennstrecke ergeben, ist das System nicht optimiert.

## Besondere Situationen

Zur Erkennung der Blockierneigung der Räder werden unter anderem die Drehzahlen von Vorder- und Hinterrad verglichen. Werden über einen längeren Zeitraum unplausible Werte erkannt, wird aus Sicherheitsgründen die ABS-Funktion abgeschaltet und ein ABS-Fehler angezeigt. Voraussetzung für eine Fehlermeldung ist die abgeschlossene Eigendiagnose. Neben Problemen am BMW Motorrad ABS können auch ungewöhnliche Fahrzustände zu einer Fehlermeldung führen:

- Fahren auf dem Hinterrad (Wheelie) über einen längeren Zeitraum.
- Auf der Stelle drehendes Hinterrad bei gezogener Vorderradbremse (Burn Out).

- Warmlaufen auf Kipp- oder Hilfsständer im Leerlauf oder mit eingelegtem Gang.
- Über längeren Zeitraum durch Motorbremse blockierendes Hinterrad, z. B. bei Abfahrten auf rutschigem Untergrund.

Kommt es aufgrund eines ungewöhnlichen Fahrzustands zu einer Fehlermeldung, kann die ABS-Funktion durch Aus- und Einschalten der Zündung wieder aktiviert werden.

## Welche Rolle spielt regelmäßige Wartung?



### WARNUNG

#### Nicht regelmäßig gewartetes Bremssystem

Unfallgefahr

- Um sicherzustellen, dass sich das BMW Motorrad ABS in einem optimalen Wartungszustand befindet, müssen die vorgeschriebenen Inspektionsintervalle unbedingt eingehalten werden. ◀

#### Reserven für die Sicherheit

Das BMW Motorrad ABS darf nicht im Vertrauen auf kürzere Bremswege zu einer leichtfertigen Fahrweise verleiten. Es ist in erster Linie eine Sicherheitsreserve für Notsituationen. Vorsicht in Kurven! Das Bremsen in Kurven unterliegt besonderen

fahrphysikalischen Gesetzen, die auch das BMW Motorrad ABS nicht aufheben kann.

#### Weiterentwicklung von ABS zu ABS Pro

– mit ABS Pro<sup>SA</sup>

Bisher sorgte das BMW Motorrad ABS für ein sehr hohes Maß an Sicherheit beim Bremsen in Geradeausfahrt. Jetzt bietet ABS Pro auch bei Bremsvorgängen in Kurven mehr Sicherheit. ABS Pro verhindert, selbst bei schneller Bremsbetätigung, das Blockieren der Räder. ABS Pro reduziert, insbesondere bei Schreckbremsungen, abrupte Lenkkraft-Änderungen und damit das unerwünschte Aufstellen des Fahrzeugs.

#### ABS-Regelung

Technisch betrachtet passt ABS Pro die ABS-Regelung, abhängig von der jeweiligen Fahrsituation, dem Schräglagenwinkel des Motorrads an. Für die Ermittlung der Schräglage des Motorrads werden Signale für Roll- und Gierrate sowie Querschleunigung verwendet. Mit zunehmender Schräglage wird der Bremsdruck-Gradient bei Bremsbeginn immer weiter limitiert. Hierdurch erfolgt der Druckaufbau langsamer. Zusätzlich erfolgt die Druckmodulation im Bereich der ABS-Regelung gleichmäßiger.

#### Vorteile für den Fahrer

Die Vorteile von ABS Pro für den Fahrer sind ein sensibles Ansprechen sowie hohe Brems- und Fahrstabilität bei bestmöglicher Verzögerung, auch in Kurven.

## Traktionskontrolle (ASC/DTC)

### Wie funktioniert die Traktionskontrolle?

Die Traktionskontrolle gibt es in zwei Ausprägungen

- **ohne** Berücksichtigung der Schräglage: automatische Stabilitäts-Control ASC
- ASC ist eine rudimentäre Funktion, die Stürze verhindern soll.
- **mit** Berücksichtigung der Schräglage: dynamische Traktions-Control DTC
- DTC regelt durch die zusätzliche Schräglagen- und Beschleunigungsinformation feiner und komfortabler.

Die Traktionskontrolle vergleicht die Radumfangsgeschwindigkeiten von Vorder- und Hinterrad. Aus dem Geschwindigkeitsunterschied werden der Schlupf und damit die Stabilitätsreser-

ven am Hinterrad ermittelt. Bei Überschreitung eines Schlupflimits wird das Motordrehmoment durch die Motorsteuerung angepasst.

BMW Motorrad ASC/DTC ist als Assistenzsystem für den Fahrer und für den Betrieb auf öffentlichen Straßen konzipiert. Speziell im Grenzbereich der Fahrphysik nimmt der Fahrer deutlich Einfluss auf die Regelmöglichkeiten der ASC/DTC (Gewichtsverlagerung in Kurven, lose Ladung). Für Spezialanforderungen, die sich unter extremen Wettbewerbsbedingungen im Gelände oder auf der Rennstrecke ergeben, ist das System nicht optimiert. Für diese Fälle kann die BMW Motorrad ASC/DTC abgeschaltet werden.



### Riskantes Fahren

Unfallgefahr trotz ASC/DTC

- Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers.
- Das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren einschränken. ◀

### Besondere Situationen

Mit zunehmender Schräglage wird das Beschleunigungsvermögen gemäß den physikalischen Gesetzen immer stärker eingeschränkt. Aus sehr engen Kurven heraus kann es dadurch zu einer reduzierten Beschleunigung kommen.

Um ein durchdrehendes bzw. wegrutschendes Hinterrad zu erkennen, werden unter anderem die Drehzahlen von Vorder- und Hinterrad verglichen und bei DTC gegenüber der ASC die Schräglage berücksichtigt.

– mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

Werden die Werte für Schräglage über einen längeren Zeitraum hinweg als unplausibel erkannt, wird ein Ersatzwert für die Schräglage verwendet bzw. die DTC ausgeschaltet. In diesen Fällen wird ein DTC-Fehler angezeigt. Voraussetzung für eine Fehlermeldung ist die abgeschlossene Eigendiagnose. Bei folgenden ungewöhnlichen Fahrzuständen kann es zu einem automatischen Abschalten der BMW Motorrad Traktions-Control kommen.

### Ungewöhnliche Fahrzustände:

- Fahren auf dem Hinterrad (Wheelie) über einen längeren Zeitraum.
- Auf der Stelle drehendes Hinterrad bei gezogener Vorderbremse (Burn Out).

– Warmlaufen auf einem Hilfsständer im Leerlauf oder mit eingelegtem Gang.



Mindestgeschwindigkeit  
für die Aktivierung der  
DTC

min 5 km/h

Verliert das Vorderrad bei extremer Beschleunigung den Bodenkontakt, reduziert die ASC bzw. DTC in den Fahrmodi RAIN und ROAD das Motordrehmoment, bis das Vorderrad wieder den Boden berührt.

In der DTC-Einstellung DYNAMIC lässt die Vorderrad-Abhebeerkenkung kurzzeitige Wheelies zu. Im Fahrmodus DYNAMIC PRO ist die Vorderrad-Abhebeerkennung ausgeschaltet.

BMW Motorrad empfiehlt bei Abheben des Vorderrads, den Gasgriff etwas zurückzudrehen, um

schnellstmöglich wieder in einen stabilen Fahrzustand zu kommen. In den Fahrmodi RAIN, ROAD und DYNAMIC entspricht die DTC-Einstellung dem Fahrmodus.

In dem Fahrmodus DYNAMIC PRO kann DTC abweichend eingestellt werden.

## Motorschleppmomentregelung

– mit Motorschleppmomentregelung<sup>SA</sup>

### Wie funktioniert die Motorschleppmomentregelung?

Die Motorschleppmomentregelung hat die Aufgabe instabile Fahrzustände, bedingt durch ein zu hohes Schleppmoment am Hinterrad, sicher zu vermeiden. Je nach Fahrbahnbeschaffenheit und Fahrdynamik kann ein

zu hohes Schleppmoment den Antriebsschlupf am Hinterrad stark ansteigen lassen und die Fahrstabilität beeinträchtigen. Die Motorschleppmomentregelung begrenzt zu hohem Schlupf am Hinterrad auf einen sicheren, modus- und schräglagenabhängigen Zielschlupf.

### **Ursachen für zu hohen Schlupf am Hinterrad:**

- Fahrt im Schubbetrieb auf Fahrbahn mit niedrigem Reibwert (z. B. nasses Laub).
- Hinterradstempeln beim Herunterschalten.
- Hartes Anbremsen bei sportlicher Fahrweise.

Analog zur Traktionskontrolle DTC vergleicht die Motorschleppmomentregelung die Radumfangsgeschwindigkeiten von Vorder- und Hinterrad. Durch zusätzliche Informationen zur Schräglage kann die

Motorschleppmomentregelung den Schlupf bzw. die Stabilitätsreserve am Hinterrad ermitteln.

Übersteigt der Schlupf den jeweiligen Grenzwert, wird das Motormoment durch leichtes Öffnen der Drosselklappen erhöht. Der Schlupf wird verringert und das Fahrzeug stabilisiert.

### **Wirkung der Motorschleppmomentregelung**

- In den Fahrmodi RAIN und ROAD: Maximale Stabilität.
- In den Fahrmodi DYNAMIC und DYNAMIC PRO: Hohe Stabilität.

### **Dynamic ESA**

- mit Dynamic ESA<sup>SA</sup>

## **Funktion der Dynamic ESA**

Dynamic ESA erkennt über Höhenstandssensoren die Bewegungen im Fahrwerk und reagiert darauf durch Anpassung der Dämpferventile. Das Fahrwerk wird somit an die Beschaffenheit des Untergrunds angepasst. Dynamic ESA kalibriert sich in regelmäßigen Abständen, um die korrekte Funktionsweise des Systems sicherzustellen.

### **Einstellmöglichkeiten Dämpfungsmodi**

- Road: Dämpfung für komfortable Straßenfahrten
- Dynamic: Dämpfung für dynamische Straßenfahrten

### **Beladungseinstellungen**

- Solobetrieb
- Solobetrieb mit Gepäck

- Betrieb mit Sozius (und Gepäck)

## Fahrmodus

### Auswahl

Um das Motorrad an den Fahrbahnzustand und das gewünschte Fahrerlebnis anzupassen, kann aus folgenden Fahrmodi ausgewählt werden:

- RAIN
- ROAD (Standardmodus)

- mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>
- DYNAMIC

Mit eingebautem Codierstecker:

- DYNAMIC PRO

Für jeden dieser Fahrmodi ist ein abgestimmtes Setting für die Systeme ABS, ASC/DTC, Motor-schleppmomentregelung sowie für die Gasannahme vorhanden.

- mit Dynamic ESA<sup>SA</sup>  
Dynamic ESA kann unabhängig vom gewählten Fahrmodus eingestellt werden.

In jedem Fahrmodus kann ASC/DTC ausgeschaltet werden. Die folgenden Erklärungen beziehen sich immer auf die eingeschalteten Fahrsicherheitssysteme.

### Gasannahme

- Im Fahrmodus RAIN: Das Ansprechverhalten des Motors ist weich.
- Im Fahrmodus ROAD: Das Ansprechverhalten des Motors ist optimal.
- Im Fahrmodus DYNAMIC: Das Ansprechverhalten des Motors ist direkt.
- Im Fahrmodus DYNAMIC PRO: Das Ansprechverhalten des

Motors kann individuell eingestellt werden.

### ABS

- Die Hinterrad-Abhebeerken-nung ist in allen Fahrmodi aktiv außer in der Werkseinstellung von DYNAMIC PRO.
- Im Fahrmodus DYNAMIC ist die Hinterrad-Abhebeerken-nung reduziert, um eine höhere Bremswirkung zu erreichen.

- Im Fahrmodus DYNAMIC PRO kann das ABS abweichend ein-gestellt werden.

- mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

### ABS Pro

- In den Fahrmodi RAIN und ROAD steht ABS Pro in vol-lem Umfang zur Verfügung. Die Aufstellneigung, die das Motorrad beim Bremsen in Kurven hat, wird auf ein Mini-mum reduziert.



- Im Fahrmodus DYNAMIC steht ABS Pro nur bei guten Reibwertverhältnissen zur Verfügung. Die Unterstützung ist gegenüber den Fahrmodi RAIN und ROAD reduziert und stattdessen dafür ausgelegt die höchste Bremswirkung zu erzielen.
- Im Fahrmodus DYNAMIC PRO ist ABS Pro in der Werkseinstellung ausgeschaltet.

## ASC

- Die Vorderrad-Abhebeerken- nung ist in den Fahrmodi RAIN und ROAD aktiv.
- ASC ist auf Straßenbetrieb ab- gestimmt.
- Im Fahrmodus ROAD bietet ASC hohe und im Fahrmodus RAIN maximale Fahrstabilität.

- mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

## DTC

### Bereifung

- DTC ist in allen Fahrmodi auf Straßenbetrieb mit Straßenrei- fen abgestimmt.

### Fahrstabilität

- In der ASC/DTC-Einstellung RAIN erfolgt der Eingriff der ASC/DTC so früh, dass maxi- male Fahrstabilität erreicht wird.
- In der ASC/DTC-Einstellung ROAD erfolgt der Eingriff der ASC/DTC später als im Fahr- modus RAIN. Ein durchdrehen- des Hinterrad wird möglichst immer vermieden.
- In den ASC/DTC-Einstellungen RAIN und ROAD wird das Ab- heben des Vorderrads verhin- dert.
- In der ASC/DTC-Einstellung DYNAMIC erfolgt der Eingriff der ASC/DTC später als im Fahrmodus ROAD, so dass

leichte Drifts am Kurvenaus- gang und kurzzeitige Wheelies möglich sind.

In den ASC/DTC-Einstellungen RAIN, ROAD und DYNAMIC entspricht die ASC/DTC-Einstellung dem Fahrmodus.

In der ASC/DTC-Einstellung DYNAMIC PRO kann ASC/DTC abweichend eingestellt werden.

### Umschaltung

Fahrmodi können geändert wer- den, wenn das Fahrzeug mit ein- geschalteter Zündung steht. Eine Umschaltung während der Fahrt ist unter folgender Voraussetzung möglich:

- Kein Antriebsmoment am Hin- terrad.
- Kein Bremsdruck im Bremssys- tem.

Für eine Umschaltung während der Fahrt müssen folgende Schritte vorgenommen werden:

- Gasgriff zurückdrehen.
- Bremshebel nicht betätigen.
- Geschwindigkeitsregelung deaktivieren.

Der gewünschte Fahrmodus wird zunächst vorgewählt. Erst wenn sich die betroffenen Systeme im benötigten Zustand befinden, erfolgt die Umschaltung. Erst nach der Umschaltung des Fahrmodus wird das Auswahlmeneü im Display ausgeblendet.

## Dynamic Brake Control

- mit Fahrmodi Pro<sup>SA</sup>

### Funktion der Dynamic Brake Control

Die Funktion der Dynamic Brake Control unterstützt den Fahrer bei einer Notbremsung.

### Erkennung einer Notbremsung

- Eine Notbremsung wird erkannt, wenn schnell und stark die Vorderradbremse betätigt wird.

### Verhalten bei einer Notbremsung

- Wird bei einer Geschwindigkeit über 10 km/h eine Notbremsung durchgeführt, wirkt zusätzlich zur ABS-Funktion die Dynamic Brake Control.

### Verhalten bei versehentlicher Betätigung des Gasgriffs

- Wird bei einer Notbremsung versehentlich der Gasgriff betätigt (Griffstellung > 5 %), wird die eigentlich veranlasste Bremswirkung von der Dynamic Brake Control sichergestellt, indem sie die Öffnung des Gasgriffs ignoriert.

Die Wirkung der Notbremsung wird sichergestellt.

- Wird während des Eingriffs der Dynamic Brake Control das Gas geschlossen (Gasgriffstellung < 5 %), wird das vom ABS-Bremssystem angeforderte Motormoment wiederhergestellt.
- Wenn die Notbremsung beendet wird und der Gasgriff immer noch betätigt ist, regelt die Dynamic Brake Control das Motormoment kontrolliert zum Fahrerwunsch zurück.


## Reifendruck-Control (RDC)

- mit Reifendruck-Control (RDC)<sup>SA</sup>

## Funktion


In den Reifen befindet sich jeweils ein Sensor, der die Lufttemperatur und den Fülldruck im Reifeninneren misst und an das Steuergerät sendet.

Die Sensoren sind mit einem Fliehkraftregler ausgestattet, der die Übertragung der Messwerte nach dem erstmaligen Überschreiten der Mindestgeschwindigkeit freigibt.

 Mindestgeschwindigkeit für die Übertragung der RDC-Messwerte:

min 30 km/h

Vor dem erstmaligen Empfang des Reifenfülldrucks wird im Display für jeden Reifen "--" angezeigt. Nach Fahrzeugstillstand übertragen die Sensoren noch für einige Zeit die gemessenen Werte.

 Übertragungsdauer der Messwerte nach Fahrzeugstillstand:

min 15 min

Ist ein RDC-Steuergerät eingebaut, haben die Räder jedoch keine Sensoren, so wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

## Reifenfülldruckbereiche


Das RDC-Steuergerät unterscheidet drei auf das Fahrzeug abgestimmte Fülldruckbereiche:

- Fülldruck innerhalb der zulässigen Toleranz.
- Fülldruck im Grenzbereich der zulässigen Toleranz.
- Fülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz.

## Temperaturkompensation

Der Reifenfülldruck ist temperaturabhängig: er nimmt bei steigender Reifenlufttemperatur zu bzw. sinkt bei abnehmender Rei-

fenlufttemperatur. Die Reifenlufttemperatur hängt von der Außentemperatur sowie von der Fahrweise und der Fahrdauer ab.


 Die Reifenfülldrucke werden im Display temperaturkompensiert angezeigt und beziehen sich immer auf die folgende Reifenlufttemperatur:


20 °C

In den Luftdruckprüfgeräten an den Tankstellen findet keine Temperaturkompensation statt, der gemessene Reifenfülldruck ist abhängig von der Reifenlufttemperatur. Dadurch stimmen die dort angezeigten Werte in den meisten Fällen nicht mit den im Display angezeigten Werten überein.

## Fülldruckanpassung

Vergleichen Sie den RDC-Wert im Display mit dem Wert auf der Umschlagrückseite der Betriebsanleitung. Die Abweichung der beiden Werte voneinander muss mit dem Reifenfülldruckmesser an der Tankstelle ausgeglichen werden.

 Beispiel
Laut Betriebsanleitung soll der Reifenfülldruck folgenden Wert betragen:
2,5 bar
Im Display wird folgender Wert angezeigt:
2,3 bar
Es fehlen also:
0,2 bar
Das Prüfgerät an der Tankstelle zeigt:

 Beispiel
2,4 bar
Um den korrekten Reifenfülldruck herzustellen, muss dieser auf folgenden Wert erhöht werden:
2,6 bar

## Schaltassistent

– mit Schaltassistent Pro<sup>SA</sup>

### Schaltassistent Pro

Ihr Fahrzeug ist mit dem ursprünglich im Rennsport entwickelten Schaltassistent Pro ausgestattet, der für den Einsatz im Tourenbereich angepasst wurde. Er ermöglicht das Hoch- und Herunterschalten ohne Kupplungs- oder Gasgriffbetätigung in nahezu allen Last- und Drehzahlbereichen.

## Vorteile


- 70-80 % aller Schaltvorgänge bei einer Fahrt können ohne Kupplung ausgeführt werden.
- Weniger Bewegung zwischen Fahrer und Beifahrer durch kürzere Schaltpausen.
- Beim Beschleunigen muss die Drosselklappe nicht geschlossen werden.
- Beim Verzögern und Zurückschalten (Drosselklappe geschlossen) wird über Zwischen gas eine Drehzahlanpassung vorgenommen.
- Die Schaltzeit wird gegenüber einem Schaltvorgang mit Kupplungs betätigung reduziert.

Der Fahrer hat zur Schaltwunsch-Erkennung den zuvor unbetätigten Schalthebel gegen die Federkraft des Federspeichers für einen bestimmten "Überweg" normal bis zügig in die gewünschte Richtung zu betä-

tigen und bis zum Abschluss des Schaltvorgangs betätigt zu halten. Eine weitere Erhöhung der Schaltkraft während des Schaltvorgangs ist nicht notwendig. Nach einem Schaltvorgang ist der Schalthebel vollständig zu entlasten, um einen weiteren Gangwechsel mit dem Schaltassistent Pro durchführen zu können. Für Schaltvorgänge mit dem Schaltassistent Pro ist der jeweilige Lastzustand (Gasgriffstellung) vor und während des Schaltvorgangs konstant zu halten. Eine Änderung der Gasgriffstellung während des Schaltvorgangs kann zum Abbruch der Funktion und/oder Fehlschaltungen führen. Für Schaltvorgänge mit Kupplungsbetätigung erfolgt keine Unterstützung vom Schaltassistent Pro.


### Herunterschalten

- Das Herunterschalten wird bis zum Erreichen der Höchstdrehzahl im Zielgang unterstützt. Ein Überdrehen wird somit vermieden.

 Höchstdrehzahl
max 9000 min <sup>-1</sup>

### Hochschalten

- Das Hochschalten wird bis zum Erreichen der Leerlaufdrehzahl im Zielgang unterstützt.
- Eine Unterschreitung der Leerlaufdrehzahl wird somit vermieden.

 Leerlaufdrehzahl
1250±50 min <sup>-1</sup> (Motor betriebswarm)

## Adaptives Kurvenlicht

- mit adaptivem Kurvenlicht<sup>SA</sup>

### Funktion

Zusätzlich zum Abblendlicht, Fernlicht und Tagfahrlicht, bzw. Positionslicht, verfügt der Hauptscheinwerfer über separate LED-Elemente mit eigenen Reflektoren. Die LED-Elemente werden in Abhängigkeit der Schräglage zum Abblendlicht hinzugeschaltet, um die Ausleuchtung des Kurveninnenbereichs zu verbessern. Das Adaptive Kurvenlicht ist optimiert für eine Schräglage von bis zu 25°.

Das Adaptive Kurvenlicht wird unter folgenden Voraussetzungen aktiviert:

- Die Schräglage beträgt mehr als 7°.
- Die Geschwindigkeit ist höher als 10 km/h.
- Das Abblendlicht ist eingeschaltet.



## Wartung

Allgemeine Hinweise.....	158	Diagnosestecker.....	186
Bordwerkzeug .....	158	Kette .....	186
Servicewerkzeugsatz.....	159		
Vorderradständer .....	159		
Motoröl .....	160		
Bremssystem .....	162		
Kupplung .....	167		
Kühlmittel .....	168		
Reifen .....	169		
Felgen und Reifen .....	169		
Räder .....	170		
Leuchtmittel .....	179		
Starthilfe .....	180		
Batterie .....	181		
Sicherungen .....	184		

## Allgemeine Hinweise

Im Kapitel "Wartung" werden Arbeiten zum Prüfen und Ersetzen von Verschleißteilen beschrieben, die mit geringem Aufwand durchzuführen sind.

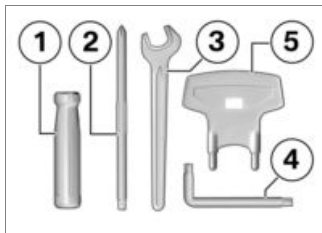
Sind beim Einbau spezielle Anziehdrehmomente zu berücksichtigen, sind diese aufgeführt. Eine Übersicht aller benötigten Anziehdrehmomente finden Sie im Kapitel "Technische Daten".

Informationen zu weitergehenden Wartungs- und Reparaturarbeiten finden Sie in der zu Ihrem Fahrzeug passenden Reparaturanleitung auf DVD, die Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhalten.

Zur Durchführung einiger der beschriebenen Arbeiten sind spezielle Werkzeuge und ein fundiertes Fachwissen notwendig. Im Zweifel wenden Sie sich an eine

Fachwerkstatt, am besten an Ihren BMW Motorrad Partner.

## Bordwerkzeug



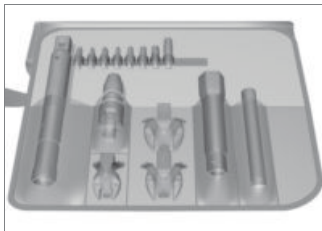
- 1** Schraubendrehergriff
- 2** Umsteckbarer Schraubendrehereinsatz mit Kreuz- und Schlitzklinge
  - Leuchtmittel für Blinker vorn und hinten ersetzen (☛ 179).
  - Batterie ausbauen (☛ 182).
  - Dämpfung am Hinterrad einstellen (☛ 121).

- 3** Gabelschlüssel  
Schlüsselweite 14
  - Spiegelarm einstellen (☛ 118).
- 4** Torx-Schlüssel T25/T30  
T25 am kurzen Schenkel, T30 am langen Schenkel
- 5** Schlüssel
  - Federvorspannung am Hinterrad einstellen (☛ 120).



## Servicewerkzeugsatz

– mit Servicewerkzeugsatz<sup>SZ</sup>



Für erweiterte Servicearbeiten (z. B. Räder aus- und einbauen) hat BMW Motorrad einen auf Ihr Motorrad abgestimmten Servicewerkzeugsatz zusammengestellt. Diesen Werkzeugsatz erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner.

## Vorderradständer

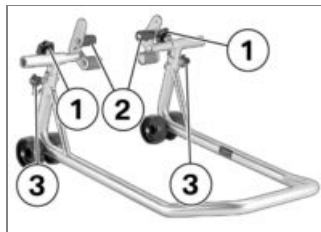
### Vorderradständer anbauen



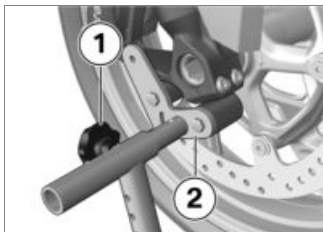
### Verwendung des BMW Motorrad Vorderradständers ohne zusätzlichen Hilfsständer

Bauteilschaden durch Umfallen

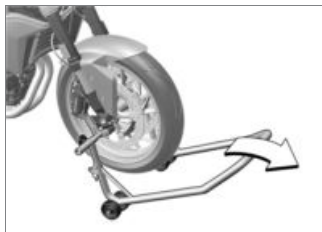
- Motorrad vor dem Anheben mit dem BMW Motorrad Vorderradständer auf einen Hilfsständer stellen.◀
- Motorrad auf einen geeigneten Hilfsständer stellen.
- mit Kippständer<sup>SA</sup>
- Motorrad auf den Hauptständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.<
- Einen geeigneten Vorderradständer verwenden.



- Befestigungsschrauben **1** lösen.
- Die beiden Aufnahmen **2** so weit nach außen schieben, dass die Vorderradführung dazwischen passt. Die Auflagebolzen passend zur Vorderradführung einstellen.
- Gewünschte Höhe des Vorderradständers mit Hilfe der Fixierstifte **3** einstellen.
- Vorderradständer mittig zum Vorderrad ausrichten und an die Vorderachse schieben.



- Die beiden Aufnahmen **2** so ausrichten, dass die Vorderradführung sicher aufliegt.
- Befestigungsschrauben mit Rad **1** festziehen.



- Vorderradständer gleichmäßig nach unten drücken, um das Motorrad anzuheben.

– mit Kippständer<sup>SA</sup>



### ACHTUNG

#### Abheben des Kippständers bei zu hohem Anheben des Fahrzeugs

Bauteilschaden durch Umfallen

- Beim Anheben darauf achten, dass der Kippständer auf dem Boden bleibt.
- Ggf. Höhe des Vorderradständers anpassen.◀

- Auf sicheren Stand des Motorrads achten.◀

## Motoröl

### Motorölstand prüfen



### ACHTUNG

**Fehlinterpretation der Ölfüllmenge, da der Ölstand temperaturabhängig ist (je höher die Temperatur, desto höher ist der Ölstand)**

Motorschaden

- Ölstand nur nach längerer Fahrt bzw. bei warmem Motor prüfen.◀
- Bereich der Öleinfüllöffnung reinigen.
- Motor im Leerlauf laufen lassen, bis der Lüfter anläuft, anschließend noch eine Minute weiterlaufen lassen.
- Motor ausschalten.
- Betriebswarmes Motorrad senkrecht halten, dabei auf

ebenen und festen Untergrund achten. BMW Motorrad empfiehlt die Verwendung eines geeigneten Hilfsständers.

– mit Kippständer<sup>SA</sup>



## ACHTUNG

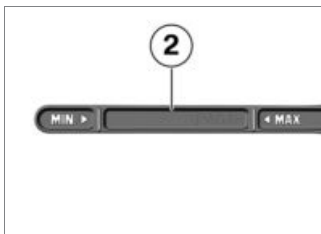
### Seitliches Wegkippen des Fahrzeugs beim Aufbocken

Bauteilschaden durch Umfallen

- Fahrzeug gegen seitliches Wegkippen sichern, am besten mit Unterstützung einer zweiten Person.◀
- Betriebswarmes Motorrad auf Hauptständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.◀

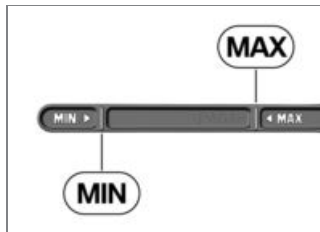


- Fünf Minuten warten, damit sich das Öl in der Ölwanne sammeln kann.
- Ölstandsmesstab **1** ausbauen.



- Messbereich **2** mit einem trockenen Tuch reinigen

- Ölstandsmesstab auf Öleinfüllöffnung aufsetzen, jedoch nicht einschrauben.
- Ölstandsmesstab abnehmen und Ölstand ablesen.



Motoröl-Sollstand

Zwischen **MIN-** und **MAX-** Markierung



Motoröl-Nachfüllmenge

Von BMW Motorrad empfohlenes Produkt: ADVANTEC Ultimate Öl, SAE 5W-40, API SL / JASO MA2

max 0,5 l (Differenz zwischen MIN und MAX)

Bei Ölstand unterhalb der MIN-Markierung:

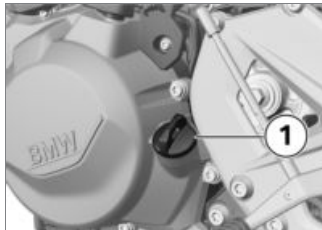
- Motoröl nachfüllen (☞ 162).

Bei Ölstand oberhalb der MAX-Markierung:

- Ölstand von einer Fachwerkstatt korrigieren lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.
- Ölstandsmessstab einbauen.

## Motoröl nachfüllen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Bereich der Einfüllöffnung reinigen.



- Ölstandsmessstab **1** ausbauen.



### ACHTUNG

**Verwendung von zu wenig bzw. zu viel Motoröl**  
Motorschaden

- Auf korrekten Motorölstand achten.◀

- Motoröl bis zum Sollstand nachfüllen.
- Motorölstand prüfen (☞ 160).
- Ölstandsmessstab einbauen.

## Bremssystem

### Bremsfunktion prüfen

- Bremshebel betätigen.
  - » Es muss ein eindeutiger Druckpunkt spürbar sein.
- Fußbremshebel betätigen.
  - » Es muss ein eindeutiger Druckpunkt spürbar sein.

Sind keine eindeutigen Druckpunkte spürbar:



### ACHTUNG

**Unsachgemäße Arbeiten am Bremssystem**

Gefährdung der Betriebssicherheit des Bremssystems

- Alle Arbeiten am Bremssystem von Fachleuten durchführen lassen.◀

- Bremsen von einer Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.


## Bremsbelagstärke vorn prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Bremsbelagstärke links und rechts durch Sichtkontrolle prüfen. Blickrichtung: zwischen Rad und Vorderradführung hindurch auf die Bremsättel **1**.



 Bremsbelagverschleißgrenze vorn

min 1,0 mm (Nur Reibbelag ohne Trägerplatte. Die Verschleißmarkierungen, d. h. die Nuten, müssen deutlich sichtbar sein.)

Sind die Verschleißmarkierungen nicht mehr deutlich sichtbar:

 **WARNUNG**

**Unterschreiten der Belagmindeststärke**

Verminderte Bremswirkung, Beschädigung der Bremse

- Um die Betriebssicherheit des Bremssystems zu gewährleisten, die Belagmindeststärke nicht unterschreiten. ◀
- Bremsbeläge von einer Fachwerkstatt erneuern lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## Bremsbelagstärke hinten prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Bremsbelagstärke durch Sichtkontrolle prüfen. Blickrichtung: von hinten auf den Bremssattel **1**.



Bremsbelagverschleißgrenze hinten

min 1,0 mm (Nur Reibbelag ohne Trägerplatte.)

Sind die Bremsbeläge abgefahren:



**WARNUNG**

**Unterschreiten der Belagmindeststärke**

Verminderte Bremswirkung, Beschädigung der Bremse

- Um die Betriebssicherheit des Bremssystems zu gewährleisten, die Belagmindeststärke nicht unterschreiten.◀
- Bremsbeläge durch eine Fachwerkstatt erneuern lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

## Bremsflüssigkeitsstand vorn prüfen



**WARNUNG**

### Zu wenig oder verunreinigte Bremsflüssigkeit im Bremsflüssigkeitsbehälter

Erheblich reduzierte Bremsleistung durch Luft, Verunreinigungen oder Wasser im Bremssystem

- Fahrbetrieb sofort einstellen, bis Defekt behoben ist.

- Bremsflüssigkeitsstand regelmäßig prüfen.
- Beachten, dass der Bremsflüssigkeitsbehälterdeckel vor dem Öffnen gereinigt wird.
- Beachten, dass nur Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter verwendet wird.◀
  - mit Kippständer<sup>SA</sup>
- Motorrad auf Hauptständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Lenker in Geradeausstellung bringen.<
- Motorrad senkrecht halten, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Lenker in Geradeausstellung bringen.



- Bremsflüssigkeitsstand am Bremsflüssigkeitsbehälter vorn **1** ablesen.



### HINWEIS

Durch den Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter. ◀



Bremsflüssigkeitsstand vorn

Bremsflüssigkeit, DOT4

Der Bremsflüssigkeitsstand darf die MIN-Markierung nicht unterschreiten. (Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht, Fahrzeug steht gerade)

Sinkt der Bremsflüssigkeitsstand unter das erlaubte Niveau:

- Defekt möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## Bremsflüssigkeitsstand hinten prüfen

- Motorrad senkrecht halten, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
  - mit Kippständer<sup>SA</sup>
- Motorrad auf Hauptständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten. ◀



### ! WARNUNG

#### Zu wenig oder verunreinigte Bremsflüssigkeit im Bremsflüssigkeitsbehälter

Erheblich reduzierte Bremsleistung durch Luft, Verunreinigungen oder Wasser im Bremssystem

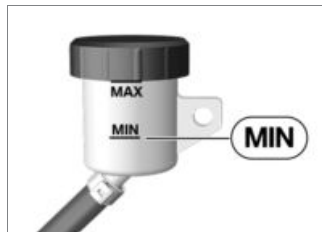
- Fahrbetrieb sofort einstellen, bis Defekt behoben ist.
- Bremsflüssigkeitsstand regelmäßig prüfen.
- Beachten, dass der Bremsflüssigkeitsbehälterdeckel vor dem Öffnen gereinigt wird.

- Beachten, dass nur Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter verwendet wird.◀
- Bremsflüssigkeitsstand am Bremsflüssigkeitsbehälter hinten **1** ablesen.



#### HINWEIS

Durch den Verschleiß der Bremsbeläge sinkt der Bremsflüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.◀



Bremsflüssigkeitsstand hinten (Sichtprüfung)

Bremsflüssigkeit, DOT4

Der Bremsflüssigkeitsstand darf die **MIN**-Markierung nicht unterschreiten.

Sinkt der Bremsflüssigkeitsstand unter das erlaubte Niveau:

- Defekt möglichst schnell von einer Fachwerkstatt beheben lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.



# Kupplung

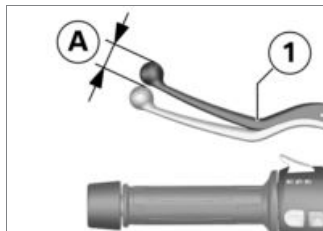
## Kupplungsfunktion prüfen

- Kupplungshebel betätigen.  
» Es muss ein Kraftanstieg bei zunehmender Betätigung spürbar sein.

Ist kein Kraftanstieg bei zunehmender Betätigung spürbar:

- Kupplung von einer Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

## Kupplungsspiel prüfen



- Kupplungshebel **1** mehrmals bis zur Anlage am Griff betätigen.
- Kupplungshebel **1** leicht betätigen, bis Widerstand spürbar ist, dabei das Kupplungsspiel **A** beobachten.



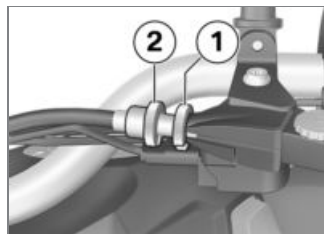
Kupplungszugspiel

3...5 mm (am Handhebel außen, Lenker in Geradeausstellung, bei kaltem Motor)

Liegt das Kupplungsspiel außerhalb der Toleranz:

- Kupplungsspiel einstellen (→ 167).

## Kupplungsspiel einstellen



- Kontermutter **1** lösen.
- Um das Kupplungsspiel zu vergrößern: Einstellschraube **2** in die Handarmatur hineindrehen.
- Um das Kupplungsspiel zu verringern: Einstellschraube **2** aus der Handarmatur herausdrehen.

## HINWEIS

Der Abstand zwischen Kontermutter und Mutter (innen gemessen) darf nicht größer als 14 mm sein.

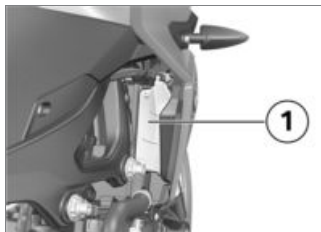
Sollte die Einstellung des richtigen Kupplungsspiels nur durch weiteres Herausdrehen möglich sein, werden Sie sich an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner. ◀

- Kupplungsspiel prüfen (→ 167).
- Kontermutter **1** festziehen, dabei Einstellschraube **2** festhalten.

## Kühlmittel

### Kühlmittelstand prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Kühlmittelstand am Ausgleichsbehälter **1** ablesen. Blickrichtung: von hinten durch Öffnung in rechter Seitenverkleidung.



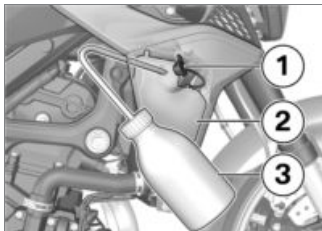
Kühlmittel-Sollstand

Zwischen MIN - MAX-Markierung am Ausgleichsbehälter (Motor kalt)

Sinkt der Kühlmittelstand unter das erlaubte Niveau:

- Kühlmittel nachfüllen.

## Kühlmittel nachfüllen



- Verschluss **1** des Ausgleichsbehälters **2** öffnen.
- Kühlmittel bis zum Sollstand mit einem geeigneten Behälter, z. B. einer Laborflasche **3** nachfüllen.
- Kühlmittelstand prüfen (→ 168).
- Verschluss **1** des Ausgleichsbehälters **2** schließen.

## Reifen

### Reifenfülldruck prüfen

**! WARNUNG**

#### Unkorrekter Reifenfülldruck

Verschlechterte Fahreigenschaften des Motorrads, Reduzierung der Lebensdauer der Reifen

- Korrekten Reifenfülldruck sicherstellen. ◀

**! WARNUNG**

#### Selbsttätiges Öffnen von senkrecht eingebauten Ventileinsätzen bei hohen Geschwindigkeiten

Plötzlicher Verlust des Reifenfülldrucks

- Ventilkappen mit Gummidichtring verwenden und gut festschrauben. ◀
- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.

- Reifenfülldruck anhand der nachfolgenden Daten prüfen.

 Reifenfülldruck vorn

2,5 bar (bei kaltem Reifen)

 Reifenfülldruck hinten

2,9 bar (bei kaltem Reifen)

Bei ungenügendem Reifenfülldruck:

- Reifenfülldruck korrigieren.

## Felgen und Reifen

### Felgen prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Felgen durch Sichtkontrolle auf defekte Stellen prüfen.
- Beschädigte Felgen von einer Fachwerkstatt prüfen und ggf. erneuern lassen, am bes-

ten von einem BMW Motorrad Partner.

## Reifenprofiltiefe prüfen



### WARNUNG

#### Fahren mit stark abgefahrenen Reifen

Unfallgefahr durch verschlechtertes Fahrverhalten

- Ggf. Reifen vor Erreichen der gesetzlich vorgegebenen Mindestprofiltiefe erneuern. ◀
- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Reifenprofiltiefe in den Hauptprofilrillen mit Verschleißmarkierungen messen.



### HINWEIS

Auf jedem Reifen sind Verschleißmarkierungen in die Hauptprofilrillen integriert. Ist das Reifenprofil auf das Niveau der

Markierungen heruntergefahren, ist der Reifen vollständig verschlissen. Die Positionen der Markierungen sind am Reifenrand gekennzeichnet, z. B. durch die Buchstaben TI, TWI oder durch einen Pfeil. ◀

Ist die Mindestprofiltiefe erreicht:

- Betroffenen Reifen ersetzen.

## Räder

### Reifenempfehlung

Für jede Reifengröße sind bestimmte Reifenfabrikate von BMW Motorrad getestet und als verkehrssicher eingestuft worden. Für andere Reifen kann BMW Motorrad die Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen. BMW Motorrad empfiehlt, nur Reifen zu verwenden, die von BMW Motorrad getestet wurden.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner oder im Internet unter [bmw-motorrad.com](http://bmw-motorrad.com)

## Einfluss der Radgrößen auf Fahrwerkregelsysteme

Die Radgrößen spielen bei den Fahrwerkregelsystemen ABS und ASC eine wesentliche Rolle. Insbesondere der Durchmesser und die Breite der Räder sind als Basis für alle notwendigen Berechnungen im Steuergerät hinterlegt. Eine Änderung dieser Größen durch die Umrüstung auf andere als die serienmäßig verbauten Räder kann zu gravierenden Auswirkungen im Regelkomfort dieser Systeme führen.

Auch die zur Raddrehzahlerkennung notwendigen Sensorräder müssen zu den verbauten Regelsystemen passen und dürfen nicht ausgetauscht werden.

Wollen Sie Ihr Motorrad auf andere Räder umrüsten, sprechen Sie vorher mit einer Fachwerkstatt darüber, am besten mit einem BMW Motorrad Partner. In einigen Fällen können die in den Steuergeräten hinterlegten Daten an die neuen Radgrößen angepasst werden.

## Vorderrad ausbauen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.

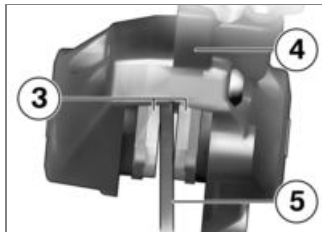


- Schraube **1** ausbauen und Raddrehzahlsensor aus der Bohrung nehmen.



- Kabel für Raddrehzahlsensor aus den Halteclips **2** und **3** nehmen.

- Befestigungsschrauben **4** des linken und rechten Bremssattels ausbauen.



- Bremsbeläge **3** durch Drehbewegungen des Bremssattels **4** gegen die Bremsscheibe **5** etwas auseinander drücken.
- Felgenbereiche abkleben, die beim Ausbau der Bremssättel zerkratzt werden könnten.



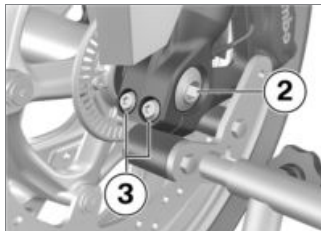
## ACHTUNG

### Ungewolltes Zusammen-drücken der Bremsbeläge

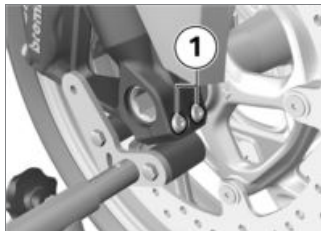
Bauteilschaden beim Aufsetzen des Bremssattels oder beim Aus-

einanderdrücken der Bremsbeläge

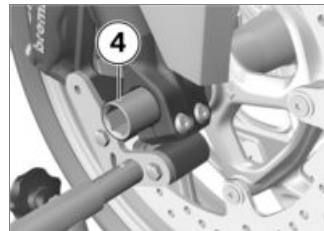
- Bremse bei gelöstem Bremsattel nicht betätigen. ◀
- Bremsattel nach hinten und außen vorsichtig von den Bremscheiben ziehen.
- Motorrad auf einen geeigneten Hilfsständer stellen.  
– mit Kippständer<sup>SA</sup>
- Motorrad auf den Hauptständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten. <1
- Motorrad vorn anheben, bis sich das Vorderrad frei dreht. Zum Anheben des Motorrads einen geeigneten Vorderradständer verwenden.
- Vorderradständer anbauen (☞ 159).



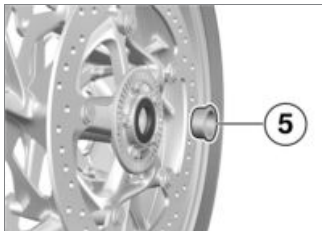
- Achsschraube **2** ausbauen.
- Linke Achsklemmschrauben **3** lösen.



- Rechte Achsklemmschrauben **1** lösen.



- Achse **4** ausbauen, dabei das Rad unterstützen.
- Fett an der Achse nicht entfernen.
- Vorderrad nach vorn herausrollen.



- Distanzbuchse **5** auf der linken Seite aus der Radnabe nehmen.

## Vorderrad einbauen

### ! WARNUNG

#### Verwendung eines nicht der Serie entsprechenden Rads

Funktionsstörungen bei Regeleinrichtungen von ABS und ASC

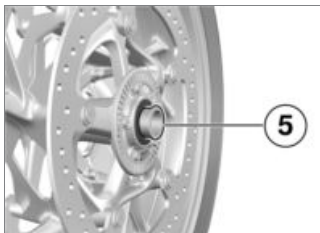
- Hinweise zum Einfluss der Radgrößen auf die Fahrwerkregelsysteme ABS und ASC am Anfang dieses Kapitels beachten.◀

### EF ACHTUNG

#### Festziehen von Schraubverbindungen mit falschem Anziehdrehmoment

Beschädigung oder Lösen von Schraubverbindungen

- Anziehdrehmomente unbedingt durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.◀



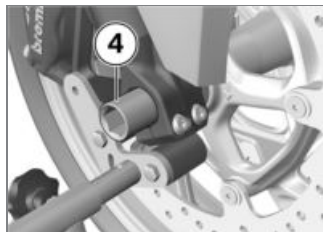
- Distanzbuchse **5** mit Bund nach außen auf der linken Seite auf die Radnabe stecken.

### EF ACHTUNG

#### Vorderradeinbau entgegen der Laufrichtung

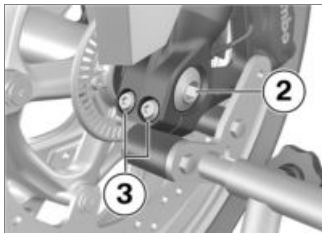
Unfallgefahr

- Laufrichtungspfeile auf Reifen oder Felge beachten.◀
- Vorderrad in die Vorderradführung rollen, dabei die Bremscheibe zwischen die Bremsbeläge des linken Bremsatzes führen.



- Vorderrad anheben und Achse **4** bis zum Anschlag einsetzen.

- Vorderradständer entfernen und Vorderradgabel mehrmals kräftig einfedern. Dabei Handbremshebel nicht betätigen.
- Vorderradständer anbauen (→ 159).



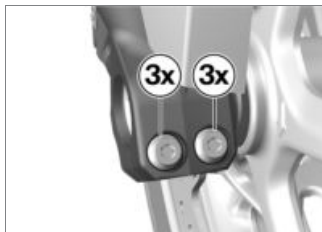
- Achsschraube **2** mit Drehmoment einbauen. Dabei Steckachse auf der rechten Seite gehalten.



Achsschraube in Steckachse vorn

50 Nm

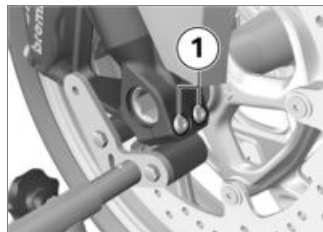
- Linke Achsklemmschrauben **3** mit Drehmoment festziehen.



Klemmung der Steckachse

Anziehreihenfolge: Schrauben  
6-mal im Wechsel festziehen

19 Nm



- Rechte Achsklemmschrauben **1** mit Drehmoment festziehen.





 Klemmung der Steckachse

Anziehreihenfolge: Schrauben 6-mal im Wechsel festziehen

19 Nm

- Vorderradständer entfernen.
- Rechten Bremssattel auf die Bremsscheibe aufsetzen.



- Befestigungsschrauben **4** des linken und rechten Bremssattels mit Drehmoment festziehen.

 Bremssattel an Teleskopgabel

38 Nm

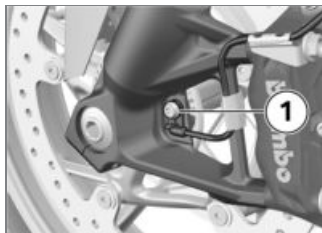
- Abklebungen an der Felge entfernen.

 **WARNUNG**

**Nicht anliegende Bremsbeläge an der Bremsscheibe**

Unfallgefahr durch verzögerte Bremswirkung.

- Vor Fahrtantritt das verzögerungsfreie Einsetzen der Bremswirkung überprüfen. ◀
- Bremse mehrfach betätigen, bis Bremsbeläge anliegen.
- Kabel für Raddrehzahlsensor in die Halteclips **2** und **3** einsetzen.



- Raddrehzahlsensor in die Bohrung einsetzen und Schraube **1** mit Drehmoment festziehen.



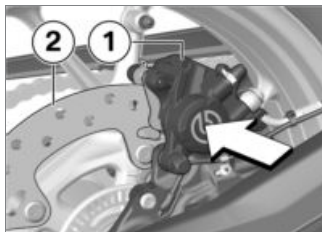
Raddrehzahlsensor vorn  
an Gabel

Schraubensicherungsmittel:  
mikroverkapselt

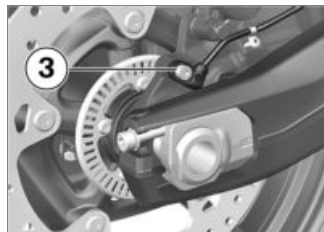
8 Nm

## Hinterrad ausbauen

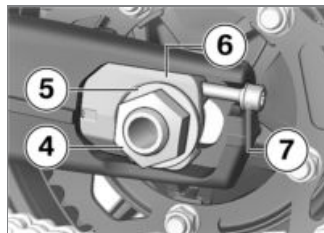
- Motorrad auf einen geeigneten Hilfsständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- mit Kipfständer<sup>SA</sup>
- Motorrad auf den Hauptständer stellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.◁



- Bremsattel **1** gegen Brems Scheibe **2** drücken.
- » Bremskolben sind zurück gedrückt.

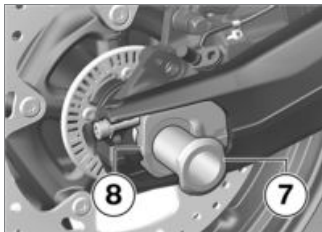


- Schraube **3** ausbauen und Raddrehzahlsensor aus der Bohrung nehmen.

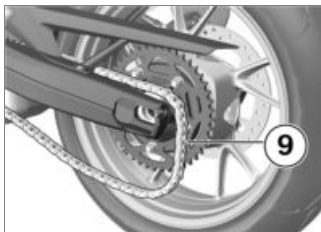


- Achsmutter **4** und Unterlegscheibe **5** ausbauen.

- Einstellschrauben **7** auf beiden Seiten lösen.
- Kettenspanner **6** entnehmen und Achse so weit wie möglich nach vorn schieben.



- Steckachse **7** ausbauen und Kettenspanner **8** entnehmen.



- Hinterrad so weit wie möglich nach vorn rollen und Kette **9** vom Kettenrad nehmen.
- Hinterrad nach hinten aus der Schwinge rollen.

#### **HINWEIS**

Das Kettenrad und die Distanzbuchsen links und rechts stecken locker im Rad. Beim Ausbau darauf achten, dass die Teile nicht beschädigt werden oder verloren gehen.◀

## Hinterrad einbauen

### **WARNUNG**

#### Verwendung eines nicht der Serie entsprechenden Rads

Funktionsstörungen bei Regeleinrichtungen von ABS und ASC

- Hinweise zum Einfluss der Radgrößen auf die Fahrwerkregelsysteme ABS und ASC am Anfang dieses Kapitels beachten.◀

### **ACHTUNG**

#### Festziehen von Schraubverbindungen mit falschem Anziehdrehmoment

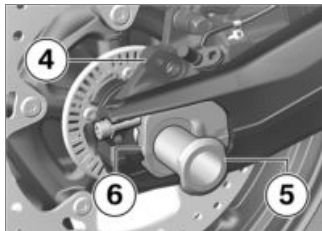
Beschädigung oder Lösen von Schraubverbindungen

- Anziehdrehmomente unbedingt durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.◀

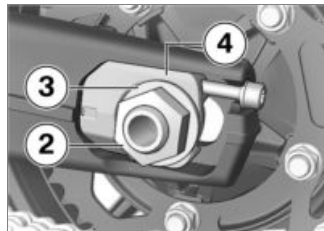
- Hinterrad in die Schwinge rollen, dabei Bremsscheibe zwischen die Bremsbeläge führen.



- Hinterrad so weit wie möglich nach vorn rollen und Kette **7** auf Kettenrad auflegen.



- Kettenspanner rechts **6** in Schwinge einsetzen, Steckachse **5** in Bremssattelträger **4** und Hinterrad einbauen.
- Darauf achten, dass die Achse in die Aussparung des Kettenspanners passt.



- Kettenspanner links **4** einsetzen.
  - Unterlegscheibe **3** und Achsmutter **2** einbauen, jedoch noch nicht anziehen.
- ohne Kippständer<sup>SA</sup>
- Hilfsständer entfernen.<



- Raddrehzahlsensor in die Bohrung einsetzen und Schraube **1** mit Drehmoment festziehen.



Raddrehzahlsensor hinten an Bremssattelträger

Schraubensicherungsmittel:  
mikroverkapselt

8 Nm



## WARNUNG

### Nicht anliegende Bremsbeläge an der Bremsscheibe

Unfallgefahr durch verzögerte Bremswirkung.

- Vor Fahrtantritt das verzögerungsfreie Einsetzen der Bremswirkung überprüfen. ◀
- Nach Abschluss der Arbeiten Bremse mehrmals betätigen, bis Bremsbeläge anliegen.
- Kettendurchhang prüfen (☞ 187).
- Kettendurchhang einstellen (☞ 187).

## Leuchtmittel

### LED für Abblendlicht und Fernlicht ersetzen

- LED-Abblendlicht und LED-Fernlicht können nur komplett ersetzt werden. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

### LED für Standlicht ersetzen

- Das LED-Standlicht kann nur komplett ersetzt werden. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

### LED für Brems- und Rücklicht ersetzen

- Die LED-Heckleuchte kann nur komplett ersetzt werden. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

### Leuchtmittel für Blinkervorn und hinten ersetzen

- LED-Blinker können nur komplett ersetzt werden. Wenden Sie sich dazu an eine Fachwerkstatt, am besten an einen BMW Motorrad Partner.

## Starthilfe

### ACHTUNG

#### Zu starker Strom beim Fremdstarten des Motorrads

Kabelbrand oder Schäden in der Fahrzeugelektronik

- Motorrad nicht über die Steckdose, sondern ausschließlich über die Batteriepole fremdstarten.◀

### ACHTUNG

#### Kontakt zwischen Polzangen von Starthilfekabel und Fahrzeug

Kurzschlussgefahr

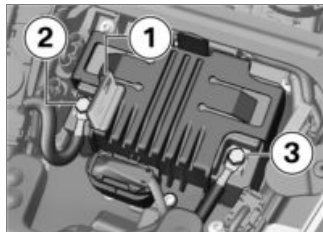
- Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen verwenden.◀

### ACHTUNG

#### Fremdstarten mit einer Spannung größer als 12 V

Beschädigung der Fahrzeugelektronik

- Die Batterie des stromspendenden Fahrzeugs muss eine Spannung von 12 V aufweisen.◀
- Sitzbank ausbauen (☞ 90).
- Zum Fremdstarten Batterie nicht vom Bordnetz trennen.



- Verriegelung eindrücken und Pluspolabdeckung **1** aufklappen.
- Mit dem roten Starthilfekabel zunächst den Pluspol der entleerten Batterie mit dem Pluspol der Spenderbatterie verbind-

den (Pluspol an diesem Fahrzeug: Position **2**).

- Das schwarze Starthilfekabel am Minuspol der Spenderbatterie und dann am Minuspol der entleerten Batterie anklammern (Minuspol an diesem Fahrzeug: Position **3**).

### HINWEIS

Alternativ zum Batterieminuspol kann auch die Federbeinschraube verwendet werden.◀

- Motor des stromspendenden Fahrzeugs während des Startvorgangs laufen lassen.
- Motor des Fahrzeugs mit entleerter Batterie wie gewohnt starten, bei Misslingen Startversuch zum Schutz des Starters und der Spenderbatterie erst nach einigen Minuten wiederholen.

- Beide Motoren vor dem Abklemmen der Starthilfekabel einige Minuten laufen lassen.
- Starthilfekabel zuerst vom Minus- und dann vom Pluspol abklemmen.

### HINWEIS

Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays oder ähnliche Hilfsmittel verwenden. ◀

- Sitzbank einbauen (☞ 91).

## Batterie

### Wartungshinweise

Sachgemäße Pflege, Ladung und Lagerung erhöhen die Lebensdauer der Batterie und sind Voraussetzung für eventuelle Gewährleistungsansprüche.

Um eine lange Lebensdauer der Batterie zu erreichen, sind folgende Punkte zu beachten:

- Batterieoberfläche sauber und trocken halten.
- Batterie nicht öffnen.
- Kein Wasser nachfüllen.
- Zum Laden der Batterie die Ladehinweise auf den folgenden Seiten beachten.
- Batterie nicht auf den Kopf stellen.

### ACHTUNG

#### Entladen der verbundenen Batterie durch die Fahrzeugelektronik (z. B. Uhr)

Batterietiefentladung, dadurch Ausschluss von Gewährleistungsansprüchen

- Bei Fahrpausen von mehr als 4 Wochen: Ladeerhaltungsggerät an die Batterie anschließen. ◀

### HINWEIS

BMW Motorrad hat ein speziell auf die Elektronik Ihres Motorrads abgestimmtes Ladeerhaltungsggerät entwickelt. Mit diesem Gerät können Sie die Ladung Ihrer Batterie auch bei längeren Fahrpausen im verbundenen Zustand erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner. ◀

#### Angeklemmte Batterie laden

- An den Steckdosen angeschlossene Geräte entfernen.

### ACHTUNG

#### Aufladen der mit dem Fahrzeug verbundenen Batterie an den Batteriepolen

Beschädigung der Fahrzeugelektronik

- Batterie vor dem Laden an den Batteriepolen trennen.◀



## ACHTUNG

### An eine Steckdose angeschlossene, ungeeignete Ladegeräte

Beschädigung von Ladegerät und Fahrzeugelektronik

- Geeignete BMW Ladegeräte verwenden. Das passende Ladegerät ist bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhältlich.◀



## ACHTUNG

### Laden einer vollständig entladenen Batterie über Steckdose oder Zusatzsteckdose

Beschädigung der Fahrzeugelektronik

- Eine vollständig entladene Batterie (Batteriespannung kleiner als 12 V, bei eingeschalteter Zündung bleiben Kontrollleuch-

ten und Multifunktionsdisplay aus) immer direkt an den Polen der **getrennten** Batterie laden.◀

- Angeklemmte Batterie über die Steckdose laden.



## HINWEIS

Die Fahrzeugelektronik erkennt, wenn die Batterie vollständig geladen ist. In diesem Fall wird die Steckdose abgeschaltet.◀

- Bedienungsanleitung des Ladegeräts beachten.



## HINWEIS

Kann die Batterie nicht über die Steckdose geladen werden, ist das verwendete Ladegerät möglicherweise nicht auf die Elektronik Ihres Motorrads abgestimmt. In diesem Fall laden Sie die Batterie direkt an den Polen der vom Fahrzeug getrennten Batterie.◀

## Abgeklemmte Batterie laden

- Batterie mit einem geeigneten Ladegerät aufladen.
- Bedienungsanleitung des Ladegeräts beachten.
- Nach dem Laden Polklemmen des Ladegeräts von den Batteriepolen lösen.



## HINWEIS

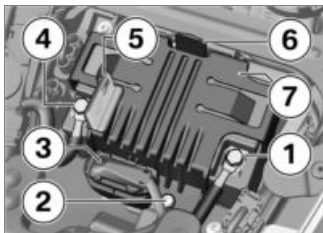
Bei längeren Fahrpausen muss die Batterie regelmäßig nachgeladen werden. Beachten Sie dazu die Behandlungsvorschrift Ihrer Batterie. Vor Inbetriebnahme muss die Batterie wieder voll aufgeladen werden.◀

## Batterie ausbauen

- Sitzbank ausbauen (☞ 90).
- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>
- Ggf. Diebstahlwarnanlage ausschalten.◀
- Zündung ausschalten.



### **ACHTUNG**

#### **Unsachgemäßes Trennen der Batterie**

Kurzschlussgefahr

- Trennreihenfolge einhalten.◀
- Zuerst Batterieminusleitung **1** ausbauen.

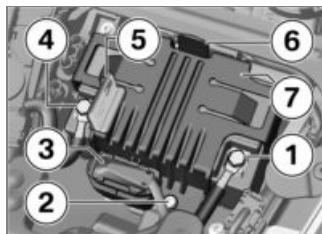
- Verriegelung eindrücken und Pluspolabdeckung **5** aufklappen.
- Danach Batterieplusleitung **4** ausbauen.
- Stecker **3** trennen.
- Schraube **2** ausbauen.
- Verriegelung **6** nach hinten drücken.
- Batteriehalter **7** abnehmen.
- Batterie nach oben herausheben, bei Schwergängigkeit mit Kippbewegungen unterstützen.

#### **Batterie einbauen**

### **HINWEIS**

War das Fahrzeug für längere Zeit von der Batterie getrennt, muss das aktuelle Datum in die Instrumentenkombination eingetragen werden, um die ordnungsgemäße Funktion der Serviceanzeige zu gewährleisten.◀

- Zündung ausschalten.
- Batterie mit dem Pluspol in Fahrtrichtung rechts in das Batteriefach einsetzen.



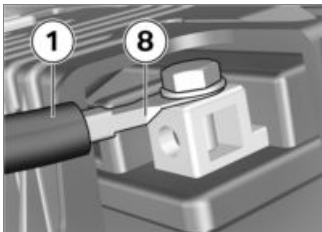
- Batteriehalter **7** aufsetzen. Halter **6** rastet hörbar ein.
- Schraube **2** einbauen.
- Stecker **3** verbinden.
- Pluspolabdeckung **5** aufklappen.

### **ACHTUNG**

#### **Unsachgemäßes Verbinden der Batterie**

Kurzschlussgefahr

- Einbaureihenfolge einhalten.◀
- Batterieplusleitung **4** einbauen.
- Pluspolabdeckung **5** schließen.



- Batterieminusleitung **1** in Ausrichtung **8** einbauen.
- mit Diebstahlwarnanlage (DWA)<sup>SA</sup>
- Ggf. Diebstahlwarnanlage einschalten.◀
- Sitzbank einbauen (☛ 91).
- Uhr einstellen (☛ 103).
- Datum einstellen (☛ 103).

## Sicherungen

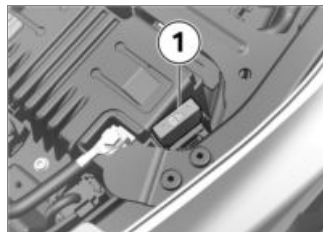
### Hauptsicherung ersetzen

 **ACHTUNG**

### Überbrückung defekter Sicherungen

Kurzschluss- und Brandgefahr

- Keine defekten Sicherungen überbrücken.
- Defekte Sicherungen durch neue Sicherungen ersetzen.◀
- Zündung ausschalten.
- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Sitzbank ausbauen (☛ 90).



- Defekte Sicherung **1** ersetzen.

 **HINWEIS**

Bei häufigem Defekt der Sicherungen die elektrische Anlage von einer Fachwerkstatt, am besten von einem BMW Motorrad Partner, überprüfen lassen.◀

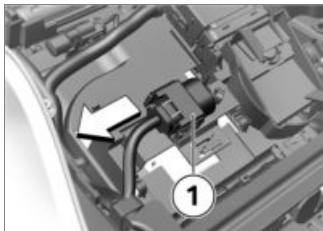


Hauptsicherung

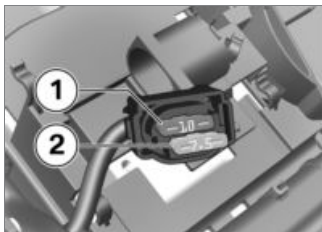
40 A (Spannungsregler)

- Sitzbank einbauen (☛ 91).

## Sicherungen ersetzen



- Zündung ausschalten.
- Sitzbank ausbauen (☞ 90).
- Stecker **1** abziehen.



### **ACHTUNG**

#### **Überbrückung defekter Sicherungen**


Kurzschluss- und Brandgefahr

- Keine defekten Sicherungen überbrücken.
- Defekte Sicherungen durch neue Sicherungen ersetzen.◀
- Defekte Sicherung **1** oder **2** gemäß Belegung ersetzen.

### **HINWEIS**

Bei häufigem Defekt der Sicherungen die elektrische Anlage von einer Fachwerkstatt, am bes-

ten von einem BMW Motorrad Partner, überprüfen lassen.◀

 Sicherungsbox

10 A (Steckplatz 1: Instrumentenkombination, Diebstahlwarnanlage (DWA), Zündschloss, Diagnosesteckdose, Spule Hauptrelais)

7,5 A (Steckplatz 2: Kombischalter links, Reifendruck-Control (RDC))

- Stecker wieder einsetzen.
- Sitzbank einbauen (☞ 91).

## Diagnosestecker

### Diagnosestecker lösen

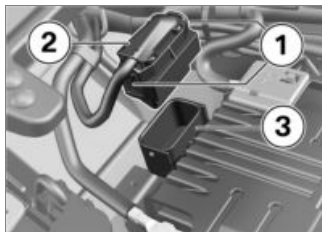


**VORSICHT**

### Falsches Vorgehen beim Lösen des Diagnosesteckers für On-Board-Diagnose

Funktionsstörungen des Fahrzeugs

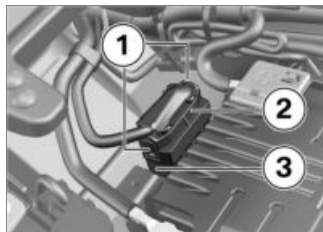
- Diagnosestecker ausschließlich während des BMW Service, von einer Fachwerkstatt oder sonstigen autorisierten Personen lösen lassen.
- Arbeit von entsprechend geschultem Personal durchführen lassen.
- Vorgaben des Fahrzeugherstellers beachten. ◀
- Sitzbank ausbauen (☞ 90).



- Verriegelungen **1** auf beiden Seiten drücken.
- Diagnosestecker **2** aus Halterung **3** lösen.
- » Die Schnittstelle zum Diagnose- und Informationssystem kann am Diagnosestecker **2** angesteckt werden.

### Diagnosestecker befestigen

- Schnittstelle für Diagnose- und Informationssystem abstecken.



- Diagnosestecker **2** in die Halterung **3** stecken.
- » Die Verriegelungen **1** rasten ein.
- Sitzbank einbauen (☞ 91).

## Kette

### Kette schmieren



**ACHTUNG**

### Ungenügende Reinigung und Schmierung der Antriebskette

Erhöhter Verschleiß

- Antriebskette regelmäßig reinigen und schmieren. ◀

- Antriebskette mindestens alle 800 km schmieren. Nach Fahrten durch Nässe oder durch Staub und Schmutz Schmierung entsprechend früher durchführen.
- Zündung ausschalten und Leerlauf einlegen.
- Antriebskette mit geeignetem Reinigungsmittel reinigen, abtrocknen und Kettenschmiermittel auftragen.



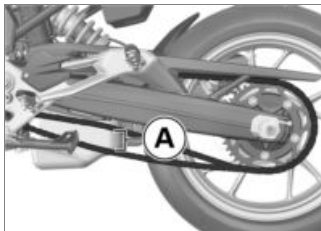
## HINWEIS

BMW Motorrad empfiehlt Kettenreiniger und Kettenschmiermittel zu verwenden, die Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhalten. ◀

- Überschüssiges Schmiermittel abwischen.

## Kettendurchhang prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Hinterrad so lange drehen, bis die Stelle mit dem geringsten Kettendurchhang erreicht ist.



- Kette mit Hilfe eines Schraubendrehers nach oben und unten drücken und Differenz **A** messen.



Kettendurchhang

35...45 mm (Fahrzeug unbelastet auf Seitenstütze)

– mit Tieferlegung<sup>SA</sup>

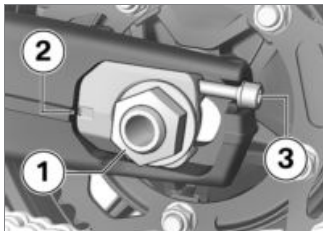
30...40 mm (Fahrzeug unbelastet auf Seitenstütze) ◀

Liegt der gemessene Wert außerhalb der erlaubten Toleranz:

- Kettendurchhang einstellen (▶▶▶ 187).

## Kettendurchhang einstellen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Achsmutter **1** lösen.
- Mit Einstellschrauben **3** links und rechts Kettendurchhang einstellen.
- Kettendurchhang prüfen (→ 187).
- Darauf achten, dass links und rechts der gleiche Skalenwert **2** eingestellt wird.
- Steckachsmutter **1** mit Drehmoment festziehen.



Hinterradsteckachse in Schwinge

Schraubensicherungsmittel:  
mechanisch



Hinterradsteckachse in Schwinge

100 Nm



- Prüfen, ob Unterlegscheibe **4** komplett an Schraubenkopf **3** anliegt, ggf. korrigieren.

### Kettenverschleiß prüfen

#### Voraussetzung

Kettendurchhang ist richtig eingestellt.

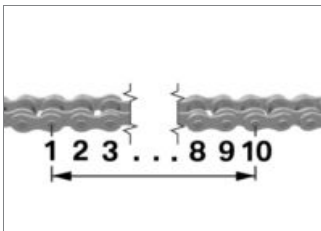
- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Prüfen, ob der dritte Markierungsstrich **1** vollständig sichtbar ist.

Ist der dritte Markierungsstrich **1** vollständig sichtbar, Kettenlänge prüfen:

- 1. Gang einlegen.
- Hinterrad in Fahrtrichtung drehen, bis die Kette gespannt ist.
- Kettenlänge unterhalb der Hinterradschwinge über Mitte von 10 Nieten ermitteln.
- Hinterrad in Fahrtrichtung drehen und Kettenlänge an 3 verschiedenen Stellen ermitteln.

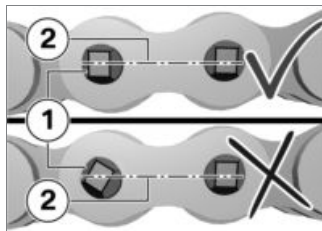


Zulässige Kettenlänge

max 144 mm (über **Mitte** von 10 Nieten gemessen, Kette auf Zug)

Hat die Kette die maximal zulässige Länge erreicht:

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.



- Prüfen, ob sich ein Nietkopf **1** verdreht hat.

Nietköpfe stehen parallel zur Ketten-Mittellinie **2**.

- Vernietung ist in Ordnung.

Haben sich ein oder mehrere Nietköpfe verdreht:

- An eine Fachwerkstatt wenden, am besten an einen BMW Motorrad Partner.





## Zubehör

Allgemeine Hinweise.....	192
Steckdosen .....	192
Softkoffer .....	193
Topcase .....	194
Navigationssystem.....	197

## Allgemeine Hinweise



### Einsatz von Fremdprodukten

Sicherheitsrisiko

- BMW Motorrad kann nicht für jedes Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Dies ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische, behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.
- Verwenden Sie nur Teile und Zubehörprodukte, die von BMW für Ihr Fahrzeug freigegeben sind. ◀

Die Teile und Zubehörprodukte wurden von BMW eingehend auf

Sicherheit, Funktion und Tauglichkeit geprüft. BMW übernimmt daher die Produktverantwortung. Für nicht freigegebene Teile und Zubehörprodukte jeglicher Art übernimmt BMW keine Haftung. Beachten Sie bei allen Veränderungen die gesetzlichen Bestimmungen. Orientieren Sie sich an der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) Ihres Landes. Ihr BMW Motorrad Partner bietet Ihnen eine qualifizierte Beratung bei der Wahl von Original BMW Teilen, Zubehör und sonstigen Produkten.

Mehr Informationen zum Thema Zubehör unter:

**[bmw-motorrad.com/equipment](http://bmw-motorrad.com/equipment)**

## Steckdosen

Hinweise zur Nutzung von Steckdosen:

### Automatische Abschaltung

Unter folgenden Umständen werden Steckdosen automatisch abgeschaltet:

- Bei zu niedriger Batteriespannung, um die Startfähigkeit des Fahrzeugs zu erhalten.
- Bei Überschreitung der in den technischen Daten angegebenen maximalen Belastbarkeit.
- Während des Startvorgangs.

### Betrieb von Zusatzgeräten

An Steckdosen angeschlossene Zusatzgeräte können nur bei eingeschalteter Zündung in Betrieb genommen werden. Wird dann die Zündung ausgeschaltet, bleibt das Zusatzgerät weiter in Betrieb. Ca. 15 Minuten nach dem Ausschalten der Zündung werden

Steckdosen zur Entlastung des Bordnetzes ausgeschaltet. Zusatzgeräte mit geringem Stromverbrauch werden von der Fahrzeugelektronik möglicherweise nicht erkannt. In diesen Fällen werden Steckdosen bereits kurze Zeit nach Ausschalten der Zündung ausgeschaltet.

### Kabelverlegung

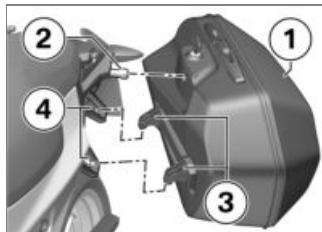
Bei der Kabelverlegung von Steckdosen zu Zusatzgeräten Folgendes beachten:

- Kabel dürfen den Fahrer nicht behindern.
- Kabel dürfen den Lenkeinschlag und die Fahreigenschaften nicht einschränken.
- Kabel dürfen nicht eingeklemmt werden können.

## Softkoffer

### Softkoffer anbauen

- mit Kofferhalter links/rechts<sup>SA</sup>
- mit Koffer<sup>SZ</sup>



- Softkoffer **1** mit den Halteasen **3** von oben in die Halterungen **4** einhängen und an Arretierung **2** ansetzen.



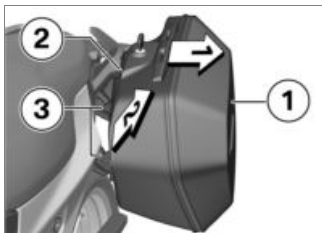
- Schlüssel **1** entgegen der Fahrtrichtung drehen und Softkoffer in Arretierung drücken.  
» Softkoffer rastet in Arretierung ein.

### Softkoffer abnehmen

- mit Kofferhalter links/rechts<sup>SA</sup>
- mit Koffer<sup>SZ</sup>



- Schlüssel **1** entgegen der Fahrtrichtung drehen.



- Softkoffer **1** in Pfeilrichtung **1** von Arretierung **2** lösen. Anschließend Softkoffer **1** in Pfeil-

richtung **2** aus den Haltenasen **3** heben.

## Maximale Zuladung und Höchstgeschwindigkeit

- mit Kofferhalter links/rechts<sup>SA</sup>
- mit Koffer<sup>SZ</sup>

Maximale Zuladung und Höchstgeschwindigkeit beachten.



Höchstgeschwindigkeit  
für Fahrten mit Koffer

max 180 km/h



Zuladung je Koffer

max 5 kg

## Topcase

### Topcase öffnen

- mit Topcase<sup>SZ</sup>
- mit Gepäckbrücke<sup>SZ</sup>



- Schlüssel im Topcaseschloss in Position **1** drehen.



- Schließzylinder **1** nach vorn drücken.
- » Entriegelungshebel **2** springt auf.

- Entriegelungshebel ganz nach oben ziehen.
- » Topcasedeckel lässt sich öffnen.

## Topcase schließen

- mit Topcase<sup>SZ</sup>
- mit Gepäckbrücke<sup>SZ</sup>



- Entriegelungshebel **1** ganz nach oben ziehen.
- Topcasedeckel schließen und halten. Darauf achten, dass keine Inhalte eingeklemmt werden.

## HINWEIS

Das Topcase kann auch geschlossen werden, wenn sich das Schloss in Position **LOCK** befindet. In diesem Fall sollte sichergestellt sein, dass sich der Schlüssel nicht im Topcase befindet. ◀



- Entriegelungshebel **1** nach unten drücken, bis er einrastet.
- Schlüssel im Topcaseschloss in Position **LOCK** drehen und abziehen.

## Topcase abnehmen

- mit Topcase<sup>SZ</sup>
- mit Gepäckbrücke<sup>SZ</sup>



- Schlüssel **1** im Uhrzeigersinn in Position **RELEASE** drehen.
- » Tragegriff springt heraus.

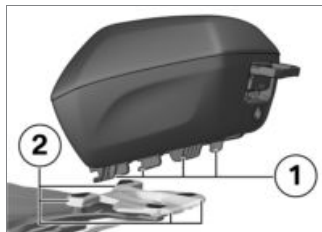


- Tragegriff **1** ganz nach oben klappen.
- Topcase hinten anheben und von der Gepäckbrücke abnehmen.

### Topcase anbauen

- mit Topcase<sup>SZ</sup>
- mit Gepäckbrücke<sup>SZ</sup>

- Tragegriff bis zum Anschlag hochklappen.



- Topcase in die Gepäckbrücke einhaken. Darauf achten, dass die Haken **1** sicher in die entsprechenden Aufnahmen **2** greifen.



- Tragegriff **1** nach unten drücken, bis er einrastet.
- Schlüssel im Topcaseschloss in Position **LOCK** drehen und abziehen.

### Maximale Zuladung und Höchstgeschwindigkeit

- mit Topcase<sup>SZ</sup>
- mit Gepäckbrücke<sup>SZ</sup>

Maximale Zuladung und Höchstgeschwindigkeit beachten.



Höchstgeschwindigkeit  
für Fahrten mit beladenem  
Topcase

max 180 km/h



Zuladung des Topcase

max 5 kg

## Navigationssystem

– mit Vorbereitung für Navigationssystem<sup>SA</sup>

## Navigationssystem sicher befestigen



### HINWEIS

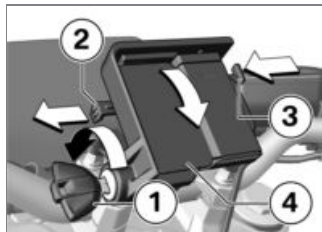
Die Navigationsvorbereitung ist ab dem BMW Motorrad Navigator IV geeignet. ◀



### HINWEIS

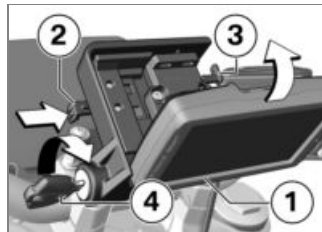
Das Sicherungssystem des Mount Cradle bietet keinen Schutz gegen Diebstahl.

Nach jeder Fahrt Navigationssystem abnehmen und sicher verwahren. ◀



- Fahrzeugschlüssel **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Absperrung **2** nach **links** ziehen.
- Verriegelung **3** eindrücken.
  - » Mount Cradle ist entsperrt und Abdeckung **4** kann in einer

Drehbewegung nach vorn abgenommen werden.



- Navigationsgerät **1** im unteren Bereich einsetzen und in einer Drehbewegung nach hinten schwenken.
  - » Navigationsgerät rastet hörbar ein.
- Absperrung **2** ganz nach **rechts** schieben.
  - » Verriegelung **3** ist gesperrt.
- Fahrzeugschlüssel **4** im Uhrzeigersinn drehen.
  - » Navigationsgerät ist gesichert und Fahrzeugschlüssel kann abgezogen werden.

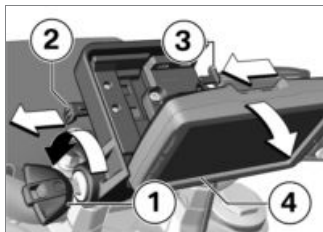
## Navigationsgerät abnehmen und Abdeckung einbauen

### ACHTUNG

#### Staub und Schmutz auf Kontakten des Mount Cradle

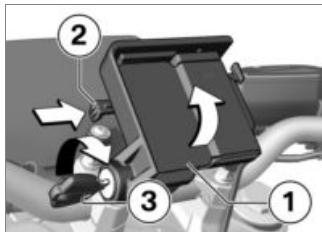
Beschädigung der Kontakte

- Nach Abschluss jeder Fahrt die Abdeckung wieder einbauen. ◀



- Fahrzeugschlüssel **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Absperricherung **2** ganz nach **links** ziehen.
- » Verriegelung **3** ist entsperrt.

- Verriegelung **3** ganz nach **links** schieben.
- » Navigationsgerät **4** wird entriegelt.
- Navigationsgerät **4** mit einer Kippbewegung nach unten abnehmen.



- Abdeckung **1** im unteren Bereich einsetzen und in einer Drehbewegung nach oben schwenken.
- » Abdeckung rastet hörbar ein.
- Absperricherung **2** nach **rechts** schieben.

- Fahrzeugschlüssel **3** im Uhrzeigersinn drehen.
- » Abdeckung **1** ist gesichert.

## Navigationsystem bedienen

### HINWEIS

Die folgende Beschreibung bezieht sich auf den BMW Motorrad Navigator V und den BMW Motorrad Navigator VI. Der BMW Motorrad Navigator IV bietet nicht alle beschriebenen Möglichkeiten. ◀

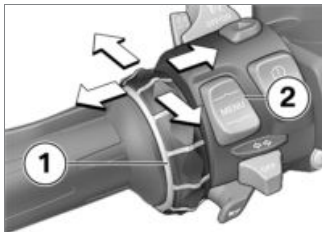
### HINWEIS

Es wird lediglich die neueste Version des BMW Motorrad Kommunikationssystems unterstützt. Ggf. ist eine Software-Aktualisierung für das BMW Motorrad Kommunikationssystem notwendig. Bitte wenden Sie sich in die-



sem Fall an Ihren BMW Motorrad Partner. ◀

Ist der BMW Motorrad Navigator eingebaut und der Bedienfokus auf den Navigator gewechselt (☰➔ 99), können einige seiner Funktionen direkt vom Lenker aus bedient werden.



Die Bedienung des Navigationssystems erfolgt über den Multi-Controller **1** und die Wipptaste **MENU 2**.

### **Multi-Controller 1 nach oben und unten drehen**

In der Kompass- und Mediaplayer -Seite: Lautstärke eines via Bluetooth verbundenen BMW Motorrad Kommunikationssystems erhöhen bzw. verringern.

Im BMW Spezialmenü: Menüpunkte auswählen.

### **Multi-Controller 1 kurz nach links und rechts kippen**


Zwischen den Hauptseiten des Navigators wechseln:


- Kartenansicht
- Kompass
- Mediaplayer
- BMW Spezialmenü
- Mein Motorrad Seite

### **Multi-Controller 1 lang nach links und rechts kippen**

Bestimmte Funktionen am Navigator -Display aktivieren. Diese Funktionen sind gekennzeichnet

durch Pfeil rechts oder Pfeil links oberhalb des entsprechenden Berührungsfelds.

 Die Funktion wird ausgelöst durch lange Betätigung nach rechts.

 Die Funktion wird ausgelöst durch lange Betätigung nach links.

### **Wipptaste MENU 2 unten drücken**

Bedienfokus auf Ansicht Pure Ride wechseln.

Im Einzelnen können folgende Funktionen bedient werden:

#### **Kartenansicht**

- Drehen nach oben: Kartenausschnitt vergrößern (Zoom in).
- Drehen nach unten: Kartenausschnitt verkleinern (Zoom out).

## BMW Spezialmenü

- Sprechen: Letzte Navigationsansage wiederholen.
- Wegpunkt: Aktuellen Standort als Favorit speichern.
- Nachhause: Startet die Navigation zur Heimatadresse (ist ausgegraut, wenn keine Heimatadresse gesetzt ist).
- Stumm: Automatische Navigationsansagen aus- bzw. einschalten (aus: im Display wird in der obersten Zeile ein durchgestrichenes Lippen-Symbol angezeigt). Navigationsansagen können weiterhin über "Sprechen" angesagt werden. Alle anderen Tonausgaben bleiben eingeschaltet.
- Anzeige ausschalten: Display ausschalten.
- Zuhause anrufen: Ruft die im Navigator hinterlegte Zuhause-Rufnummer an (nur eingeblendet, wenn ein Telefon verbunden ist).

- Umleitung: Aktiviert die Umleitungsfunktion (nur eingeblendet, wenn eine Route aktiv ist).
- Überspringen: Überspringt den nächsten Wegpunkt (nur eingeblendet, wenn die Route über Wegpunkte verfügt).

## Mein Motorrad

- Drehen: Verändert die Anzahl der angezeigten Daten.
- Durch Antippen eines Datenfelds auf dem Display öffnet sich ein Menü zur Auswahl der Daten.
- Die zur Auswahl stehenden Werte sind abhängig von den verbauten Sonderausstattungen.



## HINWEIS

Die Funktion Mediaplayer steht nur bei Verwendung eines Bluetooth-Geräts nach A2DP-Standard zur Verfügung, zum

Beispiel eines BMW Motorrad Kommunikationssystems.◀

## Mediaplayer

- Lange Betätigung nach links: vorhergehenden Titel spielen.
- Lange Betätigung nach rechts: nächsten Titel spielen.
- Drehen erhöht bzw. verringert die Lautstärke eines via Bluetooth verbundenen BMW Motorrad Kommunikationssystems.

## Kontroll- und Warnmeldungen



Kontroll- und Warnmeldungen des Motorrads werden mit einem entsprechenden Symbol **1** links oben auf der Kartenansicht angezeigt.

### HINWEIS

Ist ein BMW Motorrad Kommunikationssystem verbunden, wird bei einer Warnung zusätzlich ein Hinweiston abgespielt.◀

Bei mehreren aktiven Warnmeldungen wird die Anzahl der Mel-

dungen unterhalb des Warndreiecks angegeben.

Durch Druck auf das Warndreieck wird bei mehr als einer Meldung eine Liste mit allen Warnmeldungen geöffnet.

Wird eine Meldung ausgewählt, werden zusätzliche Informationen angezeigt.

### HINWEIS

Nicht für alle Warnungen können detaillierte Informationen angezeigt werden.◀

## Sonderfunktionen

Durch die Integration des BMW Motorrad Navigators kommt es zu Abweichungen in einigen Beschreibungen in der Bedienungsanleitung des Navigators.

## Kraftstoffreservewarnung

Die Einstellungen zur Kraftstoff-Füllstandsanzeige sind nicht verfügbar, da die Reservewarnung vom Fahrzeug an den Navigator übermittelt wird. Ist die Meldung aktiv, werden bei Druck auf die Meldung die nächstgelegenen Tankstellen angezeigt.

## Zeitanzeige und Datum

Zeitanzeige und Datum werden vom Navigator an das Motorrad übertragen. Für die Übernahme der Uhrzeit in das TFT-Display muss zusätzlich im Menü **Ein-**stellungen, **Systemein-**stellungen, **Datum** und **Uhr-**zeit die Funktion **GPS-Syn-**chronisation aktiviert werden.

## Sicherheitseinstellungen

Der BMW Motorrad Navigator V und der BMW Motorrad Navigator VI können mit einer vierstelligen PIN gegen unbefugte Bedie-

nung geschützt werden (Garmin Lock). Wird diese Funktion aktiviert, während der Navigator im Fahrzeug eingebaut und die Zündung eingeschaltet ist, werden Sie gefragt, ob dieses Fahrzeug zur Liste der gesicherten Fahrzeuge hinzugefügt werden soll. Bestätigen Sie diese Frage mit "Ja", so speichert der Navigator die Fahrzeug-Identifizierungsnummer dieses Fahrzeugs.

Es können maximal fünf Fahrzeug-Identifizierungsnummern gespeichert werden.

Wird der Navigator anschließend durch Einschalten der Zündung in einem dieser Fahrzeuge eingeschaltet, so ist eine PIN-Eingabe nicht mehr notwendig.

Wird der Navigator im eingeschalteten Zustand aus dem Fahrzeug ausgebaut, so wird aus Sicherheitsgründen eine PIN-Abfrage gestartet.

### **Bildschirmhelligkeit**

Im eingebauten Zustand wird die Bildschirmhelligkeit durch das Motorrad vorgegeben. Eine manuelle Eingabe ist nicht nötig. Die automatische Einstellung kann auf Wunsch im Navigator in den Displayeinstellungen abgeschaltet werden.

## **Pflege**

Pflegemittel .....	204
Fahrzeugwäsche .....	204
Reinigung empfindlicher Fahrzeug- teile .....	205
Lackpflege .....	206
Konservierung .....	207
Motorrad stilllegen .....	207
Motorrad in Betrieb nehmen .....	207

## Pflegemittel

BMW Motorrad empfiehlt, Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhalten. BMW Care Products sind werkstoffgeprüft, laborgetestet und praxiserprobt und bieten optimale Pflege und Schutz für die in Ihrem Fahrzeug verwendeten Werkstoffe.

### ACHTUNG

#### Verwendung ungeeigneter Reinigungs- und Pflegemittel

Beschädigung von Fahrzeugteilen

- Keine Lösungsmittel wie Nitroverdüner, Kaltreiniger, Kraftstoff u. Ä. sowie keine alkoholhaltigen Reiniger verwenden. ◀

### ACHTUNG

#### Verwendung stark säurehaltiger oder stark alkalischer Reinigungsmittel

Beschädigung von Fahrzeugteilen

- Verdünnungsverhältnis auf der Verpackung der Reinigungsmittel beachten.
- Keine stark säurehaltigen oder stark alkalischen Reinigungsmittel verwenden. ◀

## Fahrzeugwäsche

BMW Motorrad empfiehlt, Insekten und hartnäckige Verschmutzungen auf lackierten Teilen vor der Fahrzeugwäsche mit BMW Insekten-Entferner einzuweichen und abzuwaschen.

Um Fleckenbildung zu verhindern, das Fahrzeug nicht unmittelbar nach starker Sonnenbe-

strahlung oder in der Sonne waschen.

Gabelbeine regelmäßig von Verschmutzungen reinigen. Besonders während der Wintermonate darauf achten, dass das Fahrzeug häufiger gewaschen wird.

Um Streusalze zu entfernen, Motorrad nach Fahrtende sofort mit kaltem Wasser reinigen.

### WARNUNG

#### Feuchte Bremscheiben und Bremsbeläge nach Waschen des Fahrzeugs, nach Wasserdurchfahrten oder bei Regen

Verschlechterte Bremswirkung, Unfallgefahr

- Frühzeitig bremsen, bis die Bremscheiben und Bremsbeläge abgetrocknet bzw. trocken gebremst sind. ◀

 **ACHTUNG****Verstärkung der Salzeinwirkung durch warmes Wasser**

Korrosion

- Zum Entfernen von Streusalzen nur kaltes Wasser verwenden. ◀

 **ACHTUNG****Beschädigungen durch hohen Wasserdruck von Hochdruckreinigern oder Dampfstrahlgeräten**

Korrosion oder Kurzschluss, Beschädigungen an Aufklebern, an Dichtungen, am hydraulischen Bremssystem, an der Elektrik und der Sitzbank

- Hochdruck- oder Dampfstrahlgeräte mit Umsicht verwenden. ◀

**Reinigung empfindlicher Fahrzeugteile Kunststoffe** **ACHTUNG****Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel**

Beschädigung von Kunststoff-Oberflächen

- Keine alkoholhaltigen, lösungsmittelhaltigen oder scheuernden Reiniger verwenden.
- Keine Insektenschwämme oder Schwämme mit harter Oberfläche verwenden. ◀

**Verkleidungsteile**

Verkleidungsteile mit Wasser und BMW Motorrad Reiniger säubern.

**Windschilder und Streuscheiben aus Kunststoff**

Schmutz und Insekten mit weichem Schwamm und viel Wasser entfernen.

 **HINWEIS**

Weichen Sie hartnäckigen Schmutz und Insekten durch Auflegen eines nassen Tuchs ein. ◀

**TFT-Display**

Das TFT-Display mit warmen Wasser und Spülmittel reinigen. Anschließend mit einem sauberen Tuch, z. B. einem Papiertuch, abtrocknen.

**Chrom**

Chromteile sorgfältig mit reichlich Wasser und Motorradreiniger der Pflegeserie BMW Motorrad Care Products reinigen. Dies gilt besonders bei Streusalzeinwirkung.

Für eine zusätzliche Behandlung benutzen Sie BMW Motorrad Metallpolitur.

## Kühler

Reinigen Sie den Kühler regelmäßig, um ein Überhitzen des Motors durch ungenügende Kühlung zu verhindern.

Verwenden Sie z. B. einen Gartenschlauch mit wenig Wasserdruck.



### ACHTUNG

## Verbiegen von Kühlerlamellen

Beschädigung von Kühlerlamellen

- Beim Reinigen darauf achten, die Kühlerlamellen nicht zu verbiegen.◀

## Gummi

Gummitteile mit Wasser oder BMW Gummipflegemittel behandeln.



### ACHTUNG

## Verwendung von Silikon-sprays zur Pflege von Dichtgummis

Beschädigung der Dichtgummis

- Keine Silikon-sprays oder silikonhaltigen Pflegemittel verwenden.◀

## Lackpflege

Langzeiteinwirkungen durch lack-schädigende Stoffe beugt eine regelmäßige Fahrzeugwäsche vor, besonders wenn Ihr Fahrzeug in Gegenden mit hoher Luftverschmutzung oder natürlicher Verunreinigung gefahren wird, z. B. Baumharz oder Blütenstaub.

Besonders aggressive Stoffe jedoch sofort entfernen, sonst kann es zu Lackveränderungen oder -verfärbungen kommen. Dazu gehören z. B. übergelaufener Kraftstoff, Öl, Fett, Bremsflüssigkeit sowie Vogelsekret. Hier empfehlen sich BMW Motorrad Reiniger und im Anschluss BMW Motorrad Glanzpolitur zum Konservieren. Verunreinigungen der Lackoberfläche sind nach einer Fahrzeugwäsche besonders gut zu erkennen. Solche Stellen mit Reinigungsbenzin oder Spiritus auf einem sauberen Tuch oder Wattebausch umgehend entfernen. BMW Motorrad empfiehlt, Teerflecken mit BMW Teerentferner zu beseitigen. Anschließend den Lack an diesen Stellen konservieren.



## Konservierung

Wenn kein Wasser mehr vom Lack abperlt, muss dieser konserviert werden.

BMW Motorrad empfiehlt, zur Lack-Konservierung BMW Motorrad Glanzpolitur oder Mittel zu verwenden, die Karnaubawachs oder synthetische Wachse enthalten.

## Motorrad stilllegen

- Motorrad reinigen.
- Motorrad vollständig betanken.
- Batterie ausbauen (☞ 182).
- Brems- und Kupplungshebel, Hauptständer- und Seitenstützenlagerung mit geeignetem Schmiermittel einsprühen.
- Blanke und verchromte Teile mit säurefreiem Fett (Vaseline) konservieren.

- Motorrad in trockenem Raum so abstellen, dass beide Räder entlastet sind (am besten mit den von BMW Motorrad angebotenen Vorderrad- und Hinterradständern).

## Motorrad in Betrieb nehmen

- Außenkonservierung entfernen.
- Motorrad reinigen.
- Batterie einbauen (☞ 183).
- Checkliste beachten (☞ 126).



## Technische Daten

Störungstabelle .....	210	Diebstahlwarnanlage .....	225
Verschraubungen .....	213	Maße .....	225
Kraftstoff F 900 R (OK11) .....	215	Gewichte .....	226
Kraftstoff F 900 R A2 (OK31) .....	216	Fahrwerte.....	227
Motoröl .....	216		
Motor F 900 R (OK11) .....	217		
Motor F 900 R A2 (OK31) .....	218		
Kupplung .....	219		
Getriebe .....	219		
Hinterradantrieb.....	220		
Rahmen .....	220		
Fahrwerk .....	220		
Bremsen.....	221		
Räder und Reifen .....	222		
Elektrik.....	223		

## Störungstabelle

Motor springt nicht an:

<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
Seitenstütze ausgestellt und Gang eingelegt	Leerlauf einlegen oder Seitenstütze einklappen.
Gang eingelegt und Kupplung nicht betätigt	Getriebe in Leerlauf schalten oder Kupplung betätigen.
Kraftstoffbehälter leer	Tanken.
Batterie leer	Angeklemmte Batterie laden.
Überhitzungsschutz für Starter hat ausgelöst. Starter lässt sich nur für eine begrenzte Zeit betätigen.	Starter ca. 1 Minute abkühlen lassen, bis er wieder zur Verfügung steht.

Bluetooth-Verbindung wird nicht hergestellt.

### Ursache

### Behebung

Notwendige Schritte für das Pairing wurden nicht durchgeführt.

Informieren Sie sich in der Bedienungsanleitung des Kommunikationssystems über notwendige Schritte für das Pairing.

Kommunikationssystem wird trotz erfolgtem Pairing nicht automatisch verbunden.

Kommunikationssystem des Helms ausschalten und nach ein bis zwei Minuten erneut verbinden.

Im Helm sind zu viele Bluetooth-Geräte gespeichert.

Alle Pairing-Einträge im Helm löschen (siehe Bedienungsanleitung des Kommunikationssystems).

Es befinden sich weitere Fahrzeuge mit Bluetooth-fähigen Geräten in der Nähe.

Zeitgleiches Pairing mit mehreren Fahrzeugen vermeiden.

Bluetooth-Verbindung ist gestört.

### Ursache

### Behebung

Bluetooth-Verbindung zum mobilen Endgerät wird unterbrochen.

Energiesparmodus ausschalten.

Bluetooth-Verbindung zum Helm wird unterbrochen.

Kommunikationssystem des Helms ausschalten und nach ein bis zwei Minuten erneut verbinden.

Lautstärke im Helm kann nicht eingestellt werden.

Kommunikationssystem des Helms ausschalten und nach ein bis zwei Minuten erneut verbinden.

Telefonbuch wird nicht im TFT-Display angezeigt.

**Ursache**

Telefonbuch wurde noch nicht an das Fahrzeug übertragen.

**Behebung**

Beim Pairing am mobilen Endgerät die Übertragung der Telefondaten (☰➔ 115) bestätigen.

Aktive Zielführung wird nicht im TFT-Display angezeigt.

**Ursache**

Navigation aus der BMW Motorrad Connected App wurde nicht übertragen.

**Behebung**

Auf dem verbundenen mobilen Endgerät die BMW Motorrad Connected App vor Fahrtantritt aufrufen.

Zielführung kann nicht gestartet werden.

Datenverbindung des mobilen Endgeräts sicherstellen und Kartenmaterial auf dem mobilen Endgerät prüfen.



## Verschraubungen

Vorderrad	Wert	Gültig
<b>Raddrehzahlsensor vorn an Gabel</b>		
M6 x 16, Schraube erneuern mikroverkapselt	8 Nm	
<b>Vorderradabdeckung an Teleskopgabel</b>		
M5 x 14, Schraube erneuern mikroverkapselt	2 Nm	
<b>Bremssattel an Teleskopgabel</b>		
M10 x 65	38 Nm	
<b>Klemmung der Steckachse</b>		
M8 x 35	<b>Anziehreihenfolge: Schrauben 6-mal im Wechsel festziehen</b>	
	19 Nm	
<b>Achsschraube in Steckachse vorn</b>		
M20 x 1,5	50 Nm	



<b>Hinterrad</b>	<b>Wert</b>	<b>Gültig</b>
<b>Raddrehzahlsensor hinten an Bremssattelträger</b>		
M6 x 16, Schraube erneuern mikroverkapselt	8 Nm	
<b>Hinterradsteckachse in Schwinge</b>		
M24 x 1,5 mechanisch	100 Nm	
<b>Spiegelarm</b>	<b>Wert</b>	<b>Gültig</b>
<b>Spiegel (Kontermutter) an Klemmstück</b>		
M10 x 1,25	Linksgewinde, 22 Nm	
<b>Adapter an Klemmbock</b>		
M10 x 14 - 4,8	25 Nm	



## Kraftstoff F 900 R (0K11)

Empfohlene Kraftstoffqualität	 Super bleifrei (max. 15 % Ethanol, E15) 95 ROZ/RON  90 AKI
– mit Normalbenzin bleifrei <sup>SA</sup>	Normal bleifrei (länderabhängig gesteuert) (max. 15 % Ethanol, E15) 91 ROZ/RON 87 AKI
Tankinhalt	ca. 13 l
Kraftstoffreservemenge	ca. 3,5 l
Kraftstoffverbrauch	4,2 l/100 km, nach WMTC
CO <sub>2</sub> -Emission	99 g/km, nach WMTC
Abgasnorm	EU 5

## Kraftstoff F 900 R A2 (0K31)

Empfohlene Kraftstoffqualität	 Normal bleifrei (max. 15 % Ethanol, E15) 91 ROZ/RON  87 AKI
Tankinhalt	ca. 13 l
Kraftstoffreservemenge	ca. 3,5 l
Kraftstoffverbrauch	4,2 l/100 km, nach WMTC
CO <sub>2</sub> -Emission	99 g/km, nach WMTC
Abgasnorm	EU 5

## Motoröl

Motoröl-Füllmenge	ca. 3,0 l, mit Filterwechsel
Spezifikation	SAE 5W-40, API SL / JASO MA2, Additive (z. B. auf Molybdän-Basis) sind nicht zulässig, da beschichtete Motorbauteile angegriffen werden, BMW Motorrad empfiehlt BMW Motorrad ADVANTEC Ultimate Öl.

Ölzusätze	BMW Motorrad empfiehlt, keine Ölzusätze zu verwenden, da diese die Funktion der Kupplung beeinträchtigen können. Fragen Sie Ihren BMW Motorrad Partner nach zu Ihrem Motorrad passenden Motorölen.
-----------	--

**BMW recommends** **ADVANTEC**  
ORIGINAL BMW ENGINE OIL

## Motor F 900 R (0K11)

Motornummernsitz	Kurbelgehäuseoberteil, nahe Öl-Wärmetauscher
Motortyp	A24A09A
Motorbauart	Wassergekühlter 2-Zylinder-Viertaktmotor mit vier, über Schlepphebel betätigten Ventilen pro Zylinder, zwei oberliegenden Nockenwellen und Trockensumpfschmierung
Hubraum	895 cm <sup>3</sup>
Zylinderbohrung	86 mm
Kolbenhub	77 mm
Verdichtungsverhältnis	13,1:1

Nennleistung	77 kW, bei Drehzahl: 8500 min <sup>-1</sup>
– mit Normalbenzin bleifrei <sup>SA</sup>	73 kW, (länderabhängig gesteuert) bei Drehzahl: 8500 min <sup>-1</sup>
Drehmoment	92 Nm, bei Drehzahl: 6500 min <sup>-1</sup>
– mit Normalbenzin bleifrei <sup>SA</sup>	88 Nm, (länderabhängig gesteuert) bei Drehzahl: 6750 min <sup>-1</sup>
Höchstdrehzahl	max 9000 min <sup>-1</sup>
Leerlaufdrehzahl	1250 <sup>±50</sup> min <sup>-1</sup> , Motor betriebswarm

### Motor F 900 R A2 (0K31)

Motornummernsitz	Kurbelgehäuseoberenteil, nahe Öl-Wärmetauscher
Motortyp	A24A09A
Motorbauart	Wassergekühlter 2-Zylinder-Viertaktmotor mit vier, über Schlepphebel betätigten Ventilen pro Zylinder, zwei obenliegenden Nockenwellen und Trockensumpfschmierung
Hubraum	895 cm <sup>3</sup>
Zylinderbohrung	86 mm
Kolbenhub	77 mm
Verdichtungsverhältnis	13,1:1

Nennleistung	70 kW, bei Drehzahl: 8000 min <sup>-1</sup>
– mit Leistungsreduzierung auf 35 kW <sup>SA</sup>	35 kW, bei Drehzahl: 6500 min <sup>-1</sup>
Drehmoment	88 Nm, bei Drehzahl: 6750 min <sup>-1</sup>
– mit Leistungsreduzierung auf 35 kW <sup>SA</sup>	66 Nm, bei Drehzahl: 4500 min <sup>-1</sup>
Höchstdrehzahl	max 9000 min <sup>-1</sup>
Leerlaufdrehzahl	1250 <sup>±50</sup> min <sup>-1</sup> , Motor betriebswarm

## Kupplung

Kupplungsbauart	Mehrscheiben-Ölbad (Anti Hopping)
-----------------	-----------------------------------

## Getriebe

Getriebebauart	Im Motorgehäuse integriertes klauengeschaltetes 6-Gang-Schaltgetriebe
Getriebeübersetzungen	1,821, Primärübersetzung 1:2,833, 1. Gang 1:2,067, 2. Gang 1:1,600, 3. Gang 1:1,308, 4. Gang 1:1,103, 5. Gang 1:0,968, 6. Gang

## Hinterradantrieb

Bauart des Hinterradantriebs	Kettenantrieb
Hinterradantriebs-Zähnezahl (Kettenritzel/Kettenrad)	17/44

## Rahmen

Rahmenbauart	Stahlbrückenrahmen in Schalenbauweise
Typenschildsit	Rahmen vorn links am Lenkkopf
Sitz der Fahrzeug-Identifizierungsnummer	Rahmen vorn rechts

## Fahrwerk

### Vorderrad

Bauart der Vorderradführung	Teleskopgabel
Federweg vorn	135 mm, am Vorderrad
– mit Tieferlegung <sup>SA</sup>	115 mm, am Vorderrad

**Hinterrad**

Bauart der Hinterradführung	Aluminiumguss-Zweiarmschwinge
Bauart der Hinterradfederung	Zentralfederbein mit Schraubenfeder, einstellbare Zugstufendämpfung und Federvorspannung
Federweg am Hinterrad	142 mm, am Hinterrad
– mit Tieferlegung <sup>SA</sup>	122 mm, am Hinterrad

**Bremsen****Vorderrad**

Bauart der Vorderradbremse	Hydraulisch betätigte Doppelscheibenbremse mit 4-Kolben-Radialbremssätteln und schwimmend gelagerten Bremsscheiben
Bremsbelagmaterial vorn	Sintermetall
Bremsscheibenstärke vorn	4,5 mm, Neuzustand min 4,0 mm, Verschleißgrenze
Leerweg der Bremsbetätigung (Vorderradbremse)	0,7...1,7 mm, am Kolben gemessen

**Hinterrad**

Bauart der Hinterradbremse	Hydraulisch betätigte Scheibenbremse mit 1-Kolben-Schwimmsattel und fester Bremsscheibe
Bremsbelagmaterial hinten	Organisch
Bremsscheibenstärke hinten	5,0 mm, Neuzustand min 4,5 mm, Verschleißgrenze
Schnüffelspiel des Fußbremshebels	2,0...3,0 mm, Quer zur Fahrtrichtung zwischen Bremslichtschalterzunge und Fußrastenplatte

**Räder und Reifen**

Empfohlene Reifenpaarungen	Eine Übersicht der aktuellen Reifenfreigaben erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner oder im Internet unter <a href="http://bmw-motorrad.com">bmw-motorrad.com</a> .
Geschwindigkeitskategorie Reifen vorn/hinten	W, mindestens erforderlich: 270 km/h

**Vorderrad**

Vorderradbauart	Aluminium-Gussrad
Vorderradfelgenreöße	3,50" x 17"
Reifenbezeichnung vorn	120/70 ZR 17
Tragfähigkeitskennzahl Reifen vorn	58
Zulässige Vorderradunwucht	max 5 g



**Hinterrad**

Hinterradbauart	Aluminium-Gussrad
Hinterradfelgenreiße	5,50" x 17"
Reifenbezeichnung hinten	180/55 ZR 17
Tragfähigkeitskennzahl Reifen hinten	73
Zulässige Hinterradunwucht	max 45 g

**Reifenfülldruck**

Reifenfülldruck vorn	2,5 bar, bei kaltem Reifen
Reifenfülldruck hinten	2,9 bar, bei kaltem Reifen

**Elektrik**

Hauptsicherung	40 A, Spannungsregler
Sicherungsbox	10 A, Steckplatz 1: Instrumentenkombination, Diebstahlwarnanlage (DWA), Zündschloss, Diagnosesteckdose, Spule Hauptrelais 7,5 A, Steckplatz 2: Kombischalter links, Reifendruck-Control (RDC)
Elektrische Belastbarkeit der Steckdosen	5 A

**Batterie**

Batteriebauart	AGM-Batterie (Absorbent Glass Mat)
Batterienennspannung	12 V
Batterienennkapazität	12 Ah
Batterietyp (Für Keyless Ride-Funkschlüssel)	
– mit Keyless Ride <sup>SA</sup>	CR 2032

**Zündkerzen**

Zündkerzen-Hersteller und -Bezeichnung	NGK LMAR8J-9E
--	---------------

**Leuchtmittel**

Leuchtmittel für Fernlicht	LED
Leuchtmittel für Abblendlicht	LED
Leuchtmittel für Standlicht	LED
Leuchtmittel für Heck-/Bremsleuchte	LED
Leuchtmittel für Kennzeichenlicht	In Heckleuchte integriert
Leuchtmittel für Blinkleuchten	LED
Leuchtmittel für Blinkleuchten hinten	LED

## Diebstahlwarnanlage

Aktivierungszeit bei Inbetriebnahme	ca. 30 s
Alarmdauer	ca. 26 s
Batterietyp	CR 123 A

## Maße

Fahrzeuglänge	2140 mm, über Hinterrad
– mit Tieferlegung <sup>SA</sup>	2135 mm, über Hinterrad
Fahrzeughöhe	1130 mm, über Instrumentenkombination, bei DIN-Leergewicht
– mit Tieferlegung <sup>SA</sup>	1110 mm, über Instrumentenkombination, bei DIN-Leergewicht
Fahrzeugbreite	815 mm, über Handhebel
Fahrersitzhöhe	815 mm, ohne Fahrer, bei DIN-Leergewicht
– mit Sitzbank niedrig <sup>SA</sup>	790 mm, ohne Fahrer, bei DIN-Leergewicht
– mit Sitzbank extra hoch <sup>SA</sup>	865 mm, ohne Fahrer, bei DIN-Leergewicht
– mit Tieferlegung <sup>SA</sup>	770 mm, ohne Fahrer, bei DIN-Leergewicht
Fahrerschriftbogenlänge	1820 mm, ohne Fahrer, bei DIN-Leergewicht
– mit Sitzbank niedrig <sup>SA</sup>	1785 mm, ohne Fahrer, bei DIN-Leergewicht
– mit Sitzbank extra hoch <sup>SA</sup>	1890 mm, ohne Fahrer, bei DIN-Leergewicht

– mit Tieferlegung <sup>SA</sup>	1755 mm, ohne Fahrer, bei DIN-Leergewicht
----------------------------------	---

## Gewichte

Fahrzeugleergewicht	211 kg, DIN-Leergewicht, fahrfertig 90 % betankt, ohne SA
Radlast vorn bei Leergewicht	106 kg
Zulässige Radlast vorn	max 180 kg
Radlast hinten bei Leergewicht	105 kg
Zulässige Radlast hinten	max 300 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	430 kg
Maximale Zuladung	219 kg

## Fahrwerte

Höchstgeschwindigkeit	>200 km/h
-----------------------	-----------



## **Service**

BMW Motorrad Service .....	230
BMW Motorrad Service Historie .....	230
BMW Motorrad Mobilitätsleistungen .....	231
Wartungsarbeiten .....	231
Wartungsplan .....	233
Wartungsbestätigungen.....	234
Servicebestätigungen .....	248

## BMW Motorrad Service

Über sein flächendeckendes Händlernetz betreut BMW Motorrad Sie und Ihr Motorrad in über 100 Ländern der Welt. Die BMW Motorrad Partner verfügen über die technischen Informationen und das technische Know-how, um alle Wartungs- und Reparaturarbeiten an Ihrer BMW zuverlässig durchzuführen. Den nächstgelegenen BMW Motorrad Partner finden Sie über unsere Internetseite unter:

**[bmw-motorrad.com](http://bmw-motorrad.com)**



### WARNUNG

#### Unsachgemäß ausgeführte Wartungs- und Reparaturarbeiten

Unfallgefahr durch Folgeschaden

- BMW Motorrad empfiehlt, entsprechende Arbeiten

am Motorrad von einer Fachwerkstatt durchführen zu lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner. ◀

Um sicherzustellen, dass sich Ihre BMW immer in einem optimalen Zustand befindet, empfiehlt BMW Motorrad Ihnen die Einhaltung der für Ihr Motorrad vorgesehenen Wartungsintervalle. Lassen Sie sich alle durchgeführten Wartungs- und Reparaturarbeiten im Kapitel "Service" in dieser Anleitung bestätigen. Für Kulanzleistungen nach Ablauf der Gewährleistung ist ein Nachweis der regelmäßigen Wartung die unabdingbare Voraussetzung.

Über die Inhalte der BMW Services können Sie sich bei Ihrem BMW Motorrad Partner informieren.

## BMW Motorrad Service Historie

### Einträge

Die durchgeführten Wartungsarbeiten werden in den Wartungsnachweisen eingetragen. Die Eintragungen sind wie ein Serviceheft der Nachweis über eine regelmäßige Wartung.

Erfolgt ein Eintrag in die elektronische Service Historie des Fahrzeugs, werden servicerelevante Daten auf den zentralen IT-Systemen der BMW AG, München gespeichert.

Die in die elektronische Service Historie eingetragenen Daten können nach einem Wechsel des Fahrzeughalters auch durch den neuen Fahrzeughalter eingesehen werden. Ein BMW Motorrad Partner oder eine Fachwerkstatt kann die in der elektronischen Service Historie eingetragenen Daten einsehen.



## Widerspruch

Der Fahrzeughalter kann bei einem BMW Motorrad Partner oder einer Fachwerkstatt dem Eintrag in die elektronische Service Historie mit der damit verbundenen Speicherung der Daten im Fahrzeug und der Datenübermittlung an den Fahrzeughersteller bezogen auf seine Zeit als Fahrzeughalter widersprechen. Es erfolgt dann kein Eintrag in die elektronische Service Historie des Fahrzeugs.

## BMW Motorrad Mobilitätsleistungen

Bei neuen BMW Motorrädern sind Sie mit den BMW Motorrad Mobilitätsleistungen im Panneneintrag durch unterschiedliche Leistungen abgesichert (z. B. Mobiler Service, Pannenhilfe, Fahrzeugrücktransport).

Informieren Sie sich bei Ihrem BMW Motorrad Partner, welche

Mobilitätsleistungen angeboten werden.

## Wartungsarbeiten

### BMW Übergabedurchsicht

Die BMW Übergabedurchsicht wird von Ihrem BMW Motorrad Partner durchgeführt, bevor er das Fahrzeug an Sie übergibt.

### BMW Einfahrkontrolle

Die BMW Einfahrkontrolle ist durchzuführen zwischen 500 km und 1200 km.

### BMW Service

Der BMW Service wird einmal pro Jahr durchgeführt, der Umfang der Services kann abhängig vom Fahrzeugalter und den gefahrenen Kilometern variieren. Ihr BMW Motorrad Partner bestätigt Ihnen den durchgeführten Service und trägt den Termin für den nächsten Service ein.

Für Fahrer mit hoher Jahreskilometerleistung kann es unter Umständen notwendig sein, bereits vor dem eingetragenen Termin zum Service zu kommen. Für diese Fälle wird in die Servicebestätigung zusätzlich ein entsprechender maximaler Kilometerstand eingetragen. Wird dieser Kilometerstand vor dem nächsten Servicetermin erreicht, muss ein Service vorgezogen werden.

Die Serviceanzeige im Display erinnert Sie ca. einen Monat bzw. 1000 km vor den eingetragenen Werten an den nahenden Servicetermin.

Mehr Informationen zum Thema Service unter:

**[bmw-motorrad.com/service](http://bmw-motorrad.com/service)**

Die für Ihr Fahrzeug notwendigen Serviceumfänge finden Sie im nachfolgenden Wartungsplan:



## Wartungsplan

- 1** BMW Einfahrkontrolle
- 2** BMW Service Standardumfang
- 3** Ölwechsel im Motor mit Filter
- 4** Ventilspiel prüfen
- 5** Alle Zündkerzen ersetzen
- 6** Luftfiltereinsatz ersetzen
- 7** Ölwechsel in der Teleskopgabel
- 8** Bremsflüssigkeit im gesamten System wechseln
  - a** jährlich oder alle 10000 km (was zuerst eintritt)
  - b** erstmalig nach einem Jahr, dann alle zwei Jahre

## Wartungsbestätigungen

### BMW Service Standardumfang

Nachfolgend werden die Tätigkeiten des BMW Service Standardumfangs aufgelistet. Der tatsächliche, für Ihr Fahrzeug zutreffende Serviceumfang kann abweichen.

- Fahrzeugtest mit BMW Motorrad Diagnosesystem durchführen
- Kühlmittelstand prüfen
- Kupplungsspiel prüfen/einstellen
- Bremsbeläge und Bremsscheiben vorn auf Verschleiß prüfen
- Bremsbeläge und Bremsscheibe hinten auf Verschleiß prüfen
- Bremsflüssigkeitsstand vorn und hinten prüfen
- Sichtkontrolle der Bremsleitungen, Bremsschläuche und Anschlüsse
- Reifenfülldruck und -profiltiefe prüfen
- Kettenantrieb prüfen und schmieren
- Seitenstütze auf Leichtgängigkeit prüfen
- Hauptständer auf Leichtgängigkeit prüfen
- Lenkkopflager prüfen
- Beleuchtung und Signalanlage prüfen
- Funktionstest Motorstart-Unterdrückung
- Endkontrolle und Prüfen auf Verkehrssicherheit
- Servicedatum und Restwegstrecke mit BMW Motorrad Diagnosesystem setzen
- Ladezustand der Batterie prüfen
- BMW Service in Bordliteratur bestätigen

**BMW  
Übergabedurchsicht**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

**BMW Einfahrkontrolle**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift



**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht

bei km \_\_\_\_\_

Durchgeführte Arbeit

BMW Service

Ja

Nein

Ölwechsel im Motor mit Filter

Ventilspiel prüfen

Alle Zündkerzen ersetzen

Luftfiltereinsatz ersetzen

Ölwechsel in der Teleskopgabel

Bremsflüssigkeit im gesamten System  
wechseln

Hinweise

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

\_\_\_\_\_

Stempel, Unterschrift





**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht

bei km \_\_\_\_\_

Durchgeführte Arbeit

BMW Service

Ja

Nein

Ölwechsel im Motor mit Filter

Ventilspiel prüfen

Alle Zündkerzen ersetzen

Luftfiltereinsatz ersetzen

Ölwechsel in der Teleskopgabel

Bremsflüssigkeit im gesamten System  
wechseln

Hinweise

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

\_\_\_\_\_

Stempel, Unterschrift

**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

## Durchgeführte Arbeit

BMW Service

Ja

Nein

Ölwechsel im Motor mit Filter

Ventilspiel prüfen

Alle Zündkerzen ersetzen

Luftfiltereinsatz ersetzen

Ölwechsel in der Teleskopgabel

Bremsflüssigkeit im gesamten System  
wechseln

## Hinweise

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht

bei km \_\_\_\_\_

Durchgeführte Arbeit

BMW Service

Ja

Nein

Ölwechsel im Motor mit Filter

Ventilspiel prüfen

Alle Zündkerzen ersetzen

Luftfiltereinsatz ersetzen

Ölwechsel in der Teleskopgabel

Bremsflüssigkeit im gesamten System  
wechseln

Hinweise

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

\_\_\_\_\_

Stempel, Unterschrift

**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

Durchgeführte Arbeit

BMW Service

Ja

Nein

Ölwechsel im Motor mit Filter

Ventilspiel prüfen

Alle Zündkerzen ersetzen

Luftfiltereinsatz ersetzen

Ölwechsel in der Teleskopgabel

Bremsflüssigkeit im gesamten System  
wechseln

Hinweise

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht

bei km \_\_\_\_\_

Durchgeführte Arbeit

BMW Service

Ja

Nein

Ölwechsel im Motor mit Filter

Ventilspiel prüfen

Alle Zündkerzen ersetzen

Luftfiltereinsatz ersetzen

Ölwechsel in der Teleskopgabel

Bremsflüssigkeit im gesamten System  
wechseln

Hinweise

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

\_\_\_\_\_

Stempel, Unterschrift



**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht

bei km \_\_\_\_\_

Durchgeführte Arbeit

BMW Service

Ja

Nein

Ölwechsel im Motor mit Filter

Ventilspiel prüfen

Alle Zündkerzen ersetzen

Luftfiltereinsatz ersetzen

Ölwechsel in der Teleskopgabel

Bremsflüssigkeit im gesamten System  
wechseln

Hinweise

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

\_\_\_\_\_

Stempel, Unterschrift

**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht

bei km \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

## Durchgeführte Arbeit

BMW Service

Ja

Nein

Ölwechsel im Motor mit Filter

Ventilspiel prüfen

Alle Zündkerzen ersetzen

Luftfiltereinsatz ersetzen

Ölwechsel in der Teleskopgabel

Bremsflüssigkeit im gesamten System  
wechseln

## Hinweise

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----



**BMW Service**

durchgeführt

am \_\_\_\_\_

bei km \_\_\_\_\_

Nächster Service

spätestens

am \_\_\_\_\_

oder, wenn früher erreicht

bei km \_\_\_\_\_

Durchgeführte Arbeit

BMW Service

Ja

Nein

Ölwechsel im Motor mit Filter

Ventilspiel prüfen

Alle Zündkerzen ersetzen

Luftfiltereinsatz ersetzen

Ölwechsel in der Teleskopgabel

Bremsflüssigkeit im gesamten System  
wechseln

Hinweise

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

## Servicebestätigungen

Die Tabelle dient dem Nachweis von Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie von eingebautem Sonderzubehör und von durchgeführten Sonderaktionen.

Durchgeführte Arbeit	bei km	Datum

<b>Durchgeführte Arbeit</b>	<b>bei km</b>	<b>Datum</b>



## Anhang

Konformitätserklärung für elektronische Wegfahrsperre .....	252
Zertifikat für elektronische Wegfahrsperre .....	258
Konformitätserklärung für Keyless Ride .....	260
Zertifikat für Keyless Ride .....	265
Konformitätserklärung für Reifendruck-Control .....	267
Zertifikat für Reifendruck-Control .....	274
Konformitätserklärung für TFT-Instrumentenkombination .....	275
Zertifikat für TFT-Instrumentenkombination .....	281
Konformitätserklärung für Intelligenter Notruf .....	284

Konformitätserklärung für Diebstahlwarnanlage .....	290
---	-----

# Declaration of Conformity

## Radio equipment electronic immobiliser (EWS)

Simplified EU Declaration of Conformity acc. Radio Equipment Directive 2014/53/EU after 12.06.2016 and during transition period



### Technical information

Frequency Band: 134 kHz  
(Transponder: TMS37145 / TypeDST80,  
TMS3705 Transponder Base Station IC)  
Output Power : 50 dBµV/m

### Manufacturer and Address

Manufacturer: BECOM Electronics GmbH  
Adress: Technikerstraße 1, A-7442 Hochstraß

### Austria

Hiermit erklärt BECOM Electronics GmbH, dass der Funkanlagentyp EWS4 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.  
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:  
<http://www.becom.at/de/download/>

### Belgium

Le soussigné, BECOM Electronics GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type EWS4 est conforme à la directive 2014/53/UE.  
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:  
<http://www.becom.at/de/download/>

### Bulgaria

С настоящото BECOM Electronics GmbH декларира, че този тип радиосъоръжение EWS4 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.  
Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:  
<http://www.becom.at/de/download/>

## **Cyprus**

Με την παρούσα ο/η BECOM Electronics GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός EWS4 πληροί την οδηγία 2014/53/EE.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης EE διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: <http://www.becom.at/de/download/>

## **Czech Republic**

Tímto BECOM Electronics GmbH prohlašuje, že typ rádiového zařízení EWS4 je v souladu se směrnici 2014/53/EU.

Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:

<http://www.becom.at/de/download/>

## **Germany**

Hiermit erklärt BECOM Electronics GmbH, dass der Funkanlagentyp EWS4 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<http://www.becom.at/de/download/>

## **Denmark**

Hermed erklærer BECOM Electronics GmbH, at radioudstyrstypen EWS4 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:

<http://www.becom.at/de/download/>

## **Estonia**

Käesolevaga deklareerib BECOM Electronics GmbH, et käesolev raadioseadme tüüp EWS4 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:

<http://www.becom.at/de/download/>

## **Spain**

Por la presente, BECOM Electronics GmbH declara que el tipo de equipo radioeléctrico EWS4 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:

<http://www.becom.at/de/download/>

## **Finland**

BECOM Electronics GmbH vakuuttaa, että radiolaitetyyppi EWS4 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:  
<http://www.becom.at/de/download/>

## **France**

Le soussigné, BECOM Electronics GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type EWS4 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <http://www.becom.at/de/download/>

## **United Kingdom**

Hereby, BECOM Electronics GmbH declares that the radio equipment type EWS4 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:  
<http://www.becom.at/de/download/>

## **Greece**

Με την παρούσα ο/η BECOM Electronics GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός EWS4 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: <http://www.becom.at/de/download/>

## **Croatia**

BECOM Electronics GmbH ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa EWS4 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:  
<http://www.becom.at/de/download/>

## **Hungary**

BECOM Electronics GmbH igazolja, hogy a EWS4 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:  
<http://www.becom.at/de/download/>



## **Ireland**

Hereby, BECOM Electronics GmbH declares that the radio equipment type EWS4 is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

<http://www.becom.at/de/download/>

## **Italy**

Il fabbricante, BECOM Electronics GmbH, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio EWS4 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:

<http://www.becom.at/de/download/>

## **Lithuania**

Aš, BECOM Electronics GmbH, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas EWS4 atitinka Direktyvą 2014/53/ES.

Visas ES atitikties deklaracijos teksto prieinamas šiuo interneto adresu:

<http://www.becom.at/de/download/>

## **Luxembourg**

Le soussigné, BECOM Electronics GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type EWS4 est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:

<http://www.becom.at/de/download/>

## **Latvia**

Ar šo BECOM Electronics GmbH deklarē, ka radioiekārta EWS4 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:

<http://www.becom.at/de/download/>

## **Malta**

B'dan, BECOM Electronics GmbH, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju EWS4 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.

It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:

<http://www.becom.at/de/download/>

## **Netherlands**

Hierbij verklaar ik, BECOM Electronics GmbH, dat het type radioapparatuur EWS4 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:  
<http://www.becom.at/de/download/>

## **Poland**

BECOM Electronics GmbH niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego EWS4 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/EU.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:  
<http://www.becom.at/de/download/>

## **Portugal**

O(a) abaixo assinado(a) BECOM Electronics GmbH declara que o presente tipo de equipamento de rádio EWS4 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/EU.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:  
<http://www.becom.at/de/download/>

## **Romania**

Prin prezenta, BECOM Electronics GmbH declară că tipul de echipamente radio EWS4 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:  
<http://www.becom.at/de/download/>

## **Sweden**

Härmed försäkrar BECOM Electronics GmbH att denna typ av radioutrustning EWS4 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:  
<http://www.becom.at/de/download/>

## **Slovenia**

BECOM Electronics GmbH potrjuje, da je tip radijske opreme EWS4 skladen z Direktivo 2014/53/EU.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:  
<http://www.becom.at/de/download/>

**Slovakia**

BECOM Electronics GmbH týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu EWS4 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.

Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:

<http://www.becom.at/de/download/>

## FCC Approval

### Ring aerial in the ignition switch



To verify the authorization of the ignition key, the electronic immobilizer exchanges information with the ignition key via the ring aerial.

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. ◀

## Approbation de la FCC

### Antenne annulaire présente dans le commutateur d'allumage



Pour vérifier l'autorisation de la clé de contact, le système d'immobilisation électronique échange des

informations avec la clé de contact via l'antenne annulaire.

Le présent dispositif est conforme à la partie 15 des règles de la FCC. Son utilisation est soumise aux deux conditions suivantes :

- (1) Le dispositif ne doit pas produire d'interférences nuisibles, et
- (2) le dispositif doit pouvoir accepter toutes les interférences extérieures, y compris celles qui pourraient provoquer une activation inopportune.



Toute modification qui n'aurait pas été approuvée expressément par l'organisme responsable de l'homologation peut annuler l'autorisation accordée à l'utilisateur pour utiliser le dispositif. ◀

# Declaration of Conformity

## Radio equipment Keyless Ride

Simplified EU Declaration of Conformity acc.  
Radio Equipment Directive 2014/53/EU after  
12.06.2016 and during transition period



### Technical information

Frequency band: 434,42 MHz

Maximum Transmission Power: 10 mW

### Manufacturer and Address

Manufacturer:

Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG,  
Steeger Str. 17, 42551 Velbert, Germany

### Bŭlgarski

С настоящото Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG декларира, че този тип радиосъоръжение HUF5750 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: <http://www.huf-group.com/eudoc/>

### Česky

Tímto Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG prohlašuje, že typ rádiového zařízení HUF5750 je v souladu se směrnici 2014/53/EU.

Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: [http://www.huf-group.com/eudoc](http://www.huf-group.com/eudoc/)

### Dansk

Hermed erklærer Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG, at radioudstyrstypen HUF5750 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: [http://www.huf-group.com/eudoc](http://www.huf-group.com/eudoc/)

## **Deutsch**

Hiermit erklärt Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG, dass der Funkanlagentyp HUF5750 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Eesti**

Käesolevaga deklareerib Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG, et käesolev raadioseadme tüüp HUF5750 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **English**

Hereby, Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG declares that the radio equipment type HUF5750 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Español**

Por la presente, Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG declara que el tipo de equipo radioeléctrico HUF5750 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Français**

Le soussigné, Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG, déclare que l'équipement radioélectrique du type HUF5750 est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Hrvatski**

Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa HUF5750 u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Íslenska**

Hér Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG að radióbúnaður gerð HUF5750 tilskipunar 2014/53/EB samsvarandi.

The fullur texti af ESB-samræmisýfirlýsing er í boði á eftirfarandi veffang: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Italiano**

Il fabbricante, Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio HUF5750 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Latviski**

Ar šo Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG deklarē, ka radioiekārta HUF5750 atbilst Direktīvai 2014/53/ES.

Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Lietuvių**

Aš, Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas HUF5750 atitinka Direktyvą 2014/53/ES.

Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Magyar**

Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG igazolja, hogy a HUF5750 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.

Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Malti**

B'dan, Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju HUF5750 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.

It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: <http://www.huf-group.com/eudoc>



### **Nederlands**

Hierbij verklaar ik, Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG, dat het type radioapparatuur HUF5750 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: <http://www.huf-group.com/eudoc>

### **Norsk**

Herved Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG at radioutstyrstype HUF5750 i direktiv 2014/53/EU tilsvarende.

Den fullstendige teksten i EU-erklæring er tilgjengelig på følgende internettadresse: <http://www.huf-group.com/eudoc>

### **Polski**

Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego HUF5750 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: <http://www.huf-group.com/eudoc>

### **Português**

O(a) abaixo assinado(a) Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG declara que o presente tipo de equipamento de rádio HUF5750 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: <http://www.huf-group.com/eudoc>

### **Românesc**

Prin prezenta, Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG declară că tipul de echipamente radio HUF5750 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: <http://www.huf-group.com/eudoc>

### **Slovensko**

Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG potrjuje, da je tip radijske opreme HUF5750 skladen z Direktivo 2014/53/UE.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Slovensky**

Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu HUF5750 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.

Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Suomi**

Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG vakuuttaa, että radiolaitetyyppi HUF5750 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Svenska**

Härmed försäkrar Huf Hülsbeck & Fürst GmbH & Co. KG att denna typ av radioutrustning HUF5750 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## **Ελληνική**

Με την παρούσα ο/η Huf Hülsbeck & Fürst, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός HUF5750 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: <http://www.huf-group.com/eudoc>

## Certifications

---

### BMW Keyless Ride ID Device



#### USA, Canada

Product name: BMW Keyless Ride ID Device  
FCC ID: YGOHUF5750  
IC: 4008C-HUF5750

#### Canada:

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

#### USA:

This device complies with Part 15 of the FCC rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.



Any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

# Declaration Of Conformity

---

We declare under our responsibility that the product

## **BMW Keyless Ride ID Device (Model: HUF5750)**

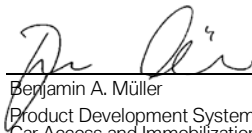
complies with the appropriate essential requirements of the article 3 of the R&TIE and the other relevant provisions, when used for its intended purpose. Applied Standards:

1. Health and safety requirements contained in article 3 (1) a)
  - EN 60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12:2011; Information technology equipment- Safety
2. Protection requirements with respect to electromagnetic compatibility article 3 (1) b)
  - EN 301 489-1 (V1.9.2, 09/2011), Electromagnetic compatibility and radio spectrum matters (ERM); Electromagnetic compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 1: Common technical requirements
  - EN 301 489-3 (V1.4.1, 08/2002) Electromagnetic compatibility and radio spectrum matters (ERM); Electromagnetic compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 3: Specific conditions for short range devices (SRD) operating on frequencies between 9 kHz and 40 GHz
3. Means of the efficient use of the radio frequency spectrum article 3 (2)
  - EN 300 220-1 & -2 (V2.4.1, 05/2012), electromagnetic compatibility and radio spectrum matters (ERM); Short range devices (SRD); Radio equipment to be used in the 25 MHz to 1000 MHz frequency range with power levels ranging up to 500 mW;  
Part 1: Technical characteristics and test methods.  
Part 2: Harmonized EN covering essential requirements under article 3.2 of the R&TIE directive

The product is labeled with the CE marking: **CE**

Velbert, October 15<sup>th</sup>, 2013

---



---

Benjamin A. Müller  
Product Development Systems  
Car Access and Immobilization – Electronics  
Huf Hüsbeck & Fürst GmbH & Co. KG  
Steeger Straße 17, D-42551 Velbert

# Declaration of Conformity

## Radio equipment tyre pressure control (RDC)

Simplified EU Declaration of Conformity acc. Radio Equipment Directive 2014/53/EU after 12.06.2016 and during transition period



### Technical information

Frequency Band: 433.895 - 433.945 MHz  
Output Power : <10 mW e.r.p.

### Manufacturer and Address

Manufacturer: Schrader Electronics Ltd.  
Adress: Technology Park, Antrim,  
N. Ireland BT41 1QS, United Kingdom

### Austria

Hiermit erklärt Schrader Electronics Ltd., dass der Funkanlagentyp BC5A4 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.  
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:  
[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

### Belgium

Le soussigné, Schrader Electronics Ltd., déclare que l'équipement radioélectrique du type BC5A4 est conforme à la directive 2014/53/UE.  
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:  
[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Bulgaria**

С настоящото Schrader Electronics Ltd. декларира, че този тип радиосъоръжение BC5A4 е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:  
[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Cyprus**

Με την παρούσα ο/η Schrader Electronics Ltd., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός BC5A4 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:  
[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Czech Republic**

Tímto Schrader Electronics Ltd. prohlašuje, že typ rádiového zařízení BC5A4 je v souladu se směrnici 2014/53/EU.

Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:  
[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Germany**

Hiermit erklärt Schrader Electronics Ltd., dass der Funkanlagentyp BC5A4 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.  
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:  
[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Denmark**

Hermed erklærer Schrader Electronics Ltd., at radioudstyrstypen BC5A4 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.  
EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:  
[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Estonia**

Käesolevaga deklareerib Schrader Electronics Ltd., et käesolev raadioseadme tüüp BC5A4 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Spain**

Por la presente, Schrader Electronics Ltd. declara que el tipo de equipo radioeléctrico BC5A4 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Finland**

Schrader Electronics Ltd. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi BC5A4 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **France**

Le soussigné, Schrader Electronics Ltd., déclare que l'équipement radioélectrique du type BC5A4 est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **United Kingdom**

Hereby, Schrader Electronics Ltd. declares that the radio equipment type BC5A4 is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Greece**

Με την παρούσα ο/η Schrader Electronics Ltd., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός BC5A4 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Croatia**

Schrader Electronics Ltd. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa BC5A4 u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Hungary**

Schrader Electronics Ltd. igazolja, hogy a BC5A4 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.

Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Ireland**

Hereby, Schrader Electronics Ltd. declares that the radio equipment type BC5A4 is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)



**Italy**

Il fabbricante, Schrader Electronics Ltd., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio BC5A4 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

**Lithuania**

Aš, Schrader Electronics Ltd., patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas BC5A4 atitinka Direktyvą 2014/53/ES.

Visas ES atitikties deklaracijos teksto prieinamas šiuo interneto adresu:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

**Luxembourg**

Le soussigné, Schrader Electronics Ltd., déclare que l'équipement radioélectrique du type BC5A4 est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

**Latvia**

Ar šo Schrader Electronics Ltd. deklarē, ka radioiekārta BC5A4 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

**Malta**

B'dan, Schrader Electronics Ltd., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju BC5A4 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.

It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: [http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Netherlands**

Hierbij verklaar ik, Schrader Electronics Ltd., dat het type radioapparatuur BC5A4 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:  
[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Poland**

Schrader Electronics Ltd. niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego BC5A4 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:  
[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Portugal**

O(a) abaixo assinado(a) Schrader Electronics Ltd. declara que o presente tipo de equipamento de rádio BC5A4 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:  
[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Romania**

Prin prezenta, Schrader Electronics Ltd. declară că tipul de echipamente radio BC5A4 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.  
Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:  
[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Sweden**

Härmed försäkrar Schrader Electronics Ltd. att denna typ av radioutrustning BC5A4 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.  
Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:  
[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Slovenia**

Schrader Electronics Ltd. potrjuje, da je tip radijske opreme BC5A4 skladen z Direktivo 2014/53/EU.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## **Slovakia**

Schrader Electronics Ltd. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu BC5A4 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.

Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:

[http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration\\_conformities](http://www.tpmseuroshop.com/documents/declaration_conformities)

## Certification Tire Pressure Control (TPC)

---

FCC ID: MRXBC54MA4  
IC: 2546A-BC54MA4

FCC ID: MRXBC5A4  
IC: 2546A-BC5A4

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with Industry Canada license-exempt RSS standard(s).

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

- (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
- (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

**WARNING:** Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment. The term "IC:" before the radio certification number only signifies that Industry Canada technical specifications were met.

# Declaration of Conformity

## Radio equipment TFT instrument cluster

Simplified EU Declaration of Conformity acc.  
Radio Equipment Directive 2014/53/EU after  
12.06.2016 and during transition period



### Technical information

BT operating frq. Range: 2402 – 2480 MHz  
BT version: 4.2 (no BTLE)  
BT output power: < 4 dBm  
WLAN operating frq. Range: 2412 – 2462 MHz  
WLAN standards: IEEE 802.11 b/g/n  
WLAN output power: < 20 dBm

### Manufacturer and Address

Manufacturer:  
Robert Bosch Car Multimedia GmbH  
Adress: Robert Bosch Str. 200,  
31139 Hildesheim, GERMANY

### Austria

Hiermit erklärt Robert Bosch Car Multimedia GmbH, dass der Funkanlagentyp ICC6.5in der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.  
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

### Belgium

Le soussigné, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type ICC6.5in est conforme à la directive 2014/53/UE.  
Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante:<http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Bulgaria**

С настоящото Robert Bosch Car Multimedia GmbH декларира, че този тип радиосъоръжение ICC6.5in е в съответствие с Директива 2014/53/ЕС. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Cyprus**

Με την παρούσα ο/η Robert Bosch Car Multimedia GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός ICC6.5in πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Czech Republic**

Tímto Robert Bosch Car Multimedia GmbH prohlašuje, že typ rádiového zařízení ICC6.5in je v souladu se směrnici 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Germany**

Hiermit erklärt Robert Bosch Car Multimedia GmbH, dass der Funkanlagentyp ICC6.5in der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://cert.bosch-carmultimedia.net/>

## **Denmark**

Hermed erklærer Robert Bosch Car Multimedia GmbH, at radioudstyrstypen ICC6.5in er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Estonia**

Käesolevaga deklareerib Robert Bosch Car Multimedia GmbH, et käesolev raadioseadme tüüp ICC6.5in vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Spain**

Por la presente, Robert Bosch Car Multimedia GmbH declara que el tipo de equipo radioeléctrico ICC6.5in es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Finland**

Robert Bosch Car Multimedia GmbH vakuuttaa, että radiolaitetyyppi ICC6.5in on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **France**

Le soussigné, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type ICC6.5in est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **United Kingdom**

Hereby, Robert Bosch Car Multimedia GmbH declares that the radio equipment type ICC6.5in is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Greece**

Με την παρούσα ο/η Robert Bosch Car Multimedia GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός ICC6.5in πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Croatia**

Robert Bosch Car Multimedia GmbH ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa ICC6.5in u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Hungary**

Robert Bosch Car Multimedia GmbH igazolja, hogy a ICC6.5in típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.

Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Ireland**

Hereby, Robert Bosch Car Multimedia GmbH declares that the radio equipment type ICC6.5in is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Italy**

Il fabbricante, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio ICC6.5in è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Lithuania**

Aš, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas ICC6.5in atitinka Direktyvą 2014/53/ES.

Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Luxembourg**

Le soussigné, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type ICC6.5in est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>



## **Latvia**

Ar šo Robert Bosch Car Multimedia GmbH deklarē, ka radioiekārta ICC6.5in atbilst Direktīvai 2014/53/ES.

Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Malta**

B'dan, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju ICC6.5in huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.

It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Netherlands**

Hierbij verklaar ik, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, dat het type radioapparatuur ICC6.5in conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Poland**

Robert Bosch Car Multimedia GmbH niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego ICC6.5in jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Portugal**

O(a) abaixo assinado(a) Robert Bosch Car Multimedia GmbH declara que o presente tipo de equipamento de rádio ICC6.5in está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Romania**

Prin prezenta, Robert Bosch Car Multimedia GmbH declară că tipul de echipamente radio ICC6.5in este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Sweden**

Härmed försäkrar Robert Bosch Car Multimedia GmbH att denna typ av radioutrustning ICC6.5in överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:  
<http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Slovenia**

Robert Bosch Car Multimedia GmbH potrjuje, da je tip radijske opreme ICC6.5in skladen z Direktivo 2014/53/EU.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:  
<http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Slovakia**

Robert Bosch Car Multimedia GmbH týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu ICC6.5in je v súlade so smernicou 2014/53/EU.

Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

# Declaration of Conformity

## Radio equipment TFT instrument cluster

For all Countries without EU

### Technical information

BT operating frq. Range: 2402 – 2480 MHz

BT version: 4.2 (no BTLE)

BT output power: < 4 dBm

WLAN operating frq. Range: 2412 – 2462 MHz

WLAN standards: IEEE 802.11 b/g/n

WLAN output power: < 20 dBm

### Manufacturer and Address

Manufacturer:

Robert Bosch Car Multimedia GmbH

Adress: Robert Bosch Str. 200,

31139 Hildesheim, GERMANY

### Turkey

Robert Bosch Car Multimedia GmbH, ICC6.5in tipi telsiz sisteminin 2014/53/EU nolu yönetmeliğe uygun olduğunu beyan eder. AB Uygunluk Beyanı'nın tam metni, aşağıdaki internet adresinden görülebilir: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

### Brazil

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário.

## **Canada**

This device complies with Industry Canada's licence-exempt RSSs and part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) this device may not cause interference, and  
(2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

## **Mexico**

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

(1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y  
(2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

## **Taiwan, Republic of**

根據 NCC 低功率電波輻射性電機管理辦法 規定：  
第十二條

經型式認證合格之低功率射頻電機，非經許可，公司、商號或使用者均不得擅自變更頻率、加大功率或變更原設計之特性及功能。

### 第十四條

低功率射頻電機之使用不得影響飛航安全及干擾合法通信；經發現有干擾現象時，應立即停用，並改善至無干擾時方得繼續使用。

前項合法通信，

指依電信法規定作業之無線電通信。

低功率射頻電機須忍受合法通信或工業、科學及醫療用電波輻射性電機設備之干擾。

## Thailand

เครื่องโทรคมนาคมและอุปกรณ์นี้

มีความสอดคล้องตามข้อกำหนดของ กทช.

(This telecommunication equipments is in compliance with NTC requirements)

## United States (USA)

This device complies with Industry Canada's licence-exempt RSSs and part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) this device may not cause interference, and  
(2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

## Korea

적합성평가에 관한 고시

R-CMM-RBR-ICC651N

상호 : Robert Bosch Car Multimedia

GmbH 모델명 : ICC6.5in

기자재명칭 : 특정소출력 무선기기

(무선데이터통신시스템용 무선기기)

제조사 및 제조국가 : Robert Bosch Car

Multimedia GmbH / 포르투갈

제조년월 : 제조년월로 표기

이 기기는 업무용 환경에서 사용할 목적으로 적합성평가를 받은 기기로서 가정용 환경에서 사용하는 경우 전파간섭의 우려가 있습니다.

# Declaration of Conformity

## Radio equipment intelligent emergency call

Simplified EU Declaration of Conformity acc.  
Radio Equipment Directive 2014/53/EU after  
12.06.2016 and during transition period



### Technical information

Antenna internal:

Frequency Band: 880 MHz - 915 MHz

Radiated Power [TRP]: < 22 dBm

Not accessible by user:

Frequency Band: 1710 MHz - 1785 MHz

Radiated Power [TRP]: < 26 dBm

Frequency Band: 1920 MHz - 1980 MHz

Radiated Power [TRP]: < 22 dBm

Frequency Band: 880 MHz - 915 MHz

Radiated Power [TRP]: < 23 dBm

### Manufacturer and Address

Manufacturer:

Robert Bosch Car Multimedia GmbH

Address: Robert Bosch Str. 200,  
31139 Hildesheim, GERMANY

### Austria

Hiermit erklärt Robert Bosch Car Multimedia GmbH, dass der Funkanlagentyp TPM E-CALL EU der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://cert.bosch-carmultimedia.net/>

### Belgium

Le soussigné, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type TPM E-CALL EU est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Bulgaria**

С настоящото Robert Bosch Car Multimedia GmbH декларира, че този тип радиосъоръжение TPM E-CALL EU е в съответствие с Директива 2014/53/EC. Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: <http://cert.bosch-carmultimedia.net/>

## **Cyprus**

Με την παρούσα ο/η Robert Bosch Car Multimedia GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός TPM E-CALL EU πληροί την οδηγία 2014/53/EE. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης EE διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: <http://cert.bosch-carmultimedia.net/>

## **Czech Republic**

Tímto Robert Bosch Car Multimedia GmbH prohlašuje, že typ rádiového zařízení TPM E-CALL EU je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Germany**

Hiermit erklärt Robert Bosch Car Multimedia GmbH, dass der Funkanlagentyp TPM E-CALL EU der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Denmark**

Hermed erklærer Robert Bosch Car Multimedia GmbH, at radioudstyrstypen TPM E-CALL EU er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Estonia**

Käesolevaga deklareerib Robert Bosch Car Multimedia GmbH, et käesolev raadioseadme tüüp TPM E-CALL EU vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele. ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Spain**

Por la presente, Robert Bosch Car Multimedia GmbH declara que el tipo de equipo radioeléctrico TPM E-CALL EU es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Finland**

Robert Bosch Car Multimedia GmbH vakuuttaa, että radiolaitetyyppi TPM E-CALL EU on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **France**

Le soussigné, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type TPM E-CALL EU est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **United Kingdom**

Hereby, Robert Bosch Car Multimedia GmbH declares that the radio equipment type TPM E-CALL EU is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Greece**

Με την παρούσα ο/η Robert Bosch Car Multimedia GmbH, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός TPM E-CALL EU πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>



## **Croatia**

Robert Bosch Car Multimedia GmbH ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa TPM E-CALL EU u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Hungary**

Robert Bosch Car Multimedia GmbH igazolja, hogy a TPM E-CALL EU típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.

Az EU-megfeleléségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Ireland**

Hereby, Robert Bosch Car Multimedia GmbH declares that the radio equipment type TPM E-CALL EU is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Italy**

Il fabbricante, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio TPM E-CALL EU è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Lithuania**

Aš, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas TPM E-CALL EU atitinka Direktyvą 2014/53/ES.

Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Luxembourg**

Le soussigné, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, déclare que l'équipement radioélectrique du type TPM E-CALL EU est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Latvia**

Ar šo Robert Bosch Car Multimedia GmbH deklarē, ka radioiekārta TPM E-CALL EU atbilst Direktīvai 2014/53/ES.

Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Malta**

B'dan, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju TPM E-CALL EU huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE.

It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Netherlands**

Hierbij verklaar ik, Robert Bosch Car Multimedia GmbH, dat het type radioapparatuur TPM E-CALL EU conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Poland**

Robert Bosch Car Multimedia GmbH niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego TPM E-CALL EU jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Portugal**

O(a) abaixo assinado(a) Robert Bosch Car Multimedia GmbH declara que o presente tipo de equipamento de rádio TPM E-CALL EU está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE. O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Romania**

Prin prezenta, Robert Bosch Car Multimedia GmbH declară că tipul de echipamente radio TPM E-CALL EU este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Sweden**

Härmed försäkrar Robert Bosch Car Multimedia GmbH att denna typ av radioutrustning TPM E-CALL EU överensstämmer med direktiv 2014/53/EU.

Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Slovenia**

Robert Bosch Car Multimedia GmbH potrjuje, da je tip radijske opreme TPM E-CALL EU skladen z Direktivo 2014/53/EU.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

## **Slovakia**

Robert Bosch Car Multimedia GmbH týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu TPM E-CALL EU je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.

Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: <http://cert.bosch-carmultimedia.net>

# Declaration of Conformity

## Radio equipment anti-theft alarm (DWA)

Simplified EU Declaration of Conformity acc.  
Radio Equipment Directive 2014/53/EU after  
12.06.2016 and during transition period



### Technical information

Frequency Band: 433.05-434.79 MHz  
Output Power : 10 mW e.r.p.

### Manufacturer and Address

Manufacturer: Meta System S.p.A.  
Adress: Via Galimberti 5  
42124 Reggio Emilia - Italy –

### Austria

Hiermit erklärt Meta System S.p.A., dass der  
Funkanlagentyp TXBMWMMR der Richtlinie  
2014/53/EU entspricht.  
Der vollständige Text der EU-  
Konformitätserklärung ist unter der folgenden  
Internetadresse verfügbar:  
<https://docs.metasystem.it/>

### Belgium

Le soussigné, Meta System S.p.A., déclare que  
l'équipement radioélectrique du type TXBMWMMR  
est conforme à la directive 2014/53/UE.  
Le texte complet de la déclaration UE de  
conformité est disponible à l'adresse internet  
suivante:<https://docs.metasystem.it/>

### Bulgaria

С настоящото Meta System S.p.A. декларира, че  
този тип радиосъоръжение TXBMWMMR е в  
съответствие с Директива 2014/53/ЕС.  
Цялостният текст на ЕС декларацията за  
съответствие може да се намери на следния  
интернет адрес: <https://docs.metasystem.it/>

## **Cyprus**

Με την παρούσα ο/η Meta System S.p.A., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός TXBMWWR πληροί την οδηγία 2014/53/EE.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης EE διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: <https://docs.metasystem.it/>

## **Czech Republic**

Tímto Meta System S.p.A. prohlašuje, že typ rádiového zařízení TXBMWWR je v souladu se směrnici 2014/53/EU.

Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: <https://docs.metasystem.it/>

## **Germany**

Hiermit erklärt Meta System S.p.A., dass der Funkanlagentyp TXBMWWR der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://docs.metasystem.it/>

## **Denmark**

Hermed erklærer Meta System S.p.A., at radioudstyrstypen TXBMWWR er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: <https://docs.metasystem.it/>

## **Estonia**

Käesolevaga deklareerib Meta System S.p.A., et käesolev raadioseadme tüüp TXBMWWR vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: <https://docs.metasystem.it/>

## **Spain**

Por la presente, Meta System S.p.A. declara que el tipo de equipo radioeléctrico TXBMWWR es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: <https://docs.metasystem.it/>

## **Finland**

Meta System S.p.A. vakuuttaa, että radiolaitetyyppi TXBMWMMR on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: <https://docs.metasystem.it/>

## **France**

Le soussigné, Meta System S.p.A., déclare que l'équipement radioélectrique du type TXBMWMMR est conforme à la directive 2014/53/UE.

Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <https://docs.metasystem.it/>

## **United Kingdom**

Hereby, Meta System S.p.A. declares that the radio equipment type TXBMWMMR is in compliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <https://docs.metasystem.it/>

## **Greece**

Με την παρούσα ο/η Meta System S.p.A., δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός TXBMWMMR πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: <https://docs.metasystem.it/>

## **Croatia**

Meta System S.p.A. ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa TXBMWMMR u skladu s Direktivom 2014/53/EU.

Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: <https://docs.metasystem.it/>

## **Hungary**

Meta System S.p.A. igazolja, hogy a TXBMWMMR típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.

Az EU-megfeleléségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: <https://docs.metasystem.it/>

## **Ireland**

Hereby, Meta System S.p.A. declares that the radio equipment type TXBMWMMR is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: <https://docs.metasystem.it/>

## **Italy**

Il fabbricante, Meta System S.p.A., dichiara che il tipo di apparecchiatura radio TXBMWMMR è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: <https://docs.metasystem.it/>

## **Lithuania**

Aš, Meta System S.p.A., patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas TXBMWMMR atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos teksto prieinamas šiuo interneto adresu: <https://docs.metasystem.it/>

## **Luxembourg**

Le soussigné, Meta System S.p.A., déclare que l'équipement radioélectrique du type TXBMWMMR est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: <https://docs.metasystem.it/>

## **Latvia**

Ar šo Meta System S.p.A. deklarē, ka radioiekārta TXBMWMMR atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: <https://docs.metasystem.it/>

## **Malta**

B'dan, Meta System S.p.A., niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju TXBMWMMR huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: <https://docs.metasystem.it/>

## **Netherlands**

Hierbij verklaar ik, Meta System S.p.A., dat het type radioapparatuur TXBMWMR conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:  
<https://docs.metasystem.it/>

## **Poland**

Meta System S.p.A. niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego TXBMWMR jest zgodny z dyrektywą 2014/53/EU.

Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:  
<https://docs.metasystem.it/>

## **Portugal**

O(a) abaixo assinado(a) Meta System S.p.A. declara que o presente tipo de equipamento de rádio TXBMWMR está em conformidade com a Diretiva 2014/53/EU.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:  
<https://docs.metasystem.it/>

## **Romania**

Prin prezenta, Meta System S.p.A. declară că tipul de echipamente radio TXBMWMR este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE.

Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:  
<https://docs.metasystem.it/>

## **Sweden**

Härmed försäkrar Meta System S.p.A. att denna typ av radioutrustning TXBMWMR överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:  
<https://docs.metasystem.it/>

## **Slovenia**

Meta System S.p.A. potrjuje, da je tip radijske opreme TXBMWMR skladen z Direktivo 2014/53/EU.

Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:  
<https://docs.metasystem.it/>



## **Slovakia**

Meta System S.p.A. týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu TXBMWMR je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.

Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:

<https://docs.metasystem.it/>

**A**

Abkürzungen und Symbole, 6

**ABS**

Anzeigen, 53

Eigendiagnose, 128

Technik im Detail, 144

Abstellen, 135

Adaptives Kurvenlicht, 155

Technik im Detail, 155

Aktualität, 8

**ASC**

Bedienelement, 23

bedienen, 73

Eigendiagnose, 129

Kontroll- und Warnleuchte, 54

Technik im Detail, 147

Außentemperatur

Anzeige, 44

Ausstattung, 7

**B**

Batterie

abgeklemmte Batterie

laden, 182

angeklemmte Batterie

laden, 181

ausbauen, 182

einbauen, 183

Technische Daten, 224

Warnanzeige für

Bordnetzspannung, 45

Wartungshinweise, 181

Bedienfokus

wechseln, 99

Best Ever-Runde, 85

Betriebsanleitung

Position am Fahrzeug, 22

Blinker

Bedienelement, 23

bedienen, 72

Bluetooth, 105

Pairing, 105

Bordcomputer, 111

Bordnetzspannung

Warnanzeige, 45

Bordwerkzeug

Position am Fahrzeug, 22

Bremsbeläge

einfahren, 131

hinten prüfen, 163

vorn prüfen, 163

Bremsen

ABS Pro im Detail, 146

ABS Pro abhängig vom

Fahrmodus, 134

Bremshebel einstellen, 119

Funktion prüfen, 162

Sicherheitshinweise, 133

Technische Daten, 221

Bremsflüssigkeit

Behälter hinten, 21

Behälter vorn, 21

Füllstand hinten prüfen, 165

Füllstand vorn prüfen, 164

**C**

Check-Control

Anzeige, 35

Dialog, 35

Codierstecker

einbauen, 79

Position am Fahrzeug, 22

**D**

Dämpfung

Einstellelement, 19

Diagnosestecker  
befestigen, 186  
lösen, 186  
Position am Fahrzeug, 22

Diebstahlwarnanlage  
bedienen, 86  
Kontrollleuchte, 26  
Warnanzeige, 47

Drehmomente, 213

Drehzahlanzeige, 26  
Drehzahlanzeige, 102

DTC  
bedienen, 73  
Eigendiagnose, 130  
Kontroll- und Warnleuchte, 54  
Technik im Detail, 147

DWA  
Technische Daten, 225

Dynamic Brake Control, 152  
Technik im Detail, 152

Dynamic ESA  
Bedienelement, 23  
bedienen, 74

**E**

Einfahren, 131

Elektrik  
Technische Daten, 223

Emissionswarnleuchte, 48

**F**

Fahrgeschwindigkeitsregelung  
bedienen, 81

Fahrmodus, 77  
Fahrmodus PRO einstellen, 80

Fahrwerk  
Technische Daten, 220

Fahrwerte  
Technische Daten, 227

Fahrzeug  
in Betrieb nehmen, 207

Fahrzeug-Identifizierungsnummer  
Position am Fahrzeug, 21

Federvorspannung  
Einstellelement, 21  
einstellen, 120

Fernbedienung  
Batterie ersetzen, 64

Fremdstarhilfe, 180

**G**

Gepäck  
Beladungshinweise, 124

Geschwindigkeitsanzeige, 26

Getriebe  
Technische Daten, 219

Gewichte  
Technische Daten, 226  
Zuladungstabelle, 22

**H**

Heimleuchten, 69

Heizgriffe  
Bedienelement, 24, 25  
bedienen, 90

Hinterradantrieb  
Technische Daten, 220

Hupe, 23

**I**

Instrumentenkombination  
Übersicht, 26  
Umgebungs-helligkeitssensor, 26

**K**

## Kette

- Durchhang einstellen, 187
- Durchhang prüfen, 187
- schmieren, 186
- Verschleiß prüfen, 188

## Keyless Ride

- Batterie des Funkschlüssels ist leer oder Verlust des Funkschlüssels, 63
- Lenkschloss sichern, 62
- Tankdeckel entriegeln, 138, 139
- Warnanzeige, 44, 45
- Zündung ausschalten, 63
- Zündung einschalten, 62

## Koffer, 193

## Kombischalter

- Übersicht links, 23
- Übersicht rechts, 24, 25

## Kontrollleuchten, 26

- Übersicht, 28

## Kraftstoff

- Kraftstoffqualität, 136
- tanken, 136
- tanken mit Keyless Ride, 138, 139
- Technische Daten, 215, 216

## Kraftstoffreserve

- Reichweite, 102
- Warnanzeige, 56

## Kühlmittel

- Füllstand prüfen, 168
- Füllstandsanzeige, 21
- nachfüllen, 169
- Warnanzeige für Übertemperatur, 48

## Kupplung

- Funktion prüfen, 167
- Kupplungshebel einstellen, 119
- Spiel einstellen, 167
- Spiel prüfen, 167
- Technische Daten, 219

**L**

## Laptimer, 84

- einstellen, 85
- Zeiterfassung beenden, 85
- Zeiterfassung starten, 84

## Lenkschloss

- sichern, 60

## Leuchtmittel

- Blinker, 179
- LED für Abblend- und Fernlicht ersetzen, 179
- LED für Brems- und Rücklicht ersetzen, 179
- LED für Standlicht ersetzen, 179
- Technische Daten, 224
- Warnanzeige für Leuchtmittelfdefekt, 46

## Licht

- Abblendlicht, 68
- Adaptives Kurvenlicht, 155
- automatisches Tagfahrlicht, 71
- Bedienelement, 23
- Fernlicht bedienen, 69
- Heimleuchten, 69
- Lichthupe bedienen, 69

manuelles Tagfahrlicht, 70  
Parklicht bedienen, 69  
Standlicht, 68

## **M**

Maße  
  Technische Daten, 225  
Media  
  bedienen, 113  
Menü  
  aufrufen, 98  
Mobilitätsleistungen, 231  
Motor  
  Emissionswarnleuchte, 48  
  starten, 127  
  Technische Daten, 217, 218  
  Warnanzeige für  
  Motorelektronik, 49  
  Warnanzeige für  
  Motorsteuerung, 49  
Motoröl  
  Einfüllöffnung, 19  
  Füllstand prüfen, 160  
  nachfüllen, 162  
  Ölstandsmessstab, 19  
  Technische Daten, 216

Motorrad  
  abstellen, 135  
  pflegen, 203  
  reinigen, 203  
  stilllegen, 207  
  verzurren, 141  
Motorschleppmomentrege-  
lung, 148

## **N**

Navigation  
  bedienen, 111  
Not-Aus-Schalter  
  Bedienelement, 24, 25  
  bedienen, 65  
Notruf  
  automatisch bei leichtem  
  Sturz, 67  
  automatisch bei schwerem  
  Sturz, 68  
  bedienen, 66  
  Hinweise, 13  
  manuell, 66  
  Sprache, 66

## **P**

Pairing, 105  
Parklicht, 69  
Pflege  
  Chrom, 205  
  Lackkonservierung, 207  
Pre-Ride-Check, 128  
Pure Ride  
  Übersicht, 29

## **R**

Räder  
  Felgen prüfen, 169  
  Größenänderung, 170  
  Hinterrad ausbauen, 176  
  Hinterrad einbauen, 177  
  Technische Daten, 222  
  Vorderrad ausbauen, 171  
  Vorderrad einbauen, 173  
Rahmen  
  Technische Daten, 220  
RDC  
  Technik im Detail, 152  
  Warnanzeigen, 50

Reifen  
  einfahren, 131  
  Empfehlung, 170  
  Fülldruck prüfen, 169  
  Fülldrücke, 223  
  Profiltiefe prüfen, 169, 170  
  Technische Daten, 222

## S

Schaltassistent  
  Fahren, 131  
  Gang nicht angelernt, 57  
  Technik im Detail, 154

Schaltblitz, 86  
  ein-/ausschalten, 86  
  einstellen, 86

Schalten  
  Hochschaltempfehlung, 103  
  Schaltblitz, 133

Scheinwerfer  
  Leuchtweite, 118  
  Leuchtweite einstellen, 119

Schlüssel, 60, 61

Service, 230  
  Service Historie, 230

Serviceanzeige, 57

Sicherheitshinweise  
  zum Bremsen, 133  
  zum Fahren, 124

Sicherungen  
  ersetzen, 184  
  Position am Fahrzeug, 22

Sitzbank  
  ausbauen, 90  
  einbauen, 90  
  Verriegelung, 19

Speed Limit Info  
  ein- oder ausschalten, 102

Spiegel  
  einstellen, 118

Starten, 127  
  Bedienelement, 24, 25

Statuszeile Fahrerinfo  
  einstellen, 100, 101

Steckdose  
  Nutzungshinweise, 192  
  Position am Fahrzeug, 19

Störungstabelle, 210

## T

Tagfahrlicht  
  automatisches Tagfahrlicht, 71  
  manuelles Tagfahrlicht, 70

Tankdeckel Notentriegelung, 140

Tanken, 136  
  Kraftstoffqualität, 136  
  mit Keyless Ride, 138, 139

Technische Daten  
  Allgemeine Hinweise, 7  
  Batterie, 224  
  Bremsen, 221  
  Diebstahlwarnanlage, 225  
  Elektrik, 223  
  Fahrwerk, 220  
  Fahrwerte, 227  
  Getriebe, 219  
  Gewichte, 226  
  Hinterradantrieb, 220  
  Kraftstoff, 215, 216  
  Kupplung, 219  
  Leuchtmittel, 224  
  Maße, 225  
  Motor, 217, 218  
  Motoröl, 216

Normen, 7  
Räder und Reifen, 222  
Rahmen, 220  
Zündkerzen, 224  
Telefon  
  bedienen, 114  
TFT-Display, 26  
  Anzeige auswählen, 95  
  Bedienelement, 23  
  bedienen, 98, 99, 100  
  Übersicht, 29, 31  
Tieferlegung  
  Einschränkungen, 124  
Topcase  
  bedienen, 194  
Traktions-Control  
  ASC, 147  
  DTC, 147  
Typenschild  
  Position am Fahrzeug, 21

## **U**

Übersichten  
  Instrumentenkombination, 26  
  Kombischalter rechts, 24, 25  
  Kontroll- und Warnleuchten, 28

linke Fahrzeugseite, 19  
linker Kombischalter, 23  
Mein Fahrzeug, 108  
rechte Fahrzeugseite, 21  
TFT-Display, 29, 31  
unter der Sitzbank, 22  
Uhr  
  einstellen, 103  
Umgebungstemperatur  
  Außentemperaturwarnung, 44

## **V**

Verschraubungen, 213  
Vorderradständer  
  anbauen, 159

## **W**

Warnanzeigen  
  ABS, 53  
  ASC, 54  
  Außentemperaturwarnung, 44  
  Bordnetzspannung, 45  
  Darstellung, 35  
  Diebstahlwarnanlage, 47  
  DTC, 54  
  Emissionswarnleuchte, 48

Gang nicht angelernt, 57  
Kraftstoffreserve, 56  
Kühlmitteltemperatur, 48  
Leuchtmitteldefekt, 46  
Mein Fahrzeug, 108  
Motorelektronik, 49  
Motorsteuerung, 49  
RDC, 50  
Warnanzeigen-Übersicht, 37  
Warnblinkanlage  
  Bedienelement, 23  
  bedienen, 72  
Warnleuchten, 26  
  Übersicht, 28  
Wartung  
  Wartungsplan, 233  
Wartungsbestätigungen, 234  
Wartungsintervalle, 231  
Wegfahrsperr  
  Reserveschlüssel, 64  
Werte  
  Anzeige, 35

**Z**

- Zubehör
  - allgemeine Hinweise, 192
- Zündkerzen
  - Technische Daten, 224
- Zündung
  - ausschalten, 61
  - einschalten, 60





In Abhängigkeit vom Ausstattungs- bzw. Zubehörfumfang Ihres Fahrzeugs, aber auch bei Länderausführungen, können Abweichungen zu Bild- und Textaussagen auftreten. Etwaige Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

Maß-, Gewichts-, Verbrauchs- und Leistungsangaben verstehen sich mit entsprechenden Toleranzen.

Änderungen in Konstruktion, Ausstattung und Zubehör bleiben vorbehalten.

Irrtum vorbehalten.

© 2019 Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft  
80788 München, Deutschland  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von BMW Motorrad, After-sales.

Originalbetriebsanleitung,  
gedruckt in Deutschland.

## Wichtige Daten für den Tankstopp:

### Kraftstoff

Empfohlene Kraftstoffqualität



Super bleifrei (max. 15 % Ethanol, E15)

95 ROZ/RON

90 AKI



– mit Normalbenzin bleifrei<sup>SA</sup>

Normal bleifrei (länderabhängig gesteuert) (max. 15 %

Ethanol, E15)

91 ROZ/RON

87 AKI

Empfohlene Kraftstoffqualität

F 900 R A2 (0K31): siehe Kapitel "Technische Daten".

Tankinhalt

ca. 13 l

Kraftstoffreservemenge

ca. 3,5 l

### Reifenfülldruck

Reifenfülldruck vorn

2,5 bar, bei kaltem Reifen

Reifenfülldruck hinten

2,9 bar, bei kaltem Reifen

Weiterführende Informationen rund um Ihr Fahrzeug finden Sie unter:

[bmw-motorrad.com](http://bmw-motorrad.com)

**BMW recommends** **ADVANTEC**  
ORIGINAL BMW ENGINE OIL

Bestell-Nr.: 01 40 1 603 370

11.2019, 1. Auflage, 00

